



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

368 (11.8.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-160957

Celegramm-Abreffe: "General-Anzeiger Mannheim"

Celephon-Hummern:

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung 341

Badische Reueste Rachrichten

Täglich 2 Ausgaben (auger Sonniag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluft der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbegirk Mannheim; handels und Industrie Jeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Land- und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Winterfport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 368.

Mannheim, Montag, 11. August 1913.

(Abendblatt)

Friede auf dem Balfan.

Der Friede gwifden ben Balfanftaaten ift nun befinitiv unterzeichnet worden und damit ift ber groeite Teil bes bufteren Dramos bernbei morben, beifen haufig überrafchende Einzelheiten Europa von einer Bennruhigung in die andere fturgten. Die nun noch berbleibenben Fragen über bie Revision bes Bertrages, über bie Bufunft Abrianopels, fiber bie Abgrengung Albaniens und bie Entscheidung über bie agatiden Infeln werden allem Anschein nach nur auf diplomatifchem Wege entschieden werben, benn Die bireft beteiligten Staaten find gu erichopft, um nocheinmal wegen einer biefer striftigen Bunfte einen Waffengang wagen zu fonnen und bie europäischen Grogmächte werben sich weiterhin haten, anders als auf diplomatifdem Wege zu einer Liquidation aller noch ichtoebenben Streitfalle beigutragen. So ift gu hoffen, bag trenn ber Rauch bes aufgeregten Stimmengewirrs über Morianopel und Rawalla verflogen fein wird, etwas Rube einfehren wird, eine Rube, die fowohl die betreffenden Lander wie bie aufgeregten europäischen Rerven bringend beburfen. Die Lander, um fich zu erholen, bie geschlagenen tausenbfachen Wunden zu beilen und bas Erworbene erft wirflich bem Befig gu erichließen; Europa, um wieder ungeftore ben Geschäften nachgeben gu fonnen und um an ber Wirtschaftlichen Ausschließung der weiten Länderftreden fich rege zu beteiligen. Um welche gewaltigen Ländermassen es sich handelt, geht aus einer Bufarefter Weldung hervor, wonach nach den jeht getroffenen Abmachungen Gricch enfand etwa 60 000, Gerbien 45 000 unb Bulgarien 37 000 Quabraifilometer erhal-Das find alles faft jungfranfiche Gebiete, bie bon ben Turfen febr bernachlöffigt, nur ber Erwedung harren, In Diefer Erwedung merben fid's die Staaten febr angelegen fein loffen, weil fich bier die Quellen neuer Rraft und Starte be-Finben. Giner Rroft und Starfe, die fie beburfen, um fid) gegenseitig bie Wage ju halten, benn bas ift wohl icon beute mit Bestimmibeit voraus ju fagen, ber Madithunger ber lange unterbrudten Staaten wird nach ben erzielten Erfolgen erft recht noch wachfen und fie fiandig auf bie Schwächen ihrer Rachbarn lauern laffen, Erifft bas für Gerbien und Briechenland gu, fo für Bulgarien, bas nach einem gewoltigen Rausche fich eine arge Demittigung juzog, be-Die jungen Balfanftaaten, Die nach luten Rabrung Rumaniens ihr Schidfal felbit haben wird, ift noch nicht veraus zu feben. Man in die Sand nahmen, baben jest, nachbem ber ihnnte barüber nur Bernnetungen begen. Jeben-felber gemeinsame Feind, die Eurfei, nabegu falls zu einer Aenderung fonnten wir doch nicht

wiberfrebende Intereffen, die fie aber burchaus unter einander abzumachen haben. Desbalb tann es uns burchaus egal fein, ob Bulgarien eine Stadt mele erhalt gis Gerbien und Brie djenland ober ob Bulgarien durch ben Sturg. ben bie einft berausgefehrte Ueberhebung verichuldete, mehr gedemittigt wird, als gerecht ift ober ob nun Griechenland ben Sauptieil ber Beute erhalt gritatt Bulgarien. Die Politif bat nach folden Sentiments nicht zu fragen Sauptfache ift fur uns, daß bie bortigen strafte, die bereinigt unter ber Gubrung Rug. lands une, oder bem Germanentum, leicht ge jahrlich werden fonnten, min, und bas auf abschbate Beit, sich wieder selbst gebunden baben und Russland durch die Uebertreibung seiner Bepormundungspolitif und burch bas giviespaltige Spiel von der erftrebten Degemonie auf bem Baltan wieder mehr wie je entjernt ift. Deshalb haben wir wenig Beranlaffung, der bon Rugland und Defterreich nun gemeinschaftlich erstrebten Revision des Bufarefter Bertrages befonders freundlich gegenüber gu fteben. Warten wir in Rube ab, wie fich bas Gebilbe geftaltet, Bulgarien bat feine Lage felbit verfchulbet und wir haben feine Beranlaffung, uns seinenvegen unt ben Türfen, mit ben Griechen und Rumanen ober mit ben une felbit wenig impathischen Gerben befonders ju verfeinden Bir brauchen die Sympathie alfer Dieser mann mit ihnen Geschäfte machen in richtiges Deutsch überseit, so kam man das will. Darum ift strifte Reutralität zeht fommt die neuelle Man man sagen, nur geboten und gie alle Mentralität zeht fommt die neuelle Man nur geboten und aus allen Angeichen, aus bem Depeichenwechsel gwifchen Raifer Bilbelm und Rönig Carol von Rumanien, aus der Berleihung bes Generalfelomarichalititels an ben Schwager unferes Rnifers, an ben Ronig von Griechemand, geht herver, bag bie beutsche Regierung auch biefen Weg befolgen Bulgarien bat ben Bufarefter Bertrag felbst unterschrieben und batten sich bie Berhaltniffe anders gestaltet, mare es Sieger geblieben, batte es fich verbamme wenig aus ben europäifden Großmadten gemache. Sind die Balfanbolfer aber wirflich gang

ber Bevormundung Europas entroachien, fann und das auch nur recht fein. Einerfeits Rugland gegenüber aus ben ichon angeführten Welinden und andererseits, weil domit einer unenblichen Intriguenpolitif, unenblichem Reib und Sabet ber Boben enigogen ift, Welchen Einfluß allerbings bie Reugestaltung ber Ber-

aus Europa vertrieben wurde, mehr wie je beitragen. Defterreich bat aber bie eine Genugtuung, daß fein heftigiter Wegner auf bem Bal-tan, Rufland, im Caufe ber Dinge grindlich Fiasto erlitten bat. Es hat baber einen etwas eigenartigen Beigeschmad, wenn Defterreich jest mit Blugland gemeinfam Bulgarien ben Schaben ein wenig zu reparieren fucht, Aber vielleicht ift diefe diplomatifche Afftion mur ein Scheinmanover für beibe Staaten, um den Mudjug ju beden. In Defterreich felbft mehren fich gewaltig bie Stimmen, bie bas Lacherliche eines Mevifionsberfuches einsehen und bringend von einem folden Schrifte abraten. Wir bermeifen hier nur auf die nachstehende Buschrift aus

Die "Rebifion" des Bufarefter Bertrages.

Mus 2B i en wird geschrieben: Der Frieben auf bem Balfan ift unter ben Rriegführenben geschloffen. Also bas, was man fonft in normalen Kriegen den wichtigften Teil nennt, Die Ariegführenben haben fich untereinanber verftanbigt und find au Beschluffen gefommen, Die fic gerne ober imgerne auch einhalten mibjen. Da man es aber in biefen Baltanfriegen bes bergangenen und diefes Jahres mit gang außerorbentlichen Erscheinungen gu tun bat, ift mit bem Butarefter Friedensfchluffe Die Gache noch nicht beenbei. Teht kommt die sogenannte "Re-vision des Friedensvertrages". Wenn man bas ber Großmächte". Denn von einer Rieberlage gur andern find die Diplomaten ber Grofimächte geschritten, wenn fie fich um die Balfanfriege befilmmerten, fich einzumengen fuchten ober etwas veranlaften, was fie ben Billen Guropas gu nennen beliebten. Warum follte ber Abiching bes großen, blutigen Dramas auf bem Balfan nicht auch noch feine lächerliche Episobe baben ? So wird fie benn fommen unter bem Titel: Revifion bes Friedensbertrages. Was follte unt Gottes Willen bei Diefer fogenannten Revifion geraustommen? Gine einfache, flare Ueberlegung muß doch jedem vernünftigen Menichen fagen, daß in biefem Falle gar nichts zu revidieren ift, wenn Bulgarien mit bem nicht einberftanben mar, was Die Gerben und Grieden vorschlugen, fo burfte es nicht guftinmen. In bem Augenblide aber, ba es jugeftimmt bat und ben Feiebensbertrag in Bufareft unterzeichnet, ift bie Sache gang einfach und rechtlich erledigt, Und nen? PRas fonnen ne inn? Was wollen fie tun? Sie wollen - bas fidert als einzige Tatfache burch - bie Bafen-

Bugehörigfeit biefer Stabt jum bulgarifden ober griechtschen Gebiete war befanntlich ber Saubtfreitpunkt bei ben Friebensberbanblungen in Butareft Schliefilich ift ein Kompromif guftanbe gefommen. Bulgarien bat nachgegeben und auch Griechenland bat ein Bugeftanbuis gemacht. Damit, follte man glauben, ift boch Die gange Angelegenheit in bollfter Ordnung. Die Großmächte wollen fie aber in eine noch größere Ordnung bringen, Darum bie Revifion, Diefe will man alfo. Was fann man aber machen? Was fann bei Diejer gungen Revifion berausfommen? Man entideibet fich, nehmen wir an, daffir, bağ Rawalla, die Hafenftadt, wieberum ben Bulgaren gufällt. Dagu ift por allem an-beren nonvenbig, bag bie Machte fich einigen. Wenn fie bis jest mit Albanien noch nicht fertig geworben find, fo burfte bas Enbe ber Bergtungen fiber Rawolla wohl famer zu erleben fein, Aber nehmen wir tropbem bas Unwahrscheinlichfte an, es fommt gu einer Ginigung und man beschließt, Rawolla ben Bulgaren zu geben. 2Bas ift bamit geschen, wem Griechensand nicht will? Wird man es wagen, gegen Griechenland ju Felbe ju gieben ? Bird man einen neuen Rried entfeffeln wollen, weil Bulgarien und Griechenland, die fich wegen Kawalle boch geeinigt baben, fich jett nicht einen anderen Willen ber Groß. möchte aufzwungen laffen? Die ganze Angelegenbeit ift jum Schreien verriidt, aber doch ber murdigite Abichluß ber biplomatifchen Schritte ber Großmädite im gangen Berlaufe ber Baltanfriege. Warten wir ab, wie bie lette Blamage

Sleischversorgung.

Bon Stabtrat Steinborn, Berlin-Bilmers.

Der gewerbliche Arbeitsmarft liegt in Deutschland nicht allzu gilnftig und zeigt ftarfe Reigung jur Berichterung. Den Städten broben hieraus ju ben bisherigen neuen Aufgaben, benn Die Erfahrung bat gelehrt, bag in Beiten bes Darnieberliegens bes allgemeinen Arbeitsmarftes bie Antrage an bie Rommunen um Schaffung bon Arbeitsgelegenheiten, Gineichting bon Rot standsarbeiten sich häusen. In der Tat sind foldje bereits jest in Rurnberg und Franffuri a. M. gestellt. Mit welchem Erfolge bleibt abguwarten. Die ungewöhnliche Geldenappheit und ber hobe Singfuß werben viele Gemeinden gwingen, manch liebes Projeft auf beffere Beiten gu

Hingu fonmit, daß die allgemeine Teuerung anhalt. Die Fleischpreife fteigen und noch ift bis

Senilleton.

Das Haar der modernen Frau.

ijes

ng.

Bon Margarethe Roffat. Der Wunfch der Frauen, fich die Reize, welche bie Matur ihnen berlieben bat, bis ins bobe After zu erhalten und jene, die fie ihnen von je berfagte, auf fünftlichem Wege zu erfesen, ift begreiflich, daß wir den Bemühungen, ibm Erfillung zu fchaffen, allerzeiten und allerorien Run find nicht nur die Mittel, bie man bagu anwendete, fonbern auch die Biele, bie man babei verfolgte, nicht immer bie Babrend man fich chedem baran genilgen ließ, nicht vorhandene Reize borzutäuschen, strebt man beute babin, fie ben Frauen in Wahrheit zu verleihen. Die Kuniaunde, die dem Katheben von Beitbronn, als es lie beim Bade Aberraftite, als schenhliches altes Weib erschien und doch, wenn die Jose löre Arbeit an ihr getan, die Welt durch ihre duldgeftalt entzückte, welche sich an ihr bemibeden bermag, ift fie jur Biffenfchaft er-

isteren nimmt fie nur in Anspruch, um bei ihnen über bie Gesepe ber Aleftherif Rats u erhofen, nicht um eine Anfeihe in ihrem Garbentaften gu machen. Die Aarben, beren fie sebarf, konnte sie nur bei einem mit den neues ten Errungenschaften ber Chemie vertrauten färber milden laffen, beffen Kunft ja nur ge haut wird, wenn er ocht zu färben berfieht Denn gang mag auch die heurige Rosmetit, fo boch fie fieht, ber Ferberei nicht zu entbehren, nicht fo fehr für den Teint, für bessen Berschö-nerung ihr noch andere Hilfsmittel zu Gebote fteben, als für das Baar, begitglich deffen bie torannifde Mobe faum minder firenge Bor ichriften gibt ale auf bem Gebiet ber Zollette

Wenn man beobachtet, wie febr es ben Launen jener wantelmiltigen Berricherin unter worfen ift, so mochte man tatsacitic meinen geworden. Unter ben Schönheiten, die man ber daumgeborenen Göttin nochrahmt, werber auch die Borzüge ihres Haares angeführt. Aber ob fie noch beute als folde gelten möchten. Schwerlicht Man braucht gar nicht fo lange gu riidzugreifen, um fich bewußt zu werben, wie febr die Anfichten barin gewechselt haben. Bor buldgestalt entzückte, welche sich an ihr be- zwei bis drei Bezennien noch schwärmte man währte, würde in unserer Gegenwart vergebens von dem "weichen, seidigen" Frauenhaar, und um die Balme der Amerkennung ringen. Seits dem man der Kosmetif die schwierige Ausgabe es, um ihm sene Spiegelglätte beizubringen, die Berteilt bat, Schönheit ins Dasein ju rusen, man bewunderte. Es mutte fich buchftablich wie die fein unverhergesehener Jufall verschwinden ein Stild weicher, glanzender Seibenftoff bem tallen, beren Bertunft fem Spaberauge gu Scheibel ober ben barunter befindlichen Rollen aufchmiegen. Rein Bunder, bag bies Feftanboben worden, deren Berteuer in weit böberem fammendrängen und Breffen der Haare den Rase bei den Merzten und Rechanifern in die Eindruck ihrer Fille minderte, was denn auch Beber geben milfen, als bei den Malern. Denn sur Folge hatte, daß die Damen - um fo mehr, milfen nicht nur vom Sintertopf und den Serrin gugezogen. Diese Sarchen wurden nam-

febr viel falfche Zöpfe, Loden, Buffen und Unterlagen beimisten. Gegenwärtig wird febr Loden, Buffen und wenig faliches Saar getragen, benn abgeseben davon, bağ man die febr umfangreichen Fri iuren nicht liedt, weiß man den Anschein des gengen, die Hand auf andere Weise zu ers zeugen, die Hand in Dand mit der Teubenz für lockeres, glanzloses Haar geht. Das heist "glanzlos" ift nicht der richtige Lusdruck, er wird immer gebraucht, aber er ist salich, benn glänzen soll das Haar auch deute, nur auf eine Ert, die nichts gemein hat, mit der ehedem ge-sorderten Spiegesglätte. Der Glanz soll metalifch fein, Junten auffprübend - bei blonbem Haar nennt man es phosphorefzierend —, man joll nahezu das Gefühl dabet haben, als milhte es im nächten Angenblid kniftern wie das Hell einer Kahe, die man gegen den Strich streichelt. Es gibt verschiedene Mitiel, um ihm diese Beschaffenheit zu verleihen — chemische Präparate, auch Ondulieren —, aber die routinierte Weltsdame, die Meisterin der Schönbeitsbilige, die es verftebt, bochften Schid mit bodifter Einfachbelt zu vereinen, berschmäßt fie alle. Sie forgt vor-erft burch sehr bäufige Basche und tägliches Kämmen baffir, daß Robs und Haar von tadel: ofer Sauberfeit find, einer Sauberfeit, bie bas, was man foult barunter versteht, welt fibertrifft — es barf eben buchstäblich nicht ein Stäubchen ober mikrostopisches Fetteilchen dem Haar anhaften — und läßt es sich dann vor dem Schlasengeben in zahllose, zwirnsbünne Jöpfschen einstellten, und zwar derart, daß mit dem Alechten allenthalben dicht über der Kopfhaus angesangen wird. Diese Rattenschwänzigen

chlafen, sondern gleichmäßig über den gangen Ropf verteilt, auch vom Scheitel und Stirn, alfo ausuahmeles von den Haarwurgeln ausgehen. Am nüchften Morgen werden fie nacheinander aufgeflochten und jedes einzelne für fich, auerst mit bem weiten, bann mit bem mittleren und sulcut mit bem engen Kamm vorfichtig ausgefammit, bevor das nadific aufgemacht wird. Es ift eine furchtbare Arbeit, Die felbft bei mur mußigem Haarwuchs je Abends und Morgens minbeftens zwei Stunden, bei üppigem, natürlich entsprechend längere Zeit in Anspruch nimmt, aber ber Exfolg ift auch verbliffend. Das Saar exideint verfünf- bis versechsfact, es bauscht sich loder und sederleicht um das Gesicht und umbullt gleich einem duftigen, gligernden Wantel die Gestalt. Es ist nicht eigentlich frans, saum gefreppt, es "springt nur aus", wie man zu sagen pflegt, das heißt fein Haar klebt am anbern, sobah ber Eindrud eines unenblich arten, schimmernben Gespinstes erwedt wird. Wenn die Mantbulation überhaftet und ohne Sachtenntnis vorgenommen werden wilrbe, fo möchte bas haar durch bas ftraffe Einflechten ber pielen Böpiden febr leiben, bei vollfommener Gewiffenhaftigfeit und Corgfalt aber geht imnötigerweise tein Barmen verloren. Die ermordete Katferin Elijabeth von Defterreich beren ichones Haar berühmt war, foll bereits bies Berfahren angewandt baben, und jebes ausgefammte Sarchen, fo fagt man, babe ihrer ingiestätischen Kammerfran — der nämlichen, bon der die Biographen der unglücklichen Kürftin behaupten, sie bätte der Exfönigin Rainlie von Gerbien jum Bermechieln geglichen -einen Blid ichmeren Bormurfe feitene ber

SH Sh bis

恐能 都 行 恐 巴 拉 世 巴 巴 野 田 市

in for the best of the best of

ren mii

ber

fels mii 130

fan

tun

ATT So,

(pr

bes

Cit

Sal

ttta

nin *

ber

tăt

nar nar

96

師

WH

2

Stro felt

пен

RES

unh

Tin.

ner Bri

Still Street

Bor

SP. 242

gro

fru

Bett

fames Mittel gu ihrer Binberung gejunden Silbergleit, ar gewiffenhafte Statiftifer, bat füngft in bantenswerter Weise bas Refultat ber bisherigen tommunalen Magnahmen in Bleifchverforgung festgestellt. Ergangend ware biefem nur henzugufugen, bag bie jeilweifen Digerfolge ber Stabte foft anofchlieglich auf ben bei ber Renbeit ber Aufgabe entichnibbaren Mangel in den Berfauseorganisationen guruckau führen find. In meiner "Reform ber Gleifch verforgung" babe ich jüngft geglaubt, bie Frag der voraussichtlichen fimftigen Gleischbersorgun eroriern zu follen, wenn, wie angenommen werden muß, die Gemeinden ihre Minviefung in Bufunft ablehnen. Dem bisberigen Aufgaben freis ber Stabte lag bieje Tatigfeit befanntlich fern und Rüdfichten aller Art mußten erffarlicherweife viele von energischem Sanbeln abhalten, In meiner Untersuchung habe ich auch auf Febler und Mangel in ber Biehverwernung und Fleifd verteilung hingewiesen. Grund hierfür war mit bie Erwagung, bag bei ber unleugbaren Bich fnappheit alles bermieben werben muß, mas 3 unnftiger Berteuerung bes Fleisches beitragt. Die Rritit, die fich an meine Ausführungen fnüpfte hat mir im allgemeinen Recht gegeben. Gropfdilachterfreifen wird mir nachträglich ale munbefter Bunft die Kreditfrage eines großen Teiles ber Labenichlächter bezeichnet, geschäfte", beißt es bier, würden immer feitener und die aus ben Rreditgeschäften entstehenben großen Berlinte müßten notwenbigerweife gur Fleischberteuerung beitragen. Uebrigens wurde die Ungulänglienfeit ber Betriebemittel im Fleiicherhandwert auch auf bem Raffeler Berbands-tage als "fritisch" bezeichnet. Bleibt also hier bie Entwidlung einer beijeren Organifation abguwarien, dann dürfen ingwischen aber die Be-mühungen, die Teuerung auf ein erträgliches Maß gurudguführen, nicht ruben Ungelöft ift nach wie vor die Frage ber fofortigen Beichaf fung von gutem und billigem Fleifch zum Rwecke ber Berhittung weiterer Breissteigerung und jur rationellen Ernabrung unferes Bolles, beffen Bohlfabet ju betreiben, Bflicht für Reich, Staat und Remmunen Die Ratichlage auf Einschranfung bes Ronjums haben bei unieter nach Unficht ber Ernährungsphosiologen start Fleisch effenden Ration ihre Grengen, Gin Ueberfluß an Bieb gilt im allgemeinen in ben europäischen Ländern (mit Ausnahme Ruglands) und in unferen Ro-Ionien in neunenswerter Weife ala faum perhanden, und unjere beimijche Landwirtichaft mirh - berernb borerst faum bestemfalls gegen Enbe biefes Intres zu etwas billigerene Breife auf ben Marft bringen fonnen Deutsches Rindvieh bagegen wird leiber nach wie por boch im Breife bleiben, benn feine Aufzucht erjordert Jahre.

Da ift es benn erfreulich, daß in ber fünglt im Sanbelsministerium in Betersburg ftattgefunbenen Konfereng festgestellt wurde, daß Rugland, beffen lette Rindfleischjendungen an Berlin übrigens von vorzüglicher Chratität waren, über genügende Fleischmengen verfügt, um ben Export nach Deutschland für bie Dauer aufrecht erhalten zu fonnen. Dur hat man bort geglaubt, betonen ju follen, daß die Ausfuhr nicht bem Etmeifen ber beutichen Berhaltungsbehörben anbeimgegeben werben burfe, fonbern, bag fie einer vertraglichen Begelung bebarf. Die Beschaffung der jest noch fehlenden Rublwaggons fomie ausreichende Schlachtgelegenbeiten glaubte man jufagen ju follen. Dier burfte regierungsfeitig freitvilligund nicht erft auf Antrag ber Wemeinben einzuseigen und bafür zu forgen fein, baß bie noch bestehende Einführungsmöglichkeit mit Boll- und Fruchterleichterungen auch über ben 1. Oftober biefes Jahres hinaus Guttigfeit erhalt. Den Studten ware bierdurch wenightens Die Möglichfeit gegeben, fich in ber Gleifchverforgung erneut betätigen zu femmen und einer brobenben meieiwas borzubengen, ohne damit freilich das fich gen werden. immer mehr aufbrangenbe Ernahrungsproblem betreffenben Borfcbriften bat für ben Fremben

acjammelt, nuffte dagu, auf allen Bieren am Boden berumfriechend, auf fie Jagd maden, wobei bie Rai-ferin fie icharf beobachtete, bamit auch nicht eins unbeachtet liegen blieb, bann wurden fie gegablt und in ein mit blaner Seibe austapezier tes Raftchen gelegt, um fpater im Rotfall aus bem Borrat ben natürlichen Haarreichtung zu er gangen. Man fagt, es fet dies nie erforder lich geworden. Db bas auf Wahrhelt beruht berning ich selbstverständlich nicht anzugeben aber ich habe als Kind die Raiferin Elifabeth im Killinger Kurpart nach bem Babe mit auf gelöften, frei über ben Ruden fallenben Snaren gesehen, und ich kann nur wahrheitsgemäß verficbern, daß ich nie in meinem Leben bei einent weiblichen Wesen eine auch nur annahernb ahn: lick Haarfille bewundert habe. Es war etwas geradezu Staunenerregendes, direft unnafürlich Birfendes. Die französischen und englischen Mondaines gablen ibre ausgefammten haare ebenfalls, aber fie begnügen fich nicht mit bem Beifpiel von Defterreichs ebemaliger Berricberin bie Rammerfrau ffir begangene Unachtsamkeit mit Bliden gu ftrafen, fonbern gieben ibr, or um bentbar möglichfie Schonung ibres Sauptidmudes ju erzwingen, für jebes lofe Aubeben eine bestimmt fleine Summe am Bobn ab, ber gu bem Bived ichen von vornherein höber bemesien wirb Alt min bas leiste Bobiden ausgefämmt und

baufcht fich ber Saarmantel in ber gewünschten Beschaffenbeit um bie Geftalt feiner Befigerin. nimmt die Boje die eigentliche Feifur in Angriff, werben meine Lefer beuten, aber fie

Des weiteren burite regierungsfeitig bie Berangleinung der Erzeugnisse der icherseeischen ertenfiben fich anicheinend besonderer Gefundheit er freuenden Biebjucht in Form bon Gefrierfleifd mehr ale biober ju forbern fein. Scheibet fein and Argentinien aus, jo bleibt boch bas fehr produftive Muftralien mit feinem großen Bieb. reichtum offen. Aus biefem bat fich die Ginfuhr bon Sommeln bewährt, und wenn ber Deutsche im Milgemeinen auch fein Sammelfleischeifer wie der Englander ift, fo bürfte in Beiten allgemeinen Bleifdmangels auch bier Die Berobhnung Banbel ichaffen. Beiter mare minbeftens bie Einfubr auftralifcher Wefrierfalber zu begunftigen Beibe Gleifdiorten find unter Beobochtung ber Bestimmungen des § 12 bes Fleischbeschaugefenes bequem einzuführen möglich. Freilich erfordern fie bei größerem Import- und nur ein older ift tohnend - ben Ban von Ruhl- und Befrierhausern in Deutschland, in Die Rapital gu inbeftieren bem Sanbel nur bei Bewahr fur entprechende Ausnuhung jugemutet werden fann. Rationale Grunde erfordern mit Recht eine ftarte eigene Biehaucht.

Die gegempartige Berangiehung bes Muslandes liegt aber auch im Intereffe unferer bei mifchen Landivirtichaft, ba fie Beit zur Anfaucht und Schonung ber Beitanbe braucht und Die Schlachtung upreifen Biebs im eigenen Intereffe verhindern muß.

Deutsches Reich.

- Gine mertwürdige Steuergeschichte ergabit die Riefer Zeitung bom 29. Juli, In bem Blatt ichilbert ein Rieler Burger feine Unter haltung mit einem Grundbefitzer ber Infel Jehmarn wie folgt: "Lie tamen auf das Thema Steuergablen". Ich fagte ibm, bag die großer Canbivirte trop des hoben Schutzolles im Berpaltnis wenig Steuern gablen, ber gewerbliche Mittelftand dagegen durch indirette und dirette Steuern ftart überlaftet fei, und fragte, was er denn an Steuern zu zahlen habe. Hierauf erviderte er mir, er zahle 26 Mf. Einfommentener. Auf meine Grage, was fein Befig benn wert fet, gab er die Simme von 180 000 Wit. an. Als ich ihm hierliber meine Bermunderung aussprach, fagte er mir, er batte ein Gintommen bon 2700 Mt. erflärt. Seine Einschätzung wurde aber burch eine Bufchrift bes Borfigenben ber Beranlagungs-Rommiffion beauftandet. wurde aufgefordert, seine Einschapung gründlicher" zu erläutern. Die Zuschrift babe er un-beantwortet gelossen, woraus der Steuerzettel ihn darüber aufflärte, daß er nur ein Einkom-men bon 1800 Mt. habel Als ich ihm auch bierüber meine Bermunderung ansbrüfte, meinte er, seine Berusägenoffen gabiten alle nicht mehr Der Landmann hat einen Besitz von 200 Morgen Band, ber mit 110 000 Mf. belaftet ift. Rach einer eigenen Angabe bringt der Morgen in tabr 60 Mt. Pacht, alfo 12 000 Mt., biervon ie Supotheten-Ainsen mit ungefahr 5000 Mit. bgerechnet, verbleiben 7000 Mt." — Eine Sudrift aus Jehmarn an die Mieler Beitung belätigte biefe Darstellung, die ein eigenartiges licht auf die Steuerschen gewisser Kreise wirst. Das merfwilrdigste an der gangen Glefchichte ift aber bie Steuerveraniagungefommiffion, bie aus eigener Initiative Die Gelbfteinschaftung cinco Steuergablere ale gu boch beanftandet!

- Zafdenmeffer in Italien. Wir baben fcbon wiederholt darauf hingewiesen, so schreibt die "Nordd. Allgem. Itg.", daß Deutsche, die nach Italien reifen, die dort bestehenden strengen Berbote des Waffentragens beachten muffen. Die Gefahr, diese Werbote zu übertreten, liegt um fo näher, als zu den verhotenen Waffen neben wirklichen Waffen, wie Schufmaffen. Degen und Melfer mit feststellbarer Rlinge, auch rinfache Tafchenmeifer, Scheren ufw. von geviffer Länge angehören. Während aber die Mitnahme von Walfen bem Inhaber eines Baffenbaffes gestattet ift, biltefen die lettbezeichneien Die Bumiberbandlung gegen bie

ingern, obne babet einen Blid in ben den, mein Frifenr dagegen hat nur meinem Saar Fille, Glanz und Farbe zu leihen!" u werfen, in zwei Halften und flicht aus jeder gang achtlos, binnen wenigen Minuten, einen ofen breibrühtigen Bobf. Das ift die Brobe, ob fich in ber vorangegangenen Haarbeband ung feine Gebler eingefallichen haben. 3ft fie abellos gewesen, so militen auch bie abellos werben, ohne day man Sorgfalt auf he Einflechten berwendet. Und nun ift die be Einflechten verwendet. noch fo ichon fein, wird wenig geschätzt, blondes daartoilette fo gut wie fertig; die eine windet bie Bopfe in Toderen Anoten am Sinterhaupt auf, die gweite legt fie franzartig über ben Scheitel, die beine stedt fie schnedensormig fiber ben Ohren fest - wie bas eben gum Gelicht passt, aber sonderlichen Wert mist diesem Arrangement seine bei. Die raffinierte Mej-Arrangement feine bei. Die raffinierte Mejsterin modernster Tollettenkunst berachtet die Frifur, weil diese die Beurteilung über die Zenonbeit des Magres erichwert und es erleich tert, feine ungureichende Menge unter erborgten Schöhen zu verstecken "Eine schöne Frifur kann sich sede machen lassen", sagt sie, "aber schünes Daar haben — das ist's worauf es an-kommt!" Bei sestlichen Gelegenheiten unt auch ie, fich ber Gitte fligend, mit funftvoller Frifur ericeinen, aber two es nicht bringend geboten ft, tragt fie bas Saar in einfacifter Beife georduct, die feinen Zweifel, ob es auch durchweg he eigenes ift, möglich macht. Eine tonangeende Londoner Modeschönheit erwiderte auf Saar rein weiß zu bleichen. Wer ein Mittel the Frage, wo und wie ihr Friseur fich bezüg-fich ber Mobe in den Frisuren auf dem laufenden erhielte, erstaunt, aber mein Friseur ver-fteht doch überbaupt nicht zu frisieren! Dafür furgem Millionar fein. Das Subroogigengas werde ich ihm boch nicht ein jahrliches Salair gunftigften Jalle nur ein gelbiides Weiß, bas bom teinen Schnee bes Alters bimmelfern ift. fie nounte eine enorme Summe Die Mahne, teilt fie hocht verfonlich mit den Lablen. Frifieren tut mich. wenn fich's nicht Abseldmittenem Daar fann erzeilt, bos alleste Matrifelbuch ber Universitäte

Lingerachtlaffung ber italienischen Borfcbriften wieber gwei Dentschen verhängnisvoll gewor ben. Bei biefen wurden von der italienischen Bolizei Zaichenmeffer vorgefiniben, welche bie guläffige gange überidneitten. Gie wurden bed halb verhaftet, die Racht über im Bolizeigewahrfam gufammen mit ben anderen Arveftan ten feftgehalten und erft am folgenden Tage auf Berwendung bes beutschen Stonfulats freigelas fen. Es jei bier deshalb nochmals jur Barnung betont, bag man in Stallen u. a. Dleffer und Scheren, die entweber gugefpigt ober mit einer mebr als 4 Bentimeter langen schneibenden Spitze ober einer mehr als 10 Jentimeter langen Klinge verfeben find, auch Raffermeffer, Birtel und Schlagringe, nicht bei fich führen barf. Gur ben 19. Berbandstag bes Allbeutiden

Berbandes, ber bom 5, bis 8, Geptember in Breslau ftattfindet, ift folgende Tagesorb. nung festgescht worden: Freitag, den 5. September, vormittags 10 Ubr: Sigung bes geschäftsführenden Ausschuffes. Samstag, den 6. September, vormittags 10 Uhr, Styung bes Gesantvorstandes: 1. Die politische Lage. Beichterftatter: Rechtsamvalt Elag. Mains und Beneral Reim . Berlin. 2, Bur Lage in Rord blesmig. Berichterftatter: Landgerichtsbireftor or. Babn = Riel. 3. Die Welfenfrage. richterstatter: Beitungsberandgeber Dr. Boble Berlin. 4. Die Frembenlegion. Berichterftat-ter: Schriftfeller Seineich Gievers Flensburg. 5. Wahlen. 6. Sonftiges. - Sonntag. ben 7. September, vormittags 10 Uhr, im Kammermufificale des Rongertbaufes; Berbands tag: 1. Eröffnungsansprache bes Borfigenben. 2. Die Lage bes Nieberbeutschtums in Gub frifa. Berichterftatter: Regierungerat Germb Raffen Bflege. Berichterftatter: Dr. meb. Flitner, Beigenfels (Cante). 4. Polnische Forischer, abelgeniets (Sante). 4. Polnische Forischer und der Abbau der preuhischen Bolenpolitik. Berichterstatter: Pfarrer Frieds. and - Bromberg. 5. Jahresbericht für des Jahr 1912. 6. Verbandstag für des Jahr 1914. 7. Geschäftliches.

Die Weneralversammlung bes Evangelischen Bunbes. Bom 25, bis 29. September findet in Borlip bie 36. Generalversamminng des Evang Bundes ftatt. Für ben 25. ift ein Riechenkonzert n der Beterdfirde vorgesehen. Der Gefant porftand, Diasporaverbande und Wartburgbund tagen am 26. und Abgeordnetenversammlunger find für den 26. und 27. anberaumt.

Badifche Politif.

):(Furtwangen, 10. Mug. Gin Bareifeft ber liberalen Bolfevereine furtwangen und Gatenbach ift auf Ende August ober Anfang September geplant. Es ift einer ber befannteften babifdien Bariamentarier, Berr Burgermeifter Landtagsabgeoroneter Dietrich Rehl als Rebner gewonnen.

Landesverband selbständiger Kaufleute und Gewerbe: treibender.

T. Lörrach, 10. August.

Der Landesberband felbständiger Rauffente und Gewerbetreibender Babens bielt bente bier feine Jahresberfammlung ab, bie bon beit fiber 100 Delegierten aus dem ganzen badiden Lande befucht mar. Bu Chren ber Giafte hatte die Einwohnerschaft von Lörrach sestlich beflaggt. Bereits am Camelag abend trafen eine Angahl ber Gafte ein, ju beren Begrugung ber Ortoverein Borrach einen Unterhal: tung sabend im Bahnhefhotel veranftaltete.

Am Sountag morgen nach 10 Uhr begann im großen Aronenfaale die Hauptverfammlung, an welcher die ftaatlichen und ftädtischen Be hörden Bertreter entfendes batten. Rach einem furgen Eröffnungsworte burch ben Berbands-vorfiberben R. Brodel (Freiburg) erfolgten die üblichen Begrugungen ber erichsenenen Degedruckt vor; er gibt ein febr intereffantes Bilb

In, auch Farbe! Ich fagte es schon zu Beginn pieler Reiten, bag auf bem Gebiet ber Saar-

offege die Schönfarberei in hobem Ansehen fieht.

Das hängt eben mit ber ungeheuren, beute wei-

er denn je getriebenen Schwärmeret für blon-

des haar gulammen. Dunkles, mag es an fich

oom albinoweig und lichtesten abrenblond bis

um fchvefelgelb, fupferbraun, hochrot und fc weiter, ist bagegen modern — es handelt sid nur barum, die sitr jedes Gesicht passende

Anance ausfindig zu machen. Im allgemeinen

gilt hierbei die Regel, daß, je ülter die Frau wird, besto heller, oder richtiger farbloser ihr Haar werden muß. Die Natur ift bei Auf-

ftellung biefes Grundfapes unfere Lebrneifterin

gewesch, indem sie bei allem Lebenben, je mehr

8 fich bem Bergeben gubewegt, die Tone stetig dampft, und ihren Bint bebergigend, treffen wir auch bier zweifellos bas Richtige. Die welb

Sant, der fich trübende Augenglang ber altern

den Frau vertragen nicht mehr die lenchtender

Saarfarben, die idealste filt fie ift - weiß

iber da ift ber Punft, bei der alle Runft fort

geschrittenster Kosmetif ihr Endziel gefunden

ant - noch nie ift es bis jent gelungen, lebenbes

mend in allen Salon de beaute -, würbe in

bas man jum Bleichen anwendet, ergielt

fo berficbert man ilbereinstim-

oazu erfanbe -

mein jeweiliges Rammermab

Gefüngnieftrase bedrobt ift. Erft fürglich ift Die | nen Jahr. Man beschäftigte fich mit wichtigen Intereffenfragen ber Detailliften, mit ber Glef. trigitätsversorgung, mit dem Wahlgesetz für die Bandelofammer, ber Befampfung ber Roufums und Beamtenvereine, mit dem Automaten-Unwesen, mit bem Berfteigerungsunwesen, ber Beftlegung bes Diterfeftes, ber Schaffung einer Detailhandelsberuisgenoffenschaft, ber Regelung ber Countagoruhe, bem Betrolemmuone-pol, ber Konfurrengliaufel, ber Bollaugoverorb. nung gur Gewerbeordnung, ber Angestellienber. ficerung und noch manch anderer wichtiger Berufstrage. Richt alle Fragen find in ab-ichließendem Sinne zur Erledigung gekommen und werden jum Teil auch das laufende Berichts. jahr beichäftigen. Die Jahrebrechnung ichließt bei 4891 MR. mit einem Affivjaldo von 1438.20 MR. ab. Gefcäftsbericht und Jahresrechnung werben ohne Debatte gutgebeißen.

Dann hielt der Generalfefretar ber Deutschen Rabattvereine, Beuthien (Sannover), ein febr intereffantes und nomentlich für die Gieschäftsleute an der Landesgrenze sehr wichtiges Referat fiber ben

golifreien Geengverfehr.

Der Referent meint einleitend, Dieje Frage werde fich faum gang lösen laffen, aber eine beffere Lofung als die gegenwärtige muffe im Intereffe ber Geschäftsleute angestrebt werben. Er beschränft sich auf die Darstellung des Grenzverfebrs in den Gebieten von Lörrach, Rheinfelben, Sadingen, Balbohut und Ronftang und meint, es seien gang respectable Jahlen, die fich nament-lich auf den Brots, Diehls und Fleischversehr begieben. Die Geschäftsleute haben unter biefen Berhaltniffen außerorbentlich ju leiben. Eine Menderung ift bringend gebotent. Es feien in biefer Begiebung verschiebene Borfcblige gefals en, die aber faum ihren 3wed erfüllen burften. Es wird in erfter Linie eine fcharjere Rontrolle verlangt, um zu verbindern, das an einem Tage nicht mehrmals mit der gleichen Karte die Grenge mit gollfreien Lebensmitteln paffiert wird. Diefer Borfchlag fei ben Behörben gur Lachaditung ju fiberweifen. Ein zweiter Bordlag forbert bie Bublifation ber Ramen ber Brotfarieninhaber; diese Mahnahme halt der Reservent nicht für die geeignete. Dagegen empfichlt er für die Herabsetzung der zollfreien Quantitäten bei ben Beborben vorftellig gut merben und zwar foll bies geschehen beim fünftigen Absching des deutsch-schweizerischen Handelsver-trages. Die Bersammlung stimmt den Aussichrungen zu und erflärt fich durch Annahme einer n diefem Sinne gehaltenen Refolution einver-

Gin Rejerat fiber Bwed und Befen ber ctailbandels . Berufegenoffen. daft fallt aus, weil ber bierfur bestellte Reevent frausbeitebalber nicht erscheinen konnte, Rach einem Beferate von Weber (Pforabeim) beschließt die Berfammlung eine Eingabe an den Condtog zu richten um Einführung einer Filialftener, um bie Barenhaufer und eren Konfurreng für den Getailhandel wirfe amer zu befämpien. Rach einer einen halbitilns digen Baufe wird in die Erledigung ber giems lich zahlreichen, aus Mitgliederfreisen eingenangenen Antrage eingetreten, Die recht viele Beit in Ansbruch nabm. In ben Antragen febrien alle die vielen Magen bes Detailhandels gegen die Behörden, Beantien und Konfumvereine und Warenhäuser wieber. Der Berein Bforgheim beantragt die Annahme einer Refofution, in welcher die badische Regierung ersucht wird, den Beamten den Zusammen. fcluß zum Zwede des gemeinsamen Wareneinfaufs und Bertriebes gu verbieten. Die Berfammlung erflärte fich mit biefer Refolution einverstanden. In einer weis teren Refolution wird die Einführung bon Minbeftvertaufsbreifen für Bunb. bolger geforbert, bamit ben Barenhäufern the Lochvogelsustem vereitelt werde. Die folgende Resolution nimmt Stellung jum bevorgebenben Betroleummonopol und nomis niere die Winfche ber Detailliften, die 1. eine laung an ber Bernaltung, 2, bie Beis getreten murbe. Der Jahresbericht liegt behaltung der Tantwagen, 3, eine hobere als die vorgesebene Bergilting für den Bertauf und Tatigleit bes Berbandes im abgelaufe- 4. Ausschluß ber Bestimmungen über Berbot bel

> nan ben Ton geben, aber auch ba - mit welcher Mitbel 3ch fab tilrglich folch einen Bobf, war wunderbar icon, wie ein Gespinft aus Reif und Silber, aber toftete, tropbem fein Umsong sehr mäßig erschien, 100 Kronen! Dabei erzählte man mir, welcher Mittel es bedurft hatte, um ihm seine Chonheit ju geben - er war ber fompligierteften chemischen Behandlung unter worsen, monatelang in die Erde gegenden, wies der demisch behandelt worden usw.! Bauter Dinge, die man mit dem lebenden Baar nick bornebmen fann!

Kunft, Wissenschaft u. Teben.

Die fleine Ratte" im Rofengarten.

Rach bem zweiten Afte ber Operette "Die fleine Ratte" bon Robert Sant, Mufit von Bill Erif Safgren, wurden, bas fet noch nachgetragen, in der Erstaufführung am Santstag beit Mitwirfenden prachtvolle Blumenspenden übers

Bon ber Beibelberger Univerfitat.

Ans Beibelberg wirb und berichtet: Unter anberen außerft wertbollen Sanbichriften und Utfunben ift uniere Univerfitagsbibliothef im Beibe ber Bergamenturfunbe von 1. Oftober 1886. in ber Rurfftrit Rapprecht I. von ber Biale bie Beftimmungen über bie Grrichtung ber Beibelberger Uniberfitat gibt. Berner befinben fich im Belibe ber Bibliothet bie Bergamenturfunbe bom 23. Oftober 1385, in ber Bapft Urban VI. bie Genehmigung gur Errichtung eines Stubium generale

enbigte mit ber Berurteilung ber brei Angeflog.

ten, ber Rauflente Bilbelm, Jofeph unb

Rarl Cowart aus Roln. gu je 301 433,40 MR.

alfo bem fechefachen Betrag bes bintergogenen

Bolles von 50 288,90 M., gujammen gu 904 820,20

Mart. Auberbem wurde bie Eingiehung ber ge-

dmunggelten 14 678 Rg. Sprit beam. Erfan best

Mabattgemabrens beim Betrolemmverfauf for-

Wine febr umfangreiche Refelution bringt ble Alagen ber Detailliften gegenither ber Stellung nobme bes Danfabundes jum Detail handel gum Ausbrud und brobt mit bem Rudtritt bom Sanfabunde, wenn die führenden greife bes Sanfabundes nicht mehr als bisber die Intereffen ber Detailfauflente wahren. An den badischen Frantenverein richtet fich eine Refolution, in welcher geforbert wird, bag ber Begug von Rieiderstoffen für bie Kranfenichwe-Bern freigegeben und nicht ansichlieglich auf amei Karloruber Geschäfte befdminft bleibe, Gin früheres Gefuch in biefem Glitte murbe bom Borstand des Frauenvereins in ablebuendem Sinne beidieben. Der Orisberein Labr wünfdi die Ginfehung einer fünfallebrigen Rommiffion, melde eine Anleitung ausznarbeiten bat, wie ber Detaillaufmann feine Bilang gur Stenertagation aufgustellen bat. Dem Bunfche wird entiprochen. Wegen die Stellung. nahme des Berbandes oberbadifder Branercien, melde ben Defailiften verbieten, Rabatt : marten beim Bierverfauf ju verabfolgen, während sich biefes Berbot nicht auf die Ronfumbereine errftedt, wird in einer febr ents ichieben gehaltenen Mesolution Broteft erhoben und der Berband felbständiger Kaufleute aufge-fordert, Magnahmen zu treffen, durch welche die Intereffen ber Mitglieder gewahrt werben.

Bur 26, Sauptverfammlung bes Deutschen gentralberbandes für Danbel und Gewerbe in Leibzig werden zwei Delegierte entsendet. Won ben Geftionen Billingen und Gurtbeangen lies gen Antrage vor, bie fich mit ber Stellung gu ben Ronfumbereinen befchäftigen. Erftere verlangt, bag der Borftand Schrifte bei ben Behörden unternehmen foll, bahingehend, daß außerbadifche Konfumbereine in Baden feine Fillalen errichten dürfen. Die lettere fordert, bağ die Beborben von Beit gu Beit fontrollieren follen, ob die Konsumbereine auch an Nichts mitglieber verlaufen Die beiben Antrage werden gur näheren Briffung der Berbandsleitung fiberwiefen. Bur Regelung ber Breffefrage fest ber Berbandstag eine fünfgliedrige Kommifflon ein. Anfielle bes gurudtreitenben erften Borfipenden wird neu gewählt Stadtrat & ertel Raftatt). 2118 Ort ber nächften Jahresberfammlung wird einstimmig Furtwaugen bei flimmt. Aurz bor 3 Uhr waren die Berhand-lungen beendigt und die Teilnehmer begaben sich aum Weftbantett in ben Gaftbof gum Biriden", wo noch manches treffliche Bort geiprocen wurde. Geinen Abidbluft fund ber Berbandstag mit einem Ausflug nach Wohlen sur Befichtigung bes bortigen Mraftwerfes.

Hus Stadt und Land.

Dr.

n)

5p

ia.

64

6,

tt

th.

EE.

* Manubeim, ben 11. Auguft 1918.

Berlieben wurde bem Oberpoftafiffenten Bilbelm Robf aus Rugell ber Sitel Boft

· Gtatmäßig angeftellt wurde der charafteris fierte Boftferrefar Bilheim Leir der aus Dei-belsheim beim Poftamt Mannheim 1.

Grnanut wurde auf die fatholische Bjarrei Mengingen, Defanats Engen, Spirifpal Otto Bachen beim in Degne und fur bie Bauer bes Fortbelichens ber beiden stammern für Saitbelsjachen am Landgericht Karlsrube mit bem Sit in Karlerube, langftens aber bis Ende bes Jahres 1914 Bonfbireftor Billhelm Soff. mann in Karlerube jum Sanbelerichterfiell bertreier bei ben Rammern für Handelssachen

am Landgericht Karlernhe.

* Berfest wurde Buchbalter Emil Lebr bei ber Beile und Bflegeanstalt Emmendingen gur Beil. und Bflegeanftalt Biebloch, Sinauglefrethe Anton Beif in Monftang nach Baben, Binangfetreide Wilhelm Dedler in Gadingen nach Konftang und Finangaffiftent Alfons Maier in Hornberg unter Ernennung gim

Finansfefretär nach Waldsbitt.

Schmalfalbifden Artifel", Gorthes "Gog bon Berlichingen" im Originalmanuffript ber gweiten Bühnenbearbeitung von 1804, Gleifes "Bring von homburg", eine wertbolle 1811 bergeftellte 216fdrift ber verloren gegangenen Orignalbanbdrift

Mündiner Teftfongerte (Beethoven-Buffus).

In Munchen Hinden auch in biefem Jahre und swar Mitte August bis Mitte Geptember an ben eftipielfreien Zonen bie Weitfongerte (Berthopen 30ffus) bes Rongeribereitts Dunten wieberum ttatt. Es fommert gut Aufführung: Mußer ben neun Somphonien Beethobens, bon benen bie neunte am 15. September fentifinbet, bie E-bucund Es-dur-Lymphonie von Mogort, ferner bie funite, fiebente und achte Comphonie von Brud. ner und ble erfte und 3meite Comphonie non Brobms. Das reiche Brogramm entbalt ferner Mets "Laffo", Schumanns vierte Sumphonie Max Regers Romantifche Suite und Tichalfows fos Comphonic bathetique. Am Mittwoch, ber Erptember, enblich findet ein großer Richard Etrangabenb ftati.

Bom Frantfurier Schaulpielhaus.

Der neue Intenbant bes Granffurter Couibielbaufes, Belir Sollanber, macht lung an biefem jeht siemlich verwaisten Sunftinftirut an beben. Er bat, wie and Frontfurt gemelbet wirb, es fich baber aum Bringip gemacht fets amei neue Stude an gleicher Beit einzuftn. Leipziger Stabiibeatere, gur Enifchulbigung bes balt von 30 000 Marf

Schweizerischen Berbandes für Binnenschiffahrt |

übernommen. Die Annteldungen für ben Ber-bandsteg laufen sehr gablreich ein.
* Militürfiches. Das Regiment ist heute nacht lis Ebingen bei Pforzbeim mit der Bahn ge-fahren. Der Reit des Lieges zum Uedungsplatz wurde auf Schufters Rappen gurünfgelegt. Gegen Ende bes Menats wird bas Regiment therher für einige Tage gurudlebren und bann an den Mandocrn teilnehmen.

Militarifdes, Gine piertagige Feftungefriegenbung bat bente in bem Gelande zwifchen Ulm, Blaubeuren, Allmendingen, Chingen und Erbach ihren Anjang genommen. Schon am Samstag find zwei baverische Militürfliggeuge, Bedyelbeder und dem System von Ing. Litte in Milinden, eingetroffen und auf einer Wiefe an der Staatstraße zwischen Ehingen und Münfingen gelandet. Beute frith sind die Umer Infanterieregimenter Nr. 120 und 123 in Stärfe von 87 Offizieren 2006 Mann und 76 Aferden mit Feldküchen und einem Schangzeugwagen in brei Ertragligen nach Allmendingen besördert worden. Außerdem nehmen an der Uebung feil ein Batailion des Inf.-Regts. 125 in Stuttgart, 2 Balaillone des 1. bapr. Inf. Reg. in Milinden, bas 2. und 4. bager. Pionierbataillon in Speher bezw. Zugolfindt, die Bionierbataillone Rr., 19 und Der, 20 in Straftburg und in Des, 2 gilge ber dayr. Korpsfernsbegchabtellung in München, die Mandverluftichifferabteilung in Berlin, ein Tell bes bayr, Kraftsahrbataillons in Minchen und ein Teil bes wurtt, Trainbataillons Nr. 18 in Ludwigaburg. Leiter der Festungefriegs-übung ift Generalleutnant b. Halber. "Jubilaum. Die durch die Lieferung erstslaf-siger Erzengnisse bestickennte Firma ban den

Berg b's Margarine - Wefellschaft m. b. S., Cleve, welche befonntlich am biefigen Plage eine Filiale unterbatt, selert in diesen Tagen bas Jubilaum ihres 25 | Abrigen Be-febens, Infolgebeffen verfammelte ber Lelfer der hiefigen Filiale, Herr Schoffel, am Samblag abend feine famtiiden Lingestellien ju einer Feier, welche in einem Goale ber "Bwalf Apoftel" einen wilrbigen Berlauf nabm. Ernfte Reden wechfelten mit beiteren Bor trögen ab. Es wurde babei gerne der Firma go bodst, welche nicht allein burch eine bochberate Stiftung im Betrage bon 100 000 Mit. gu gunfter gree Angestellten und Arbeiter ibe fogiales Empfinden bewies, fondern auch an bem betr. Abend noch jedem elizelnen ein anfeimliches Ge-fchenk überreichen ließ. Dem Wunsche, daß es er Firma bergönnt fein moge, auch bas golbene Jubifann als filbrende Firma ber Branche gu eiern, foliegen wir uns gerne an.

* Berlehrenofig. Aus Linlof ber bevorfteben-ben Rennen in Iffegbeim wird die Bibelge abn nach bem gleichnamigen Reunplas bom Muguft bis 1. Ceptember in Betrieb gefeht om 22, bis 31, August geben taglich Conber je nach und bom Renuplats von Karisrifie Saben Baben, Roftatt, Strafburg ufm.

* Gin Ausgug aus ben Tarifboltimmungen für bie elefterifde Bahn Bab Duttheim Ongers. heim wied im Inferatenteil biefer Bammer veröffentlicht, worauf wie auch an diefer Stelle

* Ein jugendlicher Lebensreiter. Gestern nach mittag zwischen 5 u. 6 libr bergnügten fich zwe Andervereins "Amicitia" mit einem an der Anstendervereins "Amicitia" mit einem an der Anstendervilfche Deseftigten Nachen durch Eins und Lineftelgen, Alle der eine von ihnen, ber neun Anfre alle Bottsichiter Grant, Gobn bed Eparinffendieners Brant, mit die Aufforderung eines Spieifnmeraben Iin ben kinbn vom Ufer epftoßen wollte, erhielt er von dem anderen Aungen einen Stoß und fiel ins Waffer. reant wave swelfellos erreunten, wenn nicht ein etwa 13—14jähriger Jimge, beisen Name un-befannt ift, fich rasch feines brodes und seiner Schufe entledigt batte, bem mit bem Baffe Kampfenden nachgesprungen ware und ihn heh Catex in Hornderg unter Ernennung zum ans Land gebracht batte. Rafche Entschlossen beit bat wieder einmal ein Monschen bor bem Tode bewahrt. Der bankbare Bater bes

> gen gu tonnen. Su biefem Bwed but er eine ameite Brobebilbne auferhalb bes Theaters einrichten laffen und eine große Angobi neuer Mitglieber engagten. Diefe finb bie Serren Borleben num Giabfibenter in Bremen (Charafterrollen), Balter Buel, Dr. Ruboli Frant bom Softhenier in Meiningen (Regiffeur ind Schaufpieler), Werner Sollmann, Guffen Rallenberger bom Deutschen Schaufpielhaus in Samburg flomifche Mollen), Friebrich Brating, Baul Lächler, Menold Meifter vom Stabtibeater n Boftod Wiebhaber- und ingenbliche Charafter often), Mar bu Mesnil nom Stabitbeater Beibelbern (Chorgen und fomildie Rollen), Frant frmalb, Guffan Rothe bom Stabttbeater in Dan sig fingenblich-fomifche Rollen), Seinrich Witte und Rail Banber bom Softheater in Meiningen. Gerner bie Damen: Grl. Eftber Sang, Fr. Sanna Soier, Grl. Ingeborg Sold, Wel. Bold Miller popt Softheater in Dreiben (Raibe), Gri. Rathe Repil bom Stabttbeater in Munfter, Brt. Danna Ralpf, Brl. Gertrud Menner, Gri, Liefel Scholy, Brl. Selma Schols vom Schaufpielhaus in Brenen, Grl. Bife Ufener, Grl. Gnbit Bane bom Edjaufpielbans in Leipain und ichliehlich Gran Grete Ilm, ein früheres Mitolieb best Beiveiger Schanipielbaufes, Die eine großere Rethe bon Gaftibielen abiolvieren foll.

Aus ben Webeimniffen eines Ginbitbenjereinis.

Mon weiß auf ber Rebe, bie in biefem Grab-

nung, Burgermeifter Sachoftrage 76, gweds füber eine intereffante Schunggler-Ungelegenbeit Ausbandigung einer Belobnung zu melben. enbigte mit ber Berurteilung ber brei Angeflog-

" Mus der Straffammer. Berr Wilhelm Sauergapf, Wirt vom "Beigen Baren", er-lucht und mit Bezug auf den Straffammerbericht im Samstag-Abendblatt über ben Fall Fint-Stein um die Fesistellung, daß er fich nach Sching feiner Wirifchaft mit feinen noch auwesenden Gaften ins Cafs begab. Was fich jed nach seinem Weggang swiften ben in bem Bericht erwähnten Personen ereigner bat, ent tieht fich vollständig seines Wiffens, ba er um die Zeit, als fich die Mefferstecherei ereignete, lüngft zu Saufe war."

* Diebftabte. Um 2. Auguft, nachmittags murbe im Mannerfreibad Stephantenprome-nabe eine filberne, mittelgroße Rem. Il br, mit weißem Bifferblatt, rom. Jahlen und Goldzei-gern entwendet. Das Bifferblatt ift am Rand nit einem Goldrand verseben. Der Rückbedel ft geripht, in der Mitte ein Ruraffter einge prägt. - In ber Placht jum 3, Aluguft, eine um billir, murbe auf bem Friedrichering bei U 3 gier einer Dame bas Sanbtafchen mit girfa 43 Mf. Inhalt entriffen. Der Täter, welcher flüchtig ging und bon binzugekommenen Baffanten verfolgt wurde, wird befchrieben: 20 bis 21 Jahre alt, girfa 1.60 Meter groß, unterfest, schwarze Haare, Anflug von schwarzem Schnurrbart, rundes, bolles Beffeit. Beffeibet war ee mit blanem gut erhaltenem Angug fcwarzem, steisem Filghut, weißem Kragen und farbiger langer Kravatte. Berfonen, die sach-dienliche Kingaben machen können, werden erucht, fich auf bem Bureau ber Kriminal-Polizei Schloß) zu melben.

* Berlaren wurden; Am 31. Juli, pormittage Hhr, von A 2 bis and Schloft ein goldene Medaillon mit Kettchen. Das Medaillon eat die Größe eines Zehnpfennigftuds. In be Mitte befindet fich die figtinische Mabonna aus Borgeffan. - Am 5, Muguft, abende gwifden und 7 Uhr, swifden ber Friebrichebrücke, burch Breitestraße: Manken bis B 5 ein schmaler runder Goldreif mit drei Steinen. Der mittlere ift ein Brillant, die beiden anderen je ein Rubin und Smaragd.

Wolizeibericht.

vom 11. Anguft.

Unfälle. In einem Roblenlager im Binnenbafen brachte am 8. b. 107. ein 15 Jahre alter Taglobner ben rechten Mittelfinger in bie Rippporridtung eines Rollwagens und wurde ihm bie Jingerfrige abnebrudt. - Ein 19 Jabre alter Taglobner von Blankliabt fiel am gleichen Tage an bem Renbau Dammstraße 4 bier erwa 5 Meier fief von einer Belter in ben Reller binunter und broch ben rechten Oberarm. Beibe Berlehte fanben Aufnahme im Allgmeinen Frontenbaus bier. Auf ber Rofenftrage in Medarau fiberjuhr am 9. b. MR. nachmittage ein verb. Bierfutider ein 3 Jahre altes Dabden bon bort. Dem Rind gingen beibe Wagenrober fiber bie Bute, mobel es erhebliche Quetjur Angeige gebracht.

Bimmerbranbe. Um 0, b, DR bormittogs entlinnb im Daufe Stochbornftrage 8 bier ein Bimmerbrand, welcher bon Sausbewohnern wieber gelofcht wurde. Der Schaben betrogt etwa 9 Mart. Das Tener wurde bon bem 6 Jahre alten Gobn ber Wohnungelnhaberin burch Ent. glinben von Streichhölzern vernriocht. - In Daufe P 6, 18 brach in ber Racht vom 9. auf 10 DR. in einem im 3. Stod gelegenen Schlaf simmer bodurch ein Brand aus, daß die Borbange in einer brennenben Rerge Reuer fingen. Der Brand murbe bon Webnungsinhabern wieber gelofdet und betragt ber Schaben etwa 100 Mart. Berhaftet murben 16 Berfonen wegen ber-

Wiebener ftrafborer Sanblungen. Gerichtszeitung.

* Difenburg. 9. Muguft. Die von ber bie-

Ronfistaimertes ber micht borbanbenen Bare mit 12 389,16 M. fowie Einstehung ber bon ber Rontinentalen Baggonleibanftalt in Strafburg gemieteten Reffelmagen. Das Gericht nahm als erwiefen an, bag bie Angeflagten gemeinschaftlich ben Entidiuft fasten, aus ber Schweig Sprit, ber bei Ginführung nach Deurschland nach bem Gefet einer Eingangsabgebe bon 278 IR. für 100 Ra. unterliegt, unvergollt unter Deflarierung ale alfoholfreier Steinfohlenteer am 6. unb 26. Dai einen Gifenbahnteffelmagen, welcher in Burich mit einer befonberen Innenborrichtung berfeben worben mar, einguschmuggeln. Der Sprit mar bon ber Gibgenöffifchen Alfohol-Gefellicoft aum Breife bon 175 Fr. für 100 Rg, begogen und follte über Bafel nach bem bon Bilbelm Schwart im Rebler Safengebiet erftellten Lagerraum berfrachtet werben, Bei Abgang ber gweiten Gendung aus Burich murbe an bie Bollbeborbe in Bafel in einer anondmen Buidbrift ber Berbacht pcaußert, ber genon begeichnete Bagen mußte mit Sacharin ausgesüllt fein. Daburch wurbe ber Edmuggel entbedt und bie Webritter Schwart verhaftet, fpater aber gegen Cicherheitsteiftung von 470 000 Mart wieber freigelaffen. Wabrend iach ihren Angaben im Borverfabren alle brei Angeflagten an bem Unternehmen bereiligt fein ollten, machten fie in ber Sauptverbnibling im Gegenfan biergu gelienb, Wilhelm Schwarn babe bie Cache bollftanbig allein und in jeber Beglebung unabbangig bon feinen Brubern ins Werf gefeht und fei barum auch allein verantwortlich an machen. Much Wilhelm Schwarn fabe guerft nur Steintoblenteer aus ber Schweiß begieben wollen und fei nachber auf ben Webanten gefommen, Sprit unter Abgabebintergiebung ein-guführen. Die erfte Senbung Sprit bom 6. Mai wae bereits bis auf 262 Liter weiter verfrachtet und berfauft. Seitens ber Wrofib. babifchen Stoatsamvalticaft waren aufer ben eingangs bezeichneten Strafen auch Berurteilung wegen Banbenfdmungels, und amar für Wilbelm Edmary 1 3abr 3 Monate und Joseph und Rarl Schwart 8 Monate Gefängnis beantraat. Das Gericht ernebtet biergu jeboch bie gefentiche Borausfehung nicht für gegeben. Der Antrag ber pier Berteibiger ging auf gangliche Freifprechung ber ongeblich unbetelligten Jojef unb Rart Schwart und Berurteilung bes Wilhelm Schwart megen einfuchen Bollvergebens lebiglich gu ber nach ber gesetlichen Beftimmung ju bemeffenben Gelbitraje. Sportliche Rundschau. 17. Perbandstag des werts wurde wegen fahrläffiger Körperverlepung Werbandes füddenticher Fufis ballvereine. J. M. Frantfürt a. M. 10, Aug

J. M. Frankfurt a. M. 10, Aug.
Tie alte Kailerkadt Frankfurt bederbergte am
Sambing und Sounda die Vertreier der Veceine
bes Berbandes füddentider sindballocreine, die in
sberand gepher Annall aum 17. Verdandstag eristienen waren. Im geränwigen genden Saale des
Santmännischen Gereins begannen am Samstag
abend die Utr die Verdandlungen, die vom 1. Verbandsvorfisenden Agi, Amtdgericktat Dr. jur. L. L.
Vopver, denan, mit beralischen Vegriftungsbrorien
erbitnet wurden, Im Anjöhuft dieran gedachte der
Narligende des boden Protestors des Verdandse der
Prinzen Alfons von Bavern und dracke
citien Sportruf ant ibn ans, in den die Verfammlung
frendig einklimmte. Nach Serfelung verschiederner Vegefthungstelegramme ging man zur Tagesordnung gefiftungslelegramme ging man gur Tagesorbnung uber. Als erfter Buntt tam ber

Jahrenbericht, det gedruckt vorlag, sur Diskufton. Chue Dedatte wurde er gebilligt. Aus der ausführlichen Broichüre baben wohl die intibilden Aufgelichnungen am nieisen Jutereffe. Der Berband wucht ton 124 Bereine mit 40.700 Migklichern auf 513 Bereine mit 51.800 Milefledern an. An Spielen wurden in der Zalfon 1011/12 21 601 andgetragen. Auch der

Mleine Mitteilungen.

Der befannte Berliner Scrologe Gebeimrot Dr. Angujt D. Waffermann wurbe auf bem Internationalen Mebizimichen Rongreg in Bonben mit bem Preis ber Grabt Baris ausge-

Richard Strauß, gegen beffen "Galome" Die amerifaniichen Baftoren von ber Rangel berab ngitierten, wirb nunmehr boch in Amerika su Borte fommen und gwae mit feinem "Rofen. foodlier" in Rewhort in ber Metropolitan-

Das Befinden Czernho.

Wie bem "Seibelb. Tagbl." von Ers. Cserne auf eine Aufrage aus Migt-Maltbab geschrieben wird, bat fich fein Befinben foweit gebefe fert, daß er hoffen darf, vom 1. September ab wieder seine Entigkeit in Heidelberg aufgunehmen. — Die Nachricht ift umso erfreulicher, als die Kransheit, eine Zersehung des Blutes, der dem hoden Alter des Gelehrten nicht ohne Gefahr war und aufrlichtige Beforg-niffe gebogt wurden, die nun glüdlicherweise

serftrent find. Mademifde Radrichten.

And Sena wird und berichtet; Anläglich bes Slährigen Bestehens ber Sochichul - Ferienfurfe in Jena überreichten die Kursteilnehmer und Dozenten den Aurdleitern Brofeffor Reim und Brojeffor Demer eine Jeftspende von 2500 Mart, welche unbemittelten Kursteilnehmern gue fontmen foli.

roffen Ctabribeatersbefigits, bag ber Leipziger Stobtibeateretat febr toffibielig ift. Gingelbeiten erfohrt man jest in ber nochften Rummer ber "Edaubühne" burch einen Artifel Dr. Mag Ep fteins, bem Gebeimrat Marterfteig alle Bables feines biedjabrigen Ctais gur Berffigung geftellt bat. Die brei frabtifchen Theater in Belpgin werben banach auch in biefem Jahre wieber 600 000 Mart Buidnun erforbern, ba im beften Fall Finnahmen bon 100, 1 668 254, Ausgaben bon 202 2268 885,10 gegenüber fteben, Ber hauptanteil bes Jufchuffes mieb pon ber Oper beanfprucht. Intereffont ift, bag Guftein feftstellt, bag bie Den aufchoffung fur Deforationen in biefem Jobr minbefrens 112 000 Marf betragen werben, mab rend die Tantiemen an Dichter und Romponisten nur 100 000 Mart inften. Guffeln führt bas barauf gurud, daß bas Bublifum in ungefunder Belle leiber immer mehr Anspruche an beforatiben Luxus fiellt. Rach bem Durchichnitt ber letten 3 Sobre ergielt bas ftabriiche Operettenibenter 406 000 Warf im Johre, mubrent bie Oper etwo 315 000 Mart im Johre Ginnahmen m pergelihnen bat. Das britte ftabtifche Theater, in bem bas intime Schau- und Luftipiel gewillegt mirb, bringt 283 000 Mart. Umgefehrt finb bie Gagen ber Docretten am billigften, ca. 200 000 Mart. Das Schanfbiel forbert an Gagen 250 000 Mart und die Oper 850 000 Mart, an fosialen Beiftungen (Berficherungebeitrage) merben 47 000 Marf aufgebracht und Orchefterfoften 118 000 fill. jabr Gebeimrat Marterftein, ber Intenbant bes Gebeimrat Marterfteig felbft begiebt einen Ge-

gin

ならはの

ba

1171

Bi

cri

ber

ein Se

ber

m

im

B

mi

an

tij

Di

20%

Ich Ich Ich

tot

[ci

ba

full ber To Sin interior Con bai

fin Bi

all

新山 作品

236

1111

Dut

bel

DE

Hit Mark

Die

Be

cin

An For

gir

id) eli

fie

611 For

91

60

in

111

MI

(6)

行物

R

Ruffenbericht

wurde nach furgen Anfragen einfimmig genehmigt, Er bafanglert mit einem Berroge von & 40 587,15 Der Berbund nennt ein Bermögen von & 10 307,01 fein eigen. — Dierauf ganden bie Mutrage.

die lebr aahltrich eingereicht worden waren, jur Be-ratung. Juern verhandelte man über die Bernjung der Sp. Bg. Hurft argen das Verbaudsichtnispiel mit bem Frantfurter F.B. (1:0 für Frantfurt), die mit finapper Mehrfeit angenommen murbe. Geitens Gibete wurde erflatt, auf ein Biederholungofptel jedoch an vergichten und es ibm nur darum zu inn geweien ware, in der pringipiellen Frage eine Entiche bung Gerbeianfiften. Ueberaus lauge Debaiten

eirfen die Antroge jum

Epiellystem
bervor. Der Borftand beantragte, es bei der Ligatlaffe von acht Bereinen an belaffen, wobet er von
den Bertretern der groben Bereine unterfiftht warde,
Die kleinen Bereine wünschien die Bergrößerung
der Itga, um bestere Andlichten aum Anfricken au erber Eingen, um bestere Andsichten gim Aufricken au er-langen. Bon 207 vertretenen Bereinen mit 11bl.
Stimmen filmmiten 687 für und 448 Stimmen gegen den Antrag des Vorftandes. Es bleibt also bet der Einteilung des vergangenen Jadres. Die Anträge der aus der Liga ausscheidenden Bereine Sport-frunde Stutigart, Germanlia Arauffurt und 2.B. 1880 Mänden, die auf ein Berbleib derfelben in dieler Alasse hinzielten, wurden abgelebni.

In ber Borifebung ber Tagung, am Sonntag morgen 9% Ubr murben bie Antrage beir,

Gagungöänderungen
behandelt. Bon weigekender Bedeutung ift solgender angenommenee Anirag des Berbandsvorfandes:
Berbindungen amischen Verdandsvorfandes:
Berbindungen amischen Verdandsvorfandes:
Berbindungen amischen Verdandsvorfandes:
Beiber wurde beicklossen oder anständischen Beteinen bedürzen der Genehmigung des Bordandes.
Beiber murde beicklossen, daß Vernitungen nur in drei Inklangen enisch desenglichen Aufmannen und unter
Abledaung eines diesbezüglichen Aufmages des
Gwielandschaftes, dah der ordentliche Bertreteriag als
liebte, endgillige Inkang bekehr bleibt. Auf Antrag
des Spielandschaftes wurde diese Verhörbe um drei
am Verhandstag au mählende Beisper erböhl. Der
Berbandsvorfand natie sich biergegen andgelvrochen
und darauf brantragt, daß die Arcivorfihenden auf
dem Gelamtvorfiande anslichelden. Die Berfammlung
emliched jedech in engraengeleptem Sinne. Bischig
lie der Beschuße, daß der Tiscanalistationen kleineren
kantage, die kura vor der Karenaget i. Juni die
h. September) verdängt werden, Strafaufschad die au
beren Abaluf erteilt werden kann. Gerner beischob
bie Berfammlung, das der Berbandskag fünftig im
unt i jeden Jedves und die Entage des
Spielandschusse, die lidd, Meikerkoalten der B- und
C-Klasse fallen am lassen, wurde anrüngezogen. Degenen fand Annahme die Veroposition, daß der Ber-Conungoanberungen Spielausichusses, die fibd, Meisterswalten der B. und Cklase fallen an laffen, wurde aurückgezogen. Das einem fand Annahme die Proposition, daß der Berdandburchand derechtigt ift, einem Berein die Bertretung des Berdandbes bei den Spielen um die legische Meisterschaft an übertrogen, wenn durch underhöftig dernaktommt. Man bestimmte serner, dah ein nicht gemeldeter Spieler, wenn er ein Spiel ablotiviert fact, für die weiteren Epiele spielberechtigt ift, alle die weiteren Epiele spielberechtigt ift, alle die weiteren Epiele spielberechtigt ift, alle die weiteren Epiele spielberechtigt in. falls feitens ber anftändigen Besorde binnen 6 Za-gen feine Beangandung erfolgt. Der Antrog: "Det Beitfpielen muß ber Tot-mächter fo gelleidet fein, bab eine Unterschelbung von

ven andern Spielern ameifelöfrei und lofori möglich ift wurde angenommen. Im Gegenlah bierau neben die Aufbaltraeln bes D. P.-B., die dies nur als wünischen wert bezeichnen. Die Antröge, zu Berbandsichulpielen Schiedbrichter aus andern Arrifen zu wohlen, wurden franz abgelehrt, F.-B., Schwaben Bindrip den den bentrogie ben Spielern ameifelofrei und lofort moglich

Mubiritt bed B. I. F.B. aus bem Inngbentichlandbumb.

Der 1. Borfigende Dr. Popper ergriff hierzu das Wort, um die Stellung des Borfianden und des Deutschen Inkola. Aundes flargulegen. Er detonie die großen Inchele. die dem Juhdalgort durch den Jungdeutichlandbund anteil werden, die dadurch gewoodene Möglichfeit, die höhrten und höhöften Areiteier unsern Sport au gewinnen. Mit der Berkelung eines Schreibend des I. Borshoenden des J. D. B., des Generalfeldmaridallä Freihert v. d. Golf, der die Uniterscheiden politikder Inieresen weit von fich wied und diese alle eine Berfundigung an der deutschen Jugend darftelle, fand der Botshoende ledhaften Beifall. Fall einmitig beföhöften die Bertreter den Berd is im A.B.. B.

Ein Antrag auf desfektweife Bestunrung der Bereine mit höherer Migliederands wurde dem Borsand als Kraferial überwiefen, Die Entschendung über den Amsfellung des befannten Spelere Petarn a vonrde dem Borhand andeim gegeben. Die Berbandlungen

em Borftand anheim gegeben. Die Berhandlungen beiten fich bis hierbin gegeben. Die Berhandlungen beiten fich bis bereit gezogen. Gest bed bei beigenden becharetig war es baber, das die tolgenden Duntre, die andgiediges Diskusion wert find, in zu immeller Reibenfolge erledigt wurden. Tas Julerefie war bereits rocht lieln geworden, als man anm

ttninfinerfiderung.

Unjahorenderung
ichritt. Der Jabensbericht lührt an, dah auf 881 Svieler uns auf 880 Sviele nur ein Unfall trifft, womit
vollig sehochent wird, dah die Vehauptungen der lörguet, Jushall iet ein nefährlicher Sporz, unaufrestrad sind. Die Berlammlung erflärte isc mit
grober Majorität mit dem Borichlage des Verhanden
auf Schaltung einer eigenen Unfallselle, mas
gegenüber Berficherungen bei Welellichaften als vorreilbatte: gepriesen wurde, einverfranden. Es formen geneunder Verwoerungen bei Geschichaften als vortellbaftet geriefen wurde, einverleuben. Es fomen iedoch Vereine, die dis 1. Januar 1913 eine eigene nimeichende Berficherung nachweisen tönnen, auf An-traz vom Corftand von der Verdandsverficherung be-teil werden. Diverlen Dringlichkeitsanträgen wurde die Deinglichkeit abgehoroden. Als Ort des nachsen Verbanselages wurde Rürn ber a belimmt,

Entfaffung bes Welgmtporlienbes

wurde einstemmig genehmigt und die gange Behörde ver Alffamation wiedergewählt. Das Geiche war murde einkimmig genehmigt und die gange Behörde per Alffamation wiedergemählt. Das Gleiche war bei dem Kaffenervisoren und Gundedvertreiern der Fall. Als Belisper im Spielauslichen ernannte mein die herren de he't Eintigart, Lauer (Kürnverge und Schwarzschen) der der den der in Eintigart, Lauer (Kürnverge und Schwarzschen) den der ihrebern den beralichen Danf and, bafür, das man dem Gurdsub durch die Biederwahl uneingeschränkließ Bertrauen geschent babe Er erflätte das der Dentiche Hubball-Mund auf Dedung der Spielspärfe das Enggarweit von uter en glischen Train ern beschießen Labe, woom einer für Eüddeulschland bestimmt in. Mit der infelge der reichtig inngen Tagung durchand der undertübligen doffunng, in späteren Terbandbiagen das Anierelse der Gefamideit voranzunkellen und jeden überfühligen Rieintram zu vermeiben, ichloft der um Iniereke der Gefamibeit vorangukellen und jeden überfühligen Kielntram zu vermeiden, ichloft der um den Kundberven des Jukhalliperin io verdiente Roder. Voch Ausdringung eines dreifochen fröftigen Orde, bipo, burril auf dad ewig junge Hubballigiel ging de Kerjammlung auseinander.
Abeide fand noch im Kantin Gereind-Danie ard beir Lommers hatt, wobei au die Reiher des Verhardes die Metherichaft und in Kuntin die Iheinfallert und eine Inereindert und eine Inereindert Auf in den Innereindern Mersphölten.

Die fporilicen Beranfinltungen

murden am Samiliog nachmittig mit einem Crickelpiel Bertinet H. n. H.-C. Billeria gegen Franklurier F.-B. eingeleitet. Berlin erwied fich als überlegen und fitgte mit W Lulen. Am Sewulog nachmitta 4 Mhr flihrte der Franklurter H.-B. und der Sp.-E 1910 Katferstautern ein Soch auf geboch auf feinem hoben sportlichen Rivean bewegtt. Franklurt gewann leicht mit E.O Toeen. Das meifte Intereffe brochte man naturgemas bem

Bugball-Stabtefamp! Grantfurt gegen Mannheim en Bertreiern der indb. Pubball-Vereine mit dem Spiele aweier Stadtemannichaften eine besondere Sehendrockrötzeit an bieten. And verschiedenen Vereinen nach aufgeneiten Bereinen aufgemengeiete Rannichaften weisen jedoch ein dem Fehler auf, fich gegenseitig nicht au versehen, Diefer Planget irnt and dei diefem Spiele deutsich is die Erichelnung, indem von einem Infligen Uitammenspiel wenig au demerfen war. Anderecfeits innmenspiel wenig au demerfen war. Anderecfeits irnfien Anforderungen fellen, nochdem die Sommerwichen Anforderungen fellen, nochdem die Sommerwiche ern verkrichen in. Der Kampl spielte im abweichelnd auf der Seite Mannheims und Frantfirieden der Mannheim und Frantfirieden der Mannheim und Frantfirieden der Mannheim und Frantfirieden der Mannheim vond Frantfirieden der Mannheim Spiele End ab e. nechfelnd auf der Seile Manubeims und Frantiurts. Mannheim erzielte nach einem Boriob End end an na tredbe auben durch Stem mie den erzien an na tredbe auben durch Stem mie den erzien an furzer Käbe des Lores durch du bet hauffurt ind furzer Käbe des Lores durch du bet hauberings in die Vaule. Much dernach blied das Spielziemlich verteilt. In der 8. Minnie erreichte Wannbeim durch Ende mann die Kührung, die er aber dalb wieder abgeben muchte. Frantfurts linfem Junenhürmer And gelang es nömlich, für leine farben zu ihren. Wannheim kam die und da noch in Vorteil, was es aber nicht auszunüben vermochie, da Stemmie zur Arriebt aus und de noch in Vorteil, was es aber nicht auszunüben vermochie, da Stemmie zur Verteidigung zurück gegangen war nachdem Einen für en ich ied infolge einer kiernen Berleynung sich nicht voll betäusgen konnte. Burger im Rannbeimer Tore mußte noch einige Wale in Aftion ireten. Er erfüllte feine Ansgabe glänzend.

Mannbeimer Tore mubte noch einige Male in Aftion ireten. Er erfüllte seine Anigabe alängend.
Im Gemet genominen, war Mannbeim feinem Gegner überlegen, sowohl in technischer dinsicht als auch in Bedag auf Jusammenhpiel, Eine Kritit der einzeinen Spieler balte ich aus dem oben angesidren Grunde sir nicht am Blape. Die Mannschildrien Grunde sir nicht am Blape. Die Mannschildrien waren in solgender Aussellung, angetreten: Man und ein: Burger; Eipenschied, Kannbeim, Krager; Walboch, Gremmle (B. f. R., Nannbeim), Krager; Walboch, Gremmle (B. f. R.), Krich (Bodnix Sandbeft), Gremmle (B. f. R.), Krich (Bodnix Sandbeft), Gremmle (B. f. R.), Krich (Bodnix Sandbeft), Gremmle (B. f. R.), Krich (Bodnix Gandbeft), Gremmle (B. f. R.), Krich (Bodnix Gandbeft), Gremmle (B. f. R.), Krich (B.), Geben (R. Sp.-B.), Iodel (F. R.-B.), Münch (Vermania 18); Burfhardt (F. F.-B.), Lud (K.-Sp.-B.), Solfiter (Germania Boden

Sein (14,-Sp.-St. ifodel it, er. St. weiten (ver-mania 94); Burfhordt (F. F.B.), Luch (F.-Sp.-B.), Schlüter (Germania 94), Ouber (Germania Padeu-beim), Balbenfen (H. Sp.-B.). Hährend der Paufe fanden Stafetten kampfe (10 Mann à 100 Meter) amithen Mann-ichaften der Regimenter des 18, Armeetorra und Gerentfurier Sportvereine fatt. In der Militär-nosette fiegte die Manuschaft des Finbartillerie-Regts. Generalfeldgeugmeister Ar. 8 Maing (A. Bat.), wäh-rend die Bereinsfiasette mit tolem Mennen gwilchen Frankfurier F.-C. 1880 u. Frankfurier F.-B. endete.

Bferberennen.

* Berlin Straubberg, 10, Aug. Preis vom Tamfel 2000 & 1, Grbr. B. v. Gramms Silla (Plinichfel 2, Oul Stoc. I. Rodollo, 84:10; 16, 100, 48:10. — Preis 2. Dini Bive, I. Nodoliv, 34:10; 10, 100, 48:10. — Greis vom Schlob. 2000. A. G. v. Bennigiens Ave Maria (Torfel. 2. Anibe, I. Galiarello, 10:10; 18, 25, 17:10. — Burnarofex. dagbrennen. 2000. A. 1. R. Tack-duffels Gount er ibaft (Theilen), 2. Frourth of Pune, I. Schliefab. 224:10; 58, 58, 19:10. — Grobes Stausberger Gurdenrennen. 4000. A. 1. E. Erruvsb. 28 a. der I. S. Nofet), 2. Arvon Gun, I. H. Erruvsb. 28 a. der I. S. Nofet), 2. Arvon Gun, I. Juduste. 27:10: 15, 15, 15:10. — Bofenblüdden-Jagderennen. 2100. A. 1. G. Robes Molecular, I. G. Robes Role I. (Jensich. 2. Breis vom Baldband. 2000. A. 1. 26. Robes Relatin (Paris). cis som Baldbans. 2000. A. 1. 26. Rothei eft a l in (Raib), L. Dammerfcblag, R. Catia, 87:10

ie ka tin (Raib), 2. Dammeristag, n. Banja, ordelis, 18, 18:10.

* Adla, 10. Ang. Cabenichid-Rennen. 7000 & R. Daniels Term is no 8 (Shurgold), 2. Republic, i. Baliertuspien. 19:10; 11, 19:10. — Damen Preis. 19:20. A. 1. O. Reites Therefore, 19:10; 21, 22, 38:10. — Abinduorf, a. Boiling Oct. 18:10; 21, 22, 38:10. — Abinduorf, a. Boiling Oct. 18:10; 21, 22, 38:10. — Abinduorf, a. Boiling Oct. 18:10; 21, 22, 38:10. — Activities Auchirennen, 20 000. A. 1. Aid; 12, 10:20. — Dermbeims Ariel (Archiveld). B. Iliebill, a. Fining Thompsingellin Geellie-Jagdrennen, 10 000. A. Eidell Oagend La Faridondo in a tre (Et. Pelger). 2. Cherry Bod. a. Claubto, Herner Tuder, Pforham, Bure d'Arain, Tory dill II. Refa Canina, Bilbao, Aings Cue. 198:10; 191, 64, 78:10. — Preis der Stadt Kain. 2000. A. 1. A. Danield Sain. 2000. A. 1. A. Danield Sain. 1910. 20, 15, 2010. — Bannibal-Dandicay. 7000. A. 1. A. Danield Orling B. 19, 28:10. — Eaphir Reunen, 10 600. A. 1. Bar. v. Itteriums Sanner Alaniepas, Radob, Pirel. 1910. B. 10. Benner. 2010. B. 10. Benner. 2010. B. 10. Benner. 2010. B. 2010. Benner. 2010. Benn gen, 8, Benetia. Feruer Mautopas, Rabob, Pirol. 1:10: 24, 27:10.

legen, B. Benetia. Ferner Mantopas, Rabob, Pirol.
18:10; 24. Tr.10.

* Reddinghaulen, 10, Aug. Emidectel Jaabscenen, 1500 & 1. E. v. Benniglens The hove in Golden. 1500 & 1. E. v. Benniglens The hove in Golden. 2. Betwee, A. Frifo. 142:19; 24. 22. 19:20.

— Observinal Fandbrennen, 1500 & 1. 21. Goep. Saves of Let v. Reddinghermen, 1500 & 1. 21. Goep. Saves Beau Mantol. — Rolle Ludwig-Jagbrennen, 1500 & 1. D. Reiddinghermen, 2. Did Rum 47:10; 14. 12. 17:10.

— Beading Cudwig-Jagbrennen, 1500 & 1. Bildinghermen, 2. Did Rum 47:10; 14. 12. 17:10.

— Beadinghaufen Rum, 2. Did Rum 47:10; 14. 12. 17:10.

— Beadinghaufer Jagbrennen, 1500 & 1. Bildinghermen, 20. In Reddinghaufer Jagbrennen, 1500 & 1. Et.

Deraggin v. Geroldein, 22:10; 22, 24:10.

— Union-Itab-Jagbrennen, 2000 & 1. Th. Bonthoffs Oalbantt (Subft), 2. Bunfüllef, 2. Ridelfonig, 16:10; 12, 14:10.

. 14:10.

* München, 10. Aug. Breis von Erbing. 2000 .4.
H. Rramers & I e i n a a la (Brumin), 2. Chicane,
Toto. Is:10: 20, 26:10. — Preis von Et dernag an

1. B. Eramers & i e i ng a la iBrummi, 2. Chicane, 3. Tobo. Isilo: 20, 20:10. — Preis von Steinach, 5000 Marf. 1. Mittm. Prinz Ernt Aggalt Octage 21 Bransfiwels und Luneburgs Duzilo Decede. I. Prinz. Bransfiwels und Luneburgs Duzilo Decede. I. Isilo: 11, 18:10. — Preis von Berlach, 2000 L. I. I. Hills. — Preis von Berlach, 2000 L. I. I. Hills. — Preis von Berlach, 2000 L. I. I. Hills. — Preis von Berlach, I. Parleur. S. Bing 48:10; 23, 38, 40:10. — Dunters Flackrennen. 4500 L. I. M. Oliters Brodefin. I. Felimanni. 2. Adler, I. Garlin Glosing. Ib:10; 11, 13:10. — Preis von Rittiberg. 1800 L. I. M. Hornigs David II (Rt. Brin. v. Bownett. J. Argines. S. Ban velight. Int. Brin. v. Bownett. J. Rojales. S. Ban velight. Int. Brin. v. Bownett. J. Rojales. S. Ban velight. Int. Brin. v. Geleves Judelle II (Rt. Diebich. L. Bradun. R. Inthurn. 10, Aug. Breis nom Esfich. I. Wolfingsbrunn, 10, Aug. Breis nom Esfich. Intelien. Boldlin. Solid: 45, 10:10.

* Peanville, 10, Aug. Vrig de Billerville. 3000 Frs. 1. G. Martines de Cog & Ras & rosu et III (R. Chithds.). 2. Greenfer, S. Ordard Thief. Brild: 17, 17:10. — Veir de la Goeisie d'Encouragement. 5000 Frs. 1. Sol. Joels Se G er d er (G. Sarrn.). 2. Explomier, a. Minotaure, 48:10; 12, 23:10. — Prix de Sictoi. 10.000 Frs. 1. M. Peserias Templier III. (R. Meith). 2. Barlons W e d i ca te ar (D'Weill). 2. Cricaville. 3. Corgonito. Recar: Benedicita de Soulac, de Brits. Carelei. M. L. Catenier, E. Charon. 188:10; 22, 11:10. — Frir da Ghemin du Wer. 5000 Frs. 1. Barton W. de Roid-Galld & Bael (Doumen). 2.8 Tragicnard. A. Sbarlons & Dorrider, R. Charlons du Ghilds & de la Coumen). 2.8 Tragicnard. A. Sbarlons. 40:10; 24, 25:10. — Trir du Ghemin du Wer. 5000 Frs. 1. Parron W. de Roid-Galld & Bael (Doumen). 2.8 Tragicnard. A. Sbarlons. 40:10; 24, 25:10. — Trir du Ghemin du Wer. 5000 Frs. 1. Parron W. de Roid-Galld & Bael (Doumen). 2.8 Tragicnard. A. Sbarlons. 40:10; 24, 25:10. — Trir du Ghemin du Wer. 5000 Frs. 1. Parron W. de Roid-Galld & Bael (Doumen). 2.8 Tragicnard. A. Sbarlons.

Machtrag zum lokalen Teil.

* Heber bie jungite Revolveraffare gwijden gwo Bengiden Arbeitern veröffentlicht dos "R. DR. Bulfebl," eine ausführliche Darftellung eines Augenzeugen, aus ber berporgeht, baf ber verlebte Bfaff eineln und allein burch fein Berbolten beit ber Affare fpielte auch bie politifche Gefinnung ba, ichmagiger Brengel" Die Boligei murbe von 1 1368, als an biefem Tage bie Boten ber Danie.

ift Mitglied bes driftlichen Metallarbeiterperbanbes, ber Berlebte Sogialbemofrat. Beranlaffung an ben Differengen gab eine Forberung, bie ber jüngere Arbeiter an Pfaff batte. Statt feine Schuld an begleichen, beichimbite und migbanbelte Braff ben Lollegen. Wie rudfichtstos Bfaff babei gu Werte ging, geht aus folgenber, bierbei gemachter Meuferung berbor: "Giner von und beiben muß weg, entweber ber, ober ich, und faufs Lanbeenefangnis zeigenb), bort ift ein Dans, ba merbe ich ein viertel 3ahr "Berien" verbringen." geichnend fur bie But und bie Gefährlichteit Pfafis ift noch, bag er auch bann noch G. bis ins Sabriftor ber Firma Beng verfolgte, als er icon einen Schuft fotte.

* Eine mabre Sintflut ergoß fich beute Mittag swiften 12 und 1 Uhr über bie Stabt. Es regnete bermagen, bag ber Schirm fich als vollig ungenft genbes Schugmittel erwies. Man mußte bor ben Baffermaffen ind erfte bejte Saus ffüchten. Dabe war ber Regen falt wie im Spatherbft. Um Uhr war ber Simmel wieber ballfommen blant

gepubt.

Von Tag zu Tag

- Beenbigung bes Mainger Jeftungofrieges. Dains, ben 11. Anguit. Der viertägige feftungsfrieg bor Fort Biebler fanb am Freitag nachmittag mit ber Erftarmung bes orts fein Enbe. Un ber intereffanten Uebung, nie viele Buichauer angelodt batte und Ton unb Rocht fortgefest murbe, nahmen außer ben 87ern unch die Bionierbatoillone Rr. 21 und 25 und die biefige Geftungs . Dafdinengewehrabteilung teil Das Fort mar bon Bionieren burch Minen, Berhaue und Stachelbrabte in vollen Berteibigunge auftand gefeht morben. Auf ben Ballen batten außer ihnen 8 Weichube ber Feftungsmofdinengewehrabieilung Auffiellung genommen.

- Bei lebenbigem Leibe berbrannt. [Dain : 9. Minguft. In Dorbeim (Dberbeffen) mar bit Gran bes Sanblere Steinwachs bamti beichaftig: n einem Behalter Schubereme berauftellen. Dabei entftanb ploplid eine beftige Explofion aus noch unaufgeflätten Urfachen. Die Flammne ergriffen bie Rleiber ber Grau, bie fofort in Riammen ftanb und bei lebenbigem Beib verbrannte Ein Mann, ber ihr an Silfe beigeiprungen mar trug ichtvere Brandwunben an Sanben und In-

Sen babon. - Gin entmunbigter Bring. Stuttgart, 11. Mug. Das Amtsgericht Greifswold bat ben Bringen Muguft gu hobenlobe-Debringen wegen Berichtvenbung entmilnbigt. Der Bring, ber fich im ber gangenen Frubiabr in bie Greifsmalber Univerlitätsmatrikel eintragen ließ, ift 1890 in Mabrid ils Sobn bes bamaligen Gefanbten von Hohenlobe-Debringen geboren worben. Das Eminanbigungsverfahren ichwebte icon feit längerer Beit. In Greifswald foll ber Bring wenig in die Deffentlichfeit getreten fein.

- Die Leiche bes Gangers Sturmfels geborgen. Tegernfee, 10. August. Die Leiche bes bei einem Bootsanglud auf bem Tegernfee berunalfidien Leipziger Gangero Sturmfels ift bente

nadmittag geborgen worben.

Lette Radridten und Telegramme.

* Seibelberg, 9. Aug. (Briv. Tel.) Aus der Beile und Pflegeanftaltentfernte lich geftern ein Infaffe. Abende murbe feine Leiche auf ber Gifenbahnstrede Deibelberg-Biesloch aufgefunden.

+ Sminemunde, 11. Mug. Auf bem untergegangenen Motorboote wurde ein Spagierftod gefunden, ber bon bem Bruder bed vermißten Oberleutnants Schmibt gu Schmidtede als beffen Gigentum erfannt wurde. Daburch ift bewiefen, daß berfelbe auf bem Motorboot gewesen und ertrunfen ift.

w. Berlin, II. Aug. Der brafilianische Ge-fandte Dr. Brafiliano Itibere-ba-Cunha ift in der bergangenen Racht gestorben.

* Breslan, 9. Auguft. Die aus ben ber diebenen Teilen Deutschlands, Defterreiche jum Schlefiertage in Breslau anwejenben Schle. fier gründeten in einer heute vormittog abgehalten Berfammlung einen Schlefierbund gur Forberung ber ibeellen und materiellen Iniereffen der Schlefter außerhalb ihrer Seimnt, Bum Ort bes Bunbestages murbe Bremen ge-

w. Bab 31dl, II. Mug. Erbbergog Trans Berbinand ift bier eingetroffen und vom Raifer empfangen worden. Der Erbbergog trug bierbei die Uniform bes 4. Dragoner-Regiments, 311 beffen Inbaber er fürzlich ernannt wurde.

Begnnbigt.

w. Ren : Rubpin, 11. Mug. (Briv.-Tel.) Die beiben Infaffen ber Strafenftalt Sonneberg Schröber und Beber aus Recilin die 1883 vom Schwurgericht wegen Morbes an ber Geliebten ibres Freundes Mobute, ber ebenalls an ber Tat beteiligt war, jum Tobe ver urteilt worben waren, find jest, nachbem ficon früher zu lebenslänglichem Zuchtbaus be gnabigt wurden, anläßlich bes Regierungsiubi aume bes Raifers enbaultig freigefemmen.

Der Zwifdenfall bon Luneville.

w. Boris. 11. Anguft. Wie mehrere Manter on Luneville berichten, traf geftern abend ber beutide Arbeiter Schneiber, ber fich bariber Betlagt batte, bag mabrend feiner Dienftubung, Fanatifer in feine Wohnung eingedrungen feien und feine Möbel serichlogen batten, bier ein Bor bem Soule ftonben eima 30 Berfouen unb bebauerlichen Aufammeufton verfchulbet bat. Bei eine berfelben rief Schneiber ju: "Bift bu wieber heichtigen Gebenftog bifbet. Es mor im Jahre

eine Rolle. Der Arbeiter, ber bie Schuffe abgab, | ber Unfunft Schneibers berftanbigt, ber fofort por ben Boligeifommiffar gelaben und bort einem langeren Berbor unterzogen murbe. Schneiber ioll babei, wie bie Blatter wiffen wollen, ertfart baben, bag feine Frau bie Ginbruchogefchichte ergobit babe, um ibn bon feiner lebung frei au machen. Um in feiner Gegenwart festauftellen. bat niemand in feine Wohnung eingebrungen und bi: Ginrichtung burdaus unverfebrt mare, murbe auch feine Chefrau borgelaben. Fran Schneiber erffarte, bag fie burch bie Saltung ber Benotterung erichredt morben mare, welche alles bei ibe babe gerichlagen wollen und fei bann aus Furcht abgereift. Much ber Stantsanwalt verborte bas Chepanr Schneiber. Es beifit, baf basfelbe ansjewiefen merben foll.

Der Brand in ber frangofifden Gefandifchaft in Ronftantinopel.

w. Baris, 11. Aug. Mus Ronftan-tinopel wird über bie Feuersbrunft in ber Refibeng bes frangofifchen Botichafters in Therepia gemelbet: Es jand gerabe ein Diner anläglich ber Rudfehr bes Botichafters Bombord ftatt, als ploglich ein Brand ausbrach. Die Tifchgafte mußten eiligit filichten. Es gelang bas Archie ju retten. Ein Gefreiar ber italienischen Befanbichaft, ber fich an ben Rettungsarbeiten beteiligt hatte, erlitt ziemlich schwere Brandwan-

Gin Drud Ruflands auf Franfreich.

Baris, 11. Ang. Dem "Matin" wird and Betersburg gemelbet, Rugland werbe bie rangoniche Regierung, wenn auch nicht amtlich, lo doch im Laufe der gegenwärtigen Berhands lungen freundschaftlich erfuchen, bierch enifpredende Masnahmen zu verhindern, daß der Türfel der vorgesehene neue Borschup von 10 Millionen gezahlt werbe. Falls die französische Repierung den ruffischen Bunfch erfülle, dann werde der fible Eindruck, welchen die Haltung Frankreichs in ber Kawallafunge in Petersburg bervorgerufen babe, jum Teil verwischt werden. Sollte die Türkei eine neue Unterftitzung bei ben frangösischen Rabitalisten finden, bann mirben die frangofisch-ruffischen Besiehungen eine tiefgebenbe Störung erfahren.

Die Rabinettstrife in Solland.

Brolle, 10. Mug. Der fozialiftifche Rongreß lehnie nach langen Beratungen, Die gestern und beute stattfanden und nach einer energischen Berteidigungsrebe bes Führers ber Sozialiften Troelftra mit 375 gegen 320 Seimmen bie von der Melpheit des Barteibureaus vorgeschlagene Resolution ab. Der Kongress prach fich alfo gegen die Annahme von Ministerportefeuilles aus, indem er fich auf die Refoution ber Minoritat ber Parteileinung einigte, die meint, die Partei fei nicht ftarf genug, um an ber Regierung teilan-

Der Generalftreif in Mailand.

w. Mailand, 10. Aug. Der Streif nimust einen rubigen bier wenig bemerfbaren Fortgang, weil ber Boritand bes leitenben Rates ber allgemeinen Arbeiter-Bant fich entschieben gegen eine Ausbreitung bes Streifs nach anderen Gebieten ausgesprochen hat. Die Buch bruder haben beichloffen, ben Streit morgen au been den.

Streif im Dabbtabegief.

w. Baku, 11. Aug. In Balachany fireiker in drei Betrieben über 2000 Arbeiter. Die Mevolution in China.

* Tolio, 9. August. Es wirb gemelbet, baf ber Rebellenfilbrer General Suanghlin in

Ragalali gelandet ift. * Futichan, 11. August Die Broping Gutien bat ibre Unabbangigfeiterflarung bom 20, Juli

miberrufen. * Schangbai, 10. August. (Reuter). Die Regierung beförberte am Samstog 2500 Mann und

ein anderes ftarfes Rontingent flatjabwärts. Sie urben nörblich von ben Fremb gelanbet. Eine Abteilung von 1000 Mann trieb bie Rebellen bei ben Foris bon Bufung gurud. Die Rebellen in ben Forte bon Bufung behnen bre Berieibigungewerte aus. Die Regierungstruppen rudten bon bier Geiten jebesmof umer bem Schupe ber Flotte bor. Die Rriegsbichunten bei Bufung berfuchten gur Regierung übergugeben, boch entfom nur ein Schiff, bie übrigen wurden bon den Rebellen felbst berbraunt. In Den Forts ven Bujung foll Mangel on Munition berricben, es foll awar Munition in größerer Menge in die Forts geschmuggelt sein, boch soll fie für bie Geschüte nicht brauchbar fein. Thungling bat feine Unabhangigleit erffart, boch glanbt man, daß Szetichuan im großen und gangen loyal

w. Sangtau, II. Mug. Bwifden Jotidaus Sunan begann eine Schlacht zwifden Regies rungstrubben und Aufftanbifden.

Die Aniserreden in Lüben.

* 2 ft b e d, 10. Aug. Rachbem Se, Majeftit ber Raifer im Audienijaal bes Rathaufes eingetroffen war, bielt Burgermeifter Dr. Gidenburg folgende Aniprache:

Milerburchlauchtigiter Raifer! Unter ben mancherlei Feiertagen bes Jubilaumsjahres 1913 ift ber heutige Tog, an bem Lubed Euer Majeibit als Gaft in feinen Mauern freudig begrußt, füt uniere Stadt von gang befonderer Bebeutung Une Babedem fommt biefe Bebentung um fo figrer jum Belbuftifein, wenn wir in unfere Beichichte gurudbliden, in ber ber 10. Muguft einen findte unter Lubeds Filhrung in Bismar gu- | bisber mitgemacht babe, von Königsberg bis jeht, fammentraten, um über die Fortfegung bee gegen den König Walbemar bon Danemart begonnenen Brieges entfcheibenben Befchluß ju faffen. Man einigte fich babin, bag, wie es bisber ichon bem Raifer und ben Reichofitrften gegenüber geichehen war, an eine große Bahl beutscher Stäbte Briefe des Inhalts gefandt werden follten, daß ber por ber Macht ber Sanfestäbte hilfesuchenbe in bas beutsche Reich geflobene Ronig nicht unterfuitt werben fonnte.

Die Rriege nahmen bamals einen langfameren Berlauf ale beute. Erft ein volles Jahr fpater erfag das feste Schloß Belfingborg dem Anfturm ber von Lubed's Burgermeifter Brun Warenbrop besehligten hanfegtischen Flotte und erft nach einem weiteren Jahre fonnte ber ehrenvolle Friebe zu Stralfund geschloffen worden, in bem ber bunifche Reichstat verfprach, ben Ronig Balbemar nur mit Buftimmung ber Sanfa au erwählen. Das war die Beit, in ber, wie es im Liebe beifit: "Der Bater hoch im Saole ein Saupt für leere Rronen mablie!"

Bene Beit liegt jeht langit binter uns, Aber wir haben es nicht zu beflagen, bag eine andere an ihre Stelle getreten ift. Ift boch bas prophetifdje Bort in Grifflung gegangen, welches ber Dichter ber Septembernacht bem fühnen Wullenweber in ber Mund legt: Die Hanfa fant, bas lette Reich verfiel, boch Deutschland steigt empor lebendig." Seute ift ber deutsche Raufmann gu feinem Schut nicht mehr auf fich felbft angewiesen. Er braucht nicht mehr vergeblich, um fein gutes Recht bittenb, an Raifer und Reichsfürsten sich zu wenden. Heute fieht hinter ihm bas mächtige beutsche Reich mit einer ftarten beutschen Flotte und über fie halt Wacht bas fcorfe Auge feines Kaifers.

Guer Majefiat! Diefes ftolge Bewußtfein erfullt alle bentiche Gergen und erfüllte auch Lif-becks Bewohner, als sie im März ds. Is. den Tag seierlich begingen, an dem vor hundert Jahren unsere Stadt, die den Kelch der Leiden bis auf den Grund hatte leeren muffen, bon jahrelanger Bedrudung befreit wurde, und er-füllte fie, als am Tage des Regierungsjubilanms Eure Majeftät fich bantbar baran erinnerten, bag 25 Jahre bes Friedens und reichen Segens über unfer Baterland babingegangen find, denen auch die Entwickelung unferer Stadt die erfreulichften Fortichriete bat maden dürfen.

Geruben Eure Majestät, den Ausden dürsen.
Geruben Eure Majestät, den Ausdend ehrstuchtsvollsten Dankes des Senats und der Bürgerschaft für den der Stadt Lübed geschenten Besuch und die Bersicherung entgegenzunehmen, daß ihre Bewohner Eurer Majestät alle Beit in unwandelbarer Liebe und Treue augetan bleiben werden. Ich beiße Eure Majestät auf das herzlichte willtommen!

Der Raifer erwiberte auf bie Unfprache bes Burgermeiftere mit folgenber Mebe:

Bürgermeisters mit solgender Mede:

Bollen Sie so gut sein, meinen berzlichsten und innigsten Dank entgegenzunehmen und der gesamten Bürgerschaft Lüdeck auszusprechen zu dem zu herzen gebenden Empfang, der mir von der Bevölkerung dieser altebrwirdigen Dansastadt zuteil geworden ist, sowoal von den Ausgen. Es ist immer schön, die Stimmen der deranwachsenden Jugend sich mischen zu hören in die Ruse der Erwachsenen und älteren Männer. Sie haben einen furzen historischen Uederblick gegeben über die Zeit des Glanzes und der Macht Lüdeck, der Bormacht der Hanze, und auch über die Zeit dor hundert Jahren, da auf über die Zeit dor hundert Jahren, da auf über de Band Gottes prüsend Jahren, da auf ihr die Hand Gottes priifend fdiwer lag, wie auf unferem gangen Baterlande Sie baben gang richtig barauf hingewiesen, daß obwohl burch eine geradezu bewunderungs wilrdige Anstrengung der Bürger und der Kauf leute im dentichen Baterlande ein Bundes gebilde entstand, wie es die LBeit nicht wieder geseben bat, basselbe auf die Dauer boch nicht Bestand haben tonnte, weil die Macht bes Reiches ihm sehlte und das Berständnis bes beutschen Boltes für seine Wichtigkeit nicht vorhanden war. Runmehr, bant ber Gnade Gottes, die in gang ungewöhnlicher Weise Knifer Wilbelm bem Großen gur Seite geftanben bat, ber auch einst von Litbeds Bürgerichaft begeiftert begruft wurde, ift bas geeinigte Baterland und auch bas beutiche Reich wieber erftanben, mit thin felbitverftandlich auch die alten Aufgaben, Die ungeloft bleiben mußten, weil bie Einigfeit,

5

đ.

п

8+

it.

tt.

d-

n

ht

itt

性直

e-St

ne.

tt+

10

āt

lit

tt.

tt

Die Borausfetjung für ihre Löfting, fehlte. Und wenn es auch mandem nach ber großen Beit, Die wir alle noch miterlebt haben, mobl etwas eintonig vorgefommen fein mag, biefer Hebergang, all bem gewöhnlichen, weitn ich fo lagen barf, einfochen Arbeiteleben, fo glaube ich body, bag mir einen auten Schrift bormaris getan baben. Denn ich glaube es als meine Aufgabe gu erfennen, biefe alten Aufgoben mieber aufnehmen gu muffen unb fie bem bentiden Bolfe vorguftellen und ans Ders an fegen; bag biefelben fo ichnell wieder aufge fest murben und in fo fiberroichenber Beife in ber gefamten Welt burchgeführt worben finb, bas felbitverftanblich fann fich ber Raufmann mit Recht an gute fcbreiben und bag bie alten Sonieftobte mit bem alten Saufengeifte bejeelt vorausgegangen find und fo mochte ich von Diefer Stelle ens bem Raufmann meinen Danf aussprechen baß bie Stabte an ber Morbbentiden Baterfant in feiner beifpiellofen Bruberlichteit und Bagemit eingeireten maren, um bem beutiden Sanbel und ber bentiden Inbuftrie und ben beutichen Erzeugniffen einen Blas in ber Belt gu ithern, um ben und anbere Staaten beneiben tonnen. Bor bunbert Jahren log bie Sanb bes Rorfen ichmer über ber Stabt. In biefem Jahre feiern überall Stabte, Dorfer und Bropingen, Bereine und bas gange Bolt bie Beit ber Erbebung und ber Befreiung bom Drude bes Eroberere. Ge ift eine Sunnn bes Simmele, boli er es in gemandt bat, bag mein Inbilgum in bic-Jelbe Beit fallen mußte und bie Beiern, die ich 101 Ranonenschuffen verfundigte gestern in der zu fordern und verinrach, bag griechtiche Erup. Frau gu ber Sat aufgestiftet zu haben.

baben einen Zusammentlang der Berger des a e famten Bolles aum Ausbruck gebracht ber iconer nicht bentbar ift und ich meine, baf ber bentine Abend einen murbigen und iconen Stein in ber Rette biefer Ebelfteine bes Gebentent bilbet. Dantbarfelt für bas alles, mas bie Borsebung für unser Baterland getan hat in ichweren wie in glitdlichen Tagen ift beute Abend in ber alten Sanfefirche Lubede jum Ausbrud gefommen, und es bebarf feiner großen Bhantafie, wenn man ben Blid burch die hohen Gewölbe ber Kirche ichmeifen ließ über bie alten Spitaphien, menn man ben mächtigen Tonen ber Orgel und bes Thores laufchte, fich in die Beit gurudguverlegen, wo im Mittelafter in gludlicher und ichwerer Beit die Raismannen und bie Bürgerichaft mit ihren Frauen und Dabchen in ber Rirche fich berfammelten. Wie ein Bilb aus ben Meifterfingern entwidelt fich ber beutige Abend por mir. Bit baben Friedensgeit und mas wir biefer gu banten baben, bas feben wir, wenn wir beobachten, wie m Guboften unferes Rontinents ichmere Rampfe gebrauft baben, bie burch Gottes Bugung uns unberfiftet lieben. 3ch ftebe bier bor Ibnen, meine herren, in bem Gewande bes Ceemanns, bas ift bas Aleib bes Rinbes meiner Chobfung, unb was bagu bienen tann, jest und in ber Bufunft bem bentiden Raufmann, ber bom Sanfengeift befeelt im Anstanbe bas Deutschtum bertritt und für Deutschland arbeitet, bie notine Starfung unb ben nötigen Schut au verleifen, bamit er ben ibm guftebenben Blat an ber Conne behauptet, bas foll geicheben! Ich icht be ben Raufmannt fein Feind ift mein Reinb! Unb Gott gebe, bag ber beutiche Sanbel wie bisher auch fünftig unter meinem Schut in Friedensgeit fich entwideln mone.

Die Balkanwirren. Mad dem Friedensschluf.

Rufflands und Defterreichs Revifionemuniche.

E Berlin, 11. Mug. (Bon unf. Berl, Bur Mus Baris wird gemelbet: Der Betersburger storreipondent bes "Figaro" telegraphiert feinem Blatte heute beachtenswerte Informationen über bie Abfichten Ruglands bezüglich ber Revifion des Butarefter Friedens. Er will von burchaus maßgebenber Quelle erfahren haben, Rugland habe ber frangofifchen Regierung fagen laffen, daß in ber Rawalla-Frage bie Intereffen Ruglands engagiert feien und bag die ruffifche Diplomatie infolgebeffen bei ihren Bemühnigen jur Berbeiführung einer Revision bes Bertrages auf die Mittvirfung des Quai b'Drious rechne,

BBie ber Rorrefponbent behauptet, fteht es fest, das Rusland in Uebereinstimmung mit Defterreich biefe Revifion berbeigu-führen ftrebt. Doch ift bie ger Stunde noch nicht vereinbart worben, in welcher Form enventuell biefe Revifion erlangt werben foll. Der Borfculag einer internationalen Ronfereng ftieft in Betersburg auf ernfte Ginwendungen. Bur Beit indet ein fiberaus lebhafter Rotenwechfel gwichen Wien und Betereburg ftatt. Rugland will ie Revision auf die Ramalla-Grage beschränken, während Oesterreich auch eine Menderung der ferbisch-bulgarischen Grenge, b. h. auch die Zuteilung von Iftip und Roticiana an Bulgorien munfcht.

Erop Diefer gegenfählichen Aufchanungen halt man eine Berfiendigung gwischen Wien und Betereburg nicht für unmöglich. Die ofterreidiffche Diplomatie fei eifrig bemunt, Die Buftimmung Ruplands zu einer Revifion ber ferbifd-bulgarifchen Grenze zu erlangen. Biterreichtiche Botichafter in Betersburg babe gestern eingebende barauf bezügliche Inftruftionen erhalten. Die ruffifche Regierung verhalt liber adgernd und rejerviert,

29as Abrianopel betrifft, fo erjährt ber Rorrespondent aus offizieller Quelle, bag Die rufftiche Regierung auf bas entichiedenfte entdeloffen fei, im Rotfalle gu einer 3 mang & allion gegen die Türfet zu fchreiten. Allerbinge boift man bie Eurfei burd Diplomatifche Mittel und durch gewisse Rompensationen zum Nachgeben zu bewegen, fobag men nicht gegwungen fein wird, ju energischeren Magregeln

Berlin, 11. Mug. (Bon unf. Berl. Bur.) In Berliner Diplomatifchen Rreifen wird Die bon einem Teil ber öfterreichischen und rufilichen Deffentlichkeit mit fo lebhaftem Gifer erörterte Grage ber Diebifion bes Bufarefter griedens febr tubl beurteilt Da Telegramm Des Ronigs Carol an den Raifer. in bem ber Friede ausbriidlich als befinitiv be geichnet wird, flingt wie eine Mabnung an Die jenigen, die bas Revisionsverlangen aufwerfen ber unterfifigen, eine Dabnung, bie ficherlich besonders in Wien nicht überhort werben wird Mon will übrigens wiffen, daß Graf Berdstold und Safonoir die Revision des Friedens nicht jo ichari geitellt baben, wie taan nach getriffen Blatterftimmen annehmen tonnte. Die beiden Staatsmanner haben wohl ben Bunich, bem dever gebemütigten Bulgarien ju belfen, aber es cheint, als ob jie felbst noch burchaus nicht endgittig sich barüber schliffig geworden seien, ihr: Ablicht gerabe nur auf bem Wege einer Mevision bes Bufarefter Friedene erreichen ju miffen,

Die ferbifche Freude.

* Belgrab, 11. Mug. Gine Salve von

in Bulareft. Den gangen Tag über herrichte eine lebhafte Bewegung in ber Stabt, die abends illuminiert war. hente wird in famtlichen Rirchen Gerbiens ein Tebenm gefeiert.

Jubel in Bufareft.

* Bufareft, 10. Aug. (Wiener f. f. Korr. Bur.) Vom frühen Morgen an füllten fich die festlich geflaggten Straffen mit gabi-reichen Menschenmengen, welche die Rücksabrt der Delegierten aus dem Ministerium bes Meugern, ivo bie Unterzeichnung bes Friebens vertrages ftattgefunden, erwarteten. Die Fabr ! des Königspaares und der Delegation zum Goticsbienst in der Metropolitankirche ge-staltete sich zu einem Triumphzuge. Die Boltsmenge jubelte dem Königspaare fowie bem Ministervräfibenten Majoresen begeistert gu. Die allgemeine Zufriedenheit mit dem erreichten Ergebnis, die schon in den letten Tagen wiederholt zum Ausbruck gekommen war, zeigte fich heute in bem bynaftischen Gefühl ber Bevölkerung auf febr fenngeichnende Weife.

Gine Rede Ronig Rarols.

* Butareft, 11. Mug. Geftern abend fand im Königlichen Balais gu Ehren ber Delegierten der Friedenstonfereng ein großes Jala biner ftatt. Rechts von ber Ronigin faß Di nifterprafibent Bafchitich, links bon ihr Benifelos, rechts bom König die Kronprinzeffin, links Kurfotitsch. Rechts von der Kronprin-zestin Tontschew. Beim Rachtsch brachte der König folgenden Trintfpruch aus: Mit lebhafter Freude febe ich die Delegierten ber Baltanstaaten vereinigt, welche soeben in der Daupt-ftade Rumaniens den Frieden geschlossen und unterzeichnet haben. Dieser von der ganzen Welt beiß ersehnte Friede verlangte auf der inen Geite ftarfe Refignation und ichmergliche Opfer, die jedoch unvermeidlich waren, um die blutigen Rämbje zu beendigen, die allgulange danerten zwifchen Bolfern, die bestimmt find, fich zu versteben. Obier, jedoch gemildert burch die Erleichterung, die allen denen gebracht wird, welche gelitten, und durch die Hoffmung, eine Zeit gegenseitigen Bertrauens und Gedeihens fir die Baltanhalbinfel anbrechen gu feben. Es ft nicht nur ein Wunfch, ben ich ausdrucke, fonbern auch meine Ueberzeugung, bag, wenn unfre Staaten frei an ihrer Organisation und ihrer wirtschaftlichen Entwicklung arbeiten, fie in we-nigen Johren die Frückte ihrer Anstrengungen und ihrer Weisheit ernten können. Die neue Mera, die zu eröffnen, von und abhängt, wünscht Rumanien befonbers aufrichtig. Rumanien wird mit gangen Herzen bas seinige beitragen, ibre Berbeiführung gu erleichtern. Es ift gu wünschen, daß wir uns zu gemelnsamen Handeli-zusammenschließen, um so das edle und win-ichenswerte Riel zu erreichen. Es wird uns die tranrige Bergangenbeit vergessen laffen und bie Wege au einer gliidlichen Bufunft bahnen. Unfre Bolfer werden und fegnen. Wir werden und um die Menfcibeit wohl verdient machen Ich fann mich nicht enthalten, meine lebhafte Bewinnberung zu bezeugen für die dauernbe Selbstverseugnung und Tavjerseit, die ihre bra-ben Armeen während des fast einjährigen Kambses gezeigt haben, Dieser Kambs muß die seele Emwissung ihrer Läuder sichern und twifthen allen ein bauernbes Wleichgewicht ber-Das Gebächtnis berer, die mit ihrem Blute bas gemeinfam unternommene Befreiningewerf begablten, muß beilig gehalten werben; bas ift eine fraume Bflicht ber Dantburfeit. Ich bege bie feste Ueberzeugung, daß ber geschloffene Friede bquerhaft sein und mit Gottes Silfe ber erfte Schrift werben wird gu einem fruchtbaren Einverftändnis, welches ibren Bolfern neue Prüfungen ersparen und ihnen helfen wird, fich von bem foeben burchgemachten an erholen. Dein febulichfter Wunfch ift, au feben, daß fich amischen Rumanien und ben Ro-nigreichen ber Bolfanbolbinfel bie freundschaftliciften Begiebungen in unfer aller Intereffe anfnitpfen und aufrechterhalten werden. Bum Beichen biefer Gefühle trinke ich auf bie Bee gottliche Borfebung Schutz und Bobltaten ihren Königreichen angedeißen zu laffen.

Die Freude ber Griechen.

w. Cafonifi, 11. Mug. Ronig Conftan-tin bat folgenden Tagesbejehl an bie Diffigiere, Unteroffigiere, Golbaten und Matrofen erlaffen. Der deutiche Raifer batte die Bitte, mir infolge ber griechifden Siege, ben Titeleines Beneralfeld. marichalle ju berleihen. Dieje große Ehre wied ber gangen griechischen Armee guteil, beren Tapferfeit bon feiner Majeftat und der gangen Welt aner aunt ift. Inbem ich Ench diefe Latjache befannt gebe, erfenne ich an, bag ich Guch, Guern Rampfen und Opfern biefe große Ghte verbante, bafür ipreche ich Guch meinen Dant aus Ronig Ronitantin traf gefiern vormittag in Begleitung ber Bringeffin Micolaus und Merandria in Geeres ein, bon wo er fich weiter nach Drama wieb Rowalla begeben wirb. Er wurde mit fellemifcher Begeifterung empfangen.

" Athen, 11, Mug. Gine Deputation ber Einwohner bon Deleniton, Die im Souptquartier bem Ronig vorgestellt murbe, erflatte, baft die Einmibner von Menelifon nicht bulgarifde Untertanen werben wollen, ba fie befürchten alebann maffafriert ju merben. Gie beichlog fen bie Stadt ju verlaffen, und bitten ben Ronig ju geftatten, bie neue Stadt auf grie chifchem Boben gu errichten. Der Ronig frimute bewegt bem Borfdilag ju und pronete an, ben Auszug ber Ginwolmer aus Melenifon

Stadt Die Unterzeichnung bes Friedensvertrages | pen bis jur völligen Raumung Melenitone bort berbleiben.

w. Butareft, 11. Mug. Die Delegierten unternahmen beute einen Musflugnach Sinaja, wo fie Gafte bes Minifters bes Innern Jonesco find. Abends gibt bie Stadt Bufareft gu Ehren ber Delegierten ein Bantett. Morgen werben die Delegierten gur Erledigung einiger Formalitäten nachmittage zusammenfreten und übermorgen abreifen. Der Ronig begibt fich morgen nach Sinaja.

Die Frage von Adrianopel.

Ronftantinopel, 11. Aug. Wien, R. A. Korr.-Burs Der Minifterrat beriet gestern die Antwortnote an die Mächte. Die Bforte bankt in ihr ben Dadhten für bie fremibichaft. lichen Gefühle, die fie durch ihr Beriprechen betreffend die Abgrengung befundet baben, und erffart, die Bforte mußte um ber Sicherheit ber Grenze willen Abrianopel besehen. Wonn bie Mächte die Erhaltung eines dauernden Friedens wünfchten, milgten fie bie Befegung annehmen. Den Blattern gufolge fanden gwifchen ben tfirfifchen Borpoften und bulogrifden Banben Gefechte fratt.

Lette Radrichten und Telegramme.

* Bab 3fcl, 10. Mug. Der Oberbuigermeifter von Budapeft Dr. Beltai ift geftern abend 91/2 Uhr gestorben.

" Rem - Dort, 11. Mug. Die Bertreter ber bentichen Kolonie in San Francisco find mit dem Dampfer "Imperator" nach Pentichland abgereift, um bem beutiden Raifer anlaglich feines Jubilaums ein wertvolles Geschenf gu überreichen.

Gernfahrt eines Militarluftfrengers "B. 1".

w. Stuttgart, 11. Mug. Ein Bepbelin-Buftschiff erschien heute vormittag 11 Uhr 48 Min. gang überrafchend über bem norbweitlichen Teil unjerer Stadt. Es fam von Lud-wigsburg ber ilber das Ludwigsholz hinweg und zog durch das Neckartal den Fildern zu. Funkt 1 Uhr war das Zephelin-Luftschiff in Ulm, mo es bie bort begonnenen Belagerungslibungen refognoszierte und bis um etwa 2 Uhr bort verweilte. Um 3 Uhr 45 Min, baffierte es viederum Stuttgart und flog in ber gleichen Richtung bavon, aus ber es am Bormittag ge-tonnnen war. Anscheinenb handelt ce fich um das in Frankfurt a. Wt. ftationierte Militär-Luftfdiff "B. 1", das möglicherweife in den nächfien Tagen in Ulm feinen Befuch wiederholen

* Frantfurt a. M., 11. August. Das Mi-litarluftichiff "B. 1" ift beute morgen gu einer Fernfahrt. Riel unbefonnt, um 8 Uhr 30

Schwerer Sturs auf ber Rabrenubahn.

Minuten aufgestiegen.

* Baris, 11. August. Muf bem Rennplage von Tiermont-Berrand fturgie ber frangofifche Deitericattofabrer Banben mabrent bes Bettampfes mit bem Schweiger Buffet mit feinem Motorrabe, als er eine Geichwindigfeit von 100 Milometer in ber Stunde erreichte. Er murbe in boffnungslofem Ruftanbe nach bem Aranfenbaufe gebrocht.

Der Ausftand bon Barcelong beenbei.

* Barcelona, 11. Aug. Gine Abordnung von Audftanbigen, welche einen Bertreter bor jedem Betrieb umfaßte, nahm ben Bermit-telungsvorichlag der Regierung an. Die Rabrifen werden ben Betrieb morgen wieder eröffnen.

You Tag zu Tag.

— Berbrannt, & u l d a. 11. Aug. (Priv. Tel.) Ris gewern Morgen um 3/10 ther bie ledige Rafterin Kaftarina Lichon von der Alrice heimfam, sond be ihre 50 Jahre alte, bergleidende Schwefter, Delene, tot in der Schleftinde Regen, Ale Zuhönde iprechen tol in der Schlatiube liegen, Alle Suftonde fprieden, dafür, das diese Betrofenm um das Derdfener au entgunden, verwendet hat, wobet ihr Morgenfleid feuer fing, Freunend flünftele fie in das Ichfolantmer "wo fir durch den Tod von ihren Cualen ertilbt wurde.

- Hufall ober Berbrechen, Weylau, II. Aug. Triv.-Tel.: Gehern Abend wurde 200 Weter ober-bald der Eisenbahnbrilde die Leiche bes Pandlers der Eine Bo b aus Einstlaufen (Areis Alricheim) en der Lahn gefunden. Der Tote dat über dem rechten Anne eine Leine Sexievang, in der rechten Gand tring er einen Gelageling, die linke Dand untramplie den Riemen der Gelägeling, die ein fie hand untramplie den Riemen der Gelägeling, die ein fie ihr Zumme von 87,50 % befand. Es is bisder nicht aufgeflärt, von ein Unfan oder ein Berbrechen vorliegt,

Aus dem Groffherzogtum.

() Rarlerube, D. Muguft. Um Donnerstag rurbe, wie mitgefeilt, ein feit eima swei Johren sum Leibgrengbier-Regiment ablommanbierter argentinischer Haubtmann, der mit feiner Familie und weiteren Angehörigen bier wohnt, mit einer Schuftwunde ins Rrantenbaus ausgefiefert. Rach Ungaben bed Bermanbeten und feiner Angehörigen bat er lich bie Berletung burch ein unborfichtiges Borgeben beim Reinigen ber Baffe gugegogen. Die Bermunbung ift febr frart, boch befteht Undficht, ben Offigier, ber am 1. Oftober nach Argentinien gurudfehren follte, om Leben gu erhalten.

* Borrad, 10. Mug. Die Morbaffare Eipper-Gfelliger-Bell iceint weitere Ereife gut gieben Unf Befehl ber Stantsonwalt. ichaft Balbohut wurde nun auch der Chemann Gipper, ber icon gleich und ber Tat berhaftet worden war, nach feiner Bernehmung aber wieber freigeloffen murbe, neuerbinge in Saft genommen. Er fteht unter bem Berbacht, feine

Mo

Pfair P. Sh. P Stidte P. Freil P. Held Fari Earl Fari Labr M. Labr

Plant Wies Elsenb Pla Ober Indus Plant Bad. sehl

Bar Sasisobe Pfilision Pfilis, Ry Ryels, Or Rose by Soutouts Sast, Ol

Bal satter, S

Chem. Bad.Anii. Chem.Fbi Chem.Fb Vorein of Vorein D Wastern

Brau

Eloinielm Romb, Me Ludwh, / Bannh, / Brauero Er, Schr , Schw , S. W , Y. St

Prais. Pr und St Trans

Telegr

Mily dear

Presti

With San.

y , 56,0

4 hoye, E

4 Joy do. 1 Joy do. 1 Joy do. 1 Joy Press Joy

ar Man

Barg- u Borl.Ha

Com. - u Darmati Destach Destach Distach Oresder Wetallb Matal

Betlit

Electio

Biber

Whem:

SMR.

Marba Drebb

приде

Brant

Sportline Rundschau.

Der Chprenhiste Munding begann geftern in Sonigsberg um 5 ühr moreins. Bon Offiziere fitegern nohmen feil: Lentnant Madude (U.B. 1861) Tuppelbeder, Lentnant Gener imiatis biet; Toppeldeder, Lentnant Preyet inibative-Laude; Dorfeningnt Santelmann in Gunpertander

Beitbewerb um ben fargelten Mustauf und bie grobte

Bon einem 1000 Bilometer Rundflug, ben er *Bon einem 1089 Rilometer-Rundflug, den er non Den and am Il. Intl unternommen batte, int Mojor Stegert, der Leiter der Meyer hiegerbatton am Combing nach Meh antückstichet. Tem Singe lag eine Erfundung des Mandvergeiter. Tem Singe lag eine Erfundung kond des Mandvergeiter dei melden während der herbeitübungen blug-bei welchen während der herbeitübungen blug-bis welchen während der herbeitübungen blug-bis welchen und ein Euler-Doppeldeder verwandt, deren Rübrung in Ginden der Leinants Ralmer, Adregt und Keindard ian. Der Finn batte iber Frankfurt a. M. unter anderm nach Erfurt gesährt, wo die Anfunit am B. Kugnit erfolgte, und dann wieder aufühlt ber Vronkfurt.

*Aus Paris Verlin-Verlin-Vetersburg, Der tran-

* Hun Paris Merlin Peiersburg. Der fren-gofische Alleger I andir ift Comblog abend & Uhr in Tauroggen eingetroffen.

Schwimmfport.

Schwimmsport,

* Denische Schwimm-Meiperschaften, Am Baustiag und Gonniag famen in Rafiel die denischen Schwimm-Meiberschaften aum Andiel die denischen Schwimm-Meiberschaften aum Andies Die Erzebnissen is Worten bei Vergedeutschaften der Andiese Vergedeutschaften der Vergedeutschaften Leichinihletit.

* Die leichtathlerijden Bleifterichaften ben Ber-*Die leichtathlerischen Meinerschaften den Ber-hands mittelbenischer Ballipielvereine in Beipzig er-naben: 1300 Meter-Baut: 1. Ales-Erfurt &:15. 2. Begner-Leipzig: Tiskindwerfent: 1. Luther-Jena 95.17 Reter, 2. Remniver-Plauen: Dochiprung: 1. Körfter-Nagdeburg 1,27 Meter. 2. Baerick-Magdeburg: Trei-fampf: 1. Artebrick-Leipzig und Trinfler-Leipzig is 6 Bunfie; 400 Meter-Tiafetie: 1. Leipziger Ballipiel-flith, 2. Berein für Bewegungsspiele Leipzig: 3000 find, 2. Gerein für Bemegungsfpiele Leipzig: 3000 Beter-Stafeite: 1, Turmverein Jahn Maing, 2, Berein für Bewegungsfpiele Leipzig.

Allerlei.

* Regleriagung. Die 1910 in Franffurt begrinbete Reglerbereinigung fur Gub- unb Mittelbentichland", bie bom 9.-13. August auf bem Frankfurter Beschallengelande ibre Bannermeibe, verbunden mit Breistegeln abhalt, beannn bie Reftlichfeiten am Cambtog abend mit einem Rommers. Rach einem Brolog entbat ber Borfigenbe ber Bereinigung A. Ruger-Rranffurt ben fremben Reglern einen berglichen Billfommendgruß. In feiner Ermiberung wiet ber Bunbesporfipenbe Ibomaf-Dresben auf bie Schwierigfeiten bin, bie es gefoftet habe, um in Gubbentichland feiten Boben au fallen unb rubmte bie ichnelle Entwidlung ber Reglerbereini. gung, bie es trop ber furgen Beit ihren Beftebent bereits auf 600 Mitglieber pebracht babe, Cb. Sedmann - Franffurt brachte bas Raiferbach ber Welteng, ben bie Bereinigung am Conntog Mittog veranfinliete. Der Borftanb bes Dentiden Reglerbundes mit ber Bunbedfabne eröffnete ben langen Sug, ber in etwa 120 feftlich gefchmudten Bagen bie Bertreter ber Reglerbereine unb befreundeter Bereine mit ihren Bannern enthielt Biel bemerft wurde bie Abordnung bes Dentichamerifanifden Reglerbunbes. Da gegen 342 Uhr ole ber Bug auf bem Gelthallengelanbe anfam, Regen einfette. murbe bie Bannermeibe bom Bunbesborfinenben Thomas.Dresben in ber Bierballe borgenommen. Ghrengeidente murben überreicht bom Deutschen Reglerbund, von Regel berbanden und Regelnereinen und bon ber Grant furier Congervereinigung, Radibem ber Bpr finenbe ber Regler-Bereinigung Ruger-Frantfurt gebanft batte, begann bas Breistegeln In einem großen Belt auf bem Rafthollengelanbe find jebn Regelhahnen - eine Scherenbabn, smel Cont- brei Boblen- und vier Alphaltbabnen angelegt, in benen bis aum Blittmoch Mitrag gefegelt wirb. Die erfte Rugel murbe gu Ghren bes Railers, Die gweite gu Ebren ber Stobt Frantfurt und ber Grantfurter Reglervereinigung, Die britte bon einem Ameritaner qu Chren bes Deutschen Regierbundes geldioben.

Oftprenfifcher Munbflug.

w. Infterburg, 11. Muguft, Leutnant bon Edenbrecher und fein Begleiter Beutnant p. Schröber find bei Rleingnie, Rreis Gerbauen, aus 200 Meier Bibe abgelturat. Der Apparat wurde gertrfimmert. Beibe Glieger blieben unberlett. Die Ubrigen 4 Offigieraflieger finb in Infterburg angelommen, ebento Roth.

w. Ronigsberg, II. August. Der Glab-penrumbflug hat unter bichtem Rebel feb. in felben. Der Start ber OffigierBillieger por Allen frein noch Infterburg verfchob fid ninigebeifen bis nach 9 Ubr. Die in Infterburg ach Alleuftein aufgeftiegenen Sivifflieger gerie en gleichfalls in ftarfen Rebel und mußten famb ich Motlandungen vornehmen, die ohne Unfall verliefen. Der Alieger IR oth lanbete geftern bend wegen Tunfelheit im Areife Beblau unt log beute morgen 8% Uhr nach Infterburg.

Bernilug Barid-Berlin-Betersburg. w. Riga, 11. Muguft. Der frangofifche Mieger Janoir, ber um 61/2 Abr in Tauroggen aufge liegen wor, ift um 91/4 Ubr im Borort bon Riga Safthofen, gelandet. Janoir will heute nach Be tereburg meiterfliegen.

Volkswirtschaft.

n. Mannheimer Produktenbörse. Der Markt erlief heute wieder rühig, da es an Anregungen chlte. Sowohl die Mühlen als auch unsere fändler verhielten sich abwartend. Das An-Händler verhielten sich abwartend. Das Annebot in neuem Roggen war heute etwas umfangreicher bei nachgiebigeren Preisen. In Braugerste wurden einige Muster in neuer Pfälzer Ware gezeigt. Die neue Gerate ist mitunter von sehr schöner Farbe, im aligemeinen aber vorwiegend gelblich. Auch verregnete Ware, die zu Brauzwecken unbrauchbar ist, wird gezeigt. Die Abnehmer bestehen daher auf der Garantie, daß die Ware geruchund auswuchstrei ist. Die Forderungen bewegen sich je uach Beschaffenheit, zwischen 16-17-30 M. Die Notierungen im hiesigen offiziellen Kurshlatte wurden für Weizen und Rogsen um 0.25 M. per 100 Kg. bahnfrei Mannheim herabgesetzt. Braugerste (pfälzische) wurde heute erstmals mit 17-30 M. per 100 Kg. bahnfrei Mannheim notiert. Für Platamais stellte sich die heutige Notiz auf 17-30 M. per 100 Kg. ich die heutige Notiz auf 17.50 M. per 100 Kg. nahnfrei Mannheim. Ferner wurden die Preise für Roggenmehl um 0.25 M. ermäßigt, während die Forderungen für Weizenmehl, im hlesigen Kursblatt, um o.as M per 100 Kg in die Höhe gesetzt wurden.

Persetzt wurden.

Vom Ausland werden angrünten für Toene gogen Kanne off. Rotterdam; Weizen Laglatus-Bahla-Blanca oder Enriette-Russo 78 Kg. per prompt E. 188. 161.50, die ungarische Avenani 79 Kg. per prompt E. 000. 000 00, die ungarische Avenani 79 Kg. per prompt E. 000. 000 00, die ungarische Santa Fe 80 Kg. per Fohr. Märk E. 000. 000. die ungarische Santa Fe 80 Kg. per Fohr. Märk E. 000. 000. Kanna H per laif. Aug. E. 180.50 -181. Redwinter per reib-Angeust E. 150.50 -187. Redwinter per reib-Angeust E. 150.50 -187. Redwinter per reib-Angeust E. 150.50 -187. Redwinter per reib-Angeust E. 150.50 Remminer 70-70 Kg. 20, bleufrer faz. per Ang. Bept E. 171.50 -171. Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 -171. Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 -171. Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 -171. Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 -171. Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 37, blusfrei per prompt E. 172.50 Rembier 70-80 Kg. 30 Rembier 70-70 Kg. 40 R

his 050.00.

Maja La Piata, pelb rye terms tchwimmand 8, 107. — 107.50, p. Aug. Best. M. 1981. — 108.50. Denau Seinin Formanian prompt M. 108.00 — 100. — 100.00. Denau Seinin Formanian prompt M. 100.00 — 100. — 100.00. Mined per prompt M. 000.00 — 100. — 100.00. Mined per prompt M. 100.00 — 110.00, Mined Per prompt M. 118. — 110.50, site 47-48 Kg. per prompt M. 118. — 110.50, site 47-48 Kg. per prompt M. 118. — 110.50, benau 46-47 Kg. per Nevent. M. 000. — 100

Ueber den Umfang des Postscheckverkehrs in Würftemberg im Monat Juli wird berichtet: Die Zahl der Kontoinhaber belief sich auf 4 678 d. s. 42 mehr als im Vormonat. An Gut-schriften wurden gebucht 80 322 826 M., an Lastschriften 80 036 485 M., Die Gesamtgut-haben der Kontoinhaber beliefen alch Ende Juli auf 8 706 062 M., d. s. 266 340 M., mehr als Ende Juni. Der Gesamtsmannt. Juni. Der Gesamtumsatz im Verkehr mit dem Ausland erreichte die Höhe von 426 404 M.

Papierfabrik Baienfurt in Baienfurt (b. Niederblegen i. Württ.) Der Abschluß für 1912/13 er-gab einschließlich 25 013 M. (I. V. 44 701 M.) Vortrag nach 81 220 M. (79 878 M.) Abschreibunn einen Reingewinn von 254 321 M. (140 404 ark), woraus 12 Prozent (10 Prozent) Divi-ude ausgeschüttet, 20 000 M, als erster Betrag zu Sonderabschreibungen auf Liegenschaften wegen bevorstehender Umbauten in der Zeilu-losefabrik verwandt und 24 898 vorgeträgen werden sollen. Das gunstige Ergebnis wird im Ge-schäftsbericht in erster Linie auf den eine große Rolle spielenden Wasserstand zurückgeführt. Die im Vorjahre vorgenommenen Betriebsver-Der Auftragebestand wird als normal

Mannesmannröhren-Werke. In unterrichten Kreisen rechnet man mit einem befriedigen in Jahresergehnis, das die Verteilung einer ividende von voraussichtlich wieder 13% rozent gestatten dürfte. Die Gesellschaft ist sher von dem allgemeinen Rückgang der onjunktur noch ziemlich verschant geblieben so daß auch die Aussichten für das neue Ge-schäftsjahr in Anbetracht des guten Auftrags-nestandes nicht ungünstig erschelnen.

In einer Versammlung der Salpeterinteren-senten in Santiago de Chile erklärte der Finanziniater, die Regierung wünsche, mit den In astriellen gemeinsam Maßnahmen zur Hebung der Salpeterindustrie zu tref-ten. Die Produzenten beschlossen darauf, zur Besserung ihrer Lage und zur Festigung der Preise direkte Beziehungen zwischen den Proizenten und Konaumenten herzustellen durch Errichtung von Kommissionslagern für den erkauf, die unter dem Schutze der Begierung

Die Schlumberger Fils u. Co., A.-G. in Mülhausen L. E. erzielte in dem am 30. Juni abge laufenen Geschäftslahr einschließlich 10 175 M laufenen Geschäftsiahr einschließlich 10 175 M.

G. V. o) Vortrag einen Reingewinn von 202 179
Mark (i. V. 229 905 M.) zu folgender Verwendung: 5 Prozent (wie i. V.) Dividen de auf
3 (i. V. d) Mill. Mark Aktienkapital gleich
130 000 M. (200 000 M.), Untersitütungsbestand
21 0.5 M. (20 819 M.), Talonsteuer 30 000 M. (0.)
Vortrag 234 M. (10 175 M.), Rohsewinn, Unkosten und Abschreibungen werden nicht bei
kunntyggeben. Nach der Vermögensaufstellung betragen. Liegenschaften 2 550 000 M.
(2 471 033 M.) Waren 1 682 930 M.) (1 995 740
Mark), Materialien 2 135 718 M. (1 017 802 M.),
bar 30 005 M. (20 608 M.), Wechsel und Wertpapiere 262 245 M. (373 998 M.), Bankguthaben

Warenaußenstände 66 285 M. (36 520 M.). t 012 039 M. (t 238 611 M.). Guthaben in laufender Rechnung 156 632 M. (t 644 728 M.), anderseits Buchschulden 1660 468 M. (3 526 785 M.). Verfügungsbestand 766 303 M. (t 041 416 M.). Unterstützungsbestand 165 000 M. (t 66 000 M.). herheitsbestand 88 600 M. (85 180 M.

Neue Aktiengesellschaft. em Namen Gleichrichter-A.-G. ein Unternehmen gegründet, das sich mit der Her-stellung und dem Vertrieb von Gleichrichtern sowie damit im Zusammenhang stebenden Ge-schäften befaßt. Vorsitzender der Gesellschaft ist Walter Bover in Baden, stellvertretender orsitzender Dr. Eugen Hartmann in Frank-

Nach dem Monatsbericht des nordsmerikanischen Ackerbauministeriums beträgt der schen Ackerbauministeriums betragt der Durchschnittsstand von Mais 75.8 Prozent gen 86,9 Prozent im Vormonat und 20 Prozent im Vorjahre. Der Estrag pro Acre wird auf 25 Bushels geschätzt (27,8 bezw. 26 Bushels), wonach sich der voraussichtliche Ernteertrag auf 2671 100 000 Bushels belaufen würde gegen einen definitiven Errrag von 3124746 000 Bushels im Vorjahre. Beim Frühjahrsweizen beläuft sich der Durchschnittsatänd auf 74,1 Prorent (73,8 bezw. 00.4 Prozent); der Ertrag pro
Acre wird auf 12,5 Bushels geschätzt (11,7 bezw.
13,1 Bushels). Der Gesumiertrag von Winterweizen wird nach vorläufiger Schätzung mit
stri 000 000 Bushels angegeben segen ein definitives Erntergebnis von 200 000 Bushels Imves Ernteergebnis von 300 919 000 Bushels letzten Jahre. Die Qualität des Winterweizens beträgt 93,7 Prozent gegen 90,7 im Vorjahre. Bei Hafer wird der Durchschnittsstand auf 75,7 Prozent (76,3 bezw. 90,3 Prozent), der Ertrag pro Acre auf 26,8 Bushels (26,9 bezw. 21,9 Bushels) und die noch auf den Farmen verbleibenden Vorräte auf 103,900,000 Bushels gegen 34,872,000 Bushels im Vorjahre geschätzt. Der aligemeine Durchschnittsstund von Gerste wird mit 740 Prozent (26,6 bezw. 80,1 Prozent) nngegeben und der Ertrag pro Acre auf 22,1 Bushels (22,8 bezw. 26,7 Bushels) geschätzt. Bezüglich des Gesamtertrages von Roggen egt eine Schätzung von 35 000 000 Bushel egen ein definitives Ergebnis von 35 664 000 Bushels im Vorjahre. Nach den vorliegenden Ziffern wurde sich der Gesamtertrag von Früh-inhraweizen zuf 233 188 000 Bushels stellen ge-gen ein definitives Ernteergebnis von 330 348 000 Bushels im Vorjahre; von Hafer auf 1 027 530 000 Bushels (1 418 337 000) und vor Gerste auf 167 391 000 Bushels (223 824 000).

Mannheimer Effektenbörse. II. August.

Die Borfe mar enbig. Gefragt blieben: Pfats. Prenhefen- und Spritfabrif-Alffien au 228 Progent, Aftien ber Bortfanb.Bementmerte in Deibelberg au 14ff Brogent und D. Schlind u. Cie.-Aftien gn 140 -0-

Telegraphische Handelsberichte. Uebernähme der Anleihe der Stadt Milhausen

Frankfurt a M., 11. Aug. (Priv.-Tel.)
Ein Konsortium, bestehend aus J. Dreyfuß u.
Co., Deutsche Effekten- und Wechselbank, L.
u. W. Wertheim in Frankfurt a. M., Kommerzund Diskontobank in Berlin, Veit L. Homburger in Karlsruhe und Lucien u. Mannheimer in Colmar i. Els. hat von der Stadt Mülhausen i. Els. eine aprozentige Anleihe von M. 2 Mill. zum Kurse von 92,35 Pro-zent übernommen.

Metallbank und Metallurgische Gesellschaft in
Frankfurt a. M.
Frankfurt a. M.
Frankfurt a. M., it. Aug. Die Errichtung der schon früher geplanten Versuchsanlage für Elektrometallurgische Zwecke in der Nähe von Köln hat sich seither verzügert. Wie Nahe von Koln hat sich seitner verzogert. Wie die Frkf. Zig, hört, gelangt jetzt diese Anlage nur Errichtung, wobei der mit der Rheinischen Aktiengesellschaft für Braunköhlenbergbau, und Brikettisbelkation in Köln abgeschlossenen Vertrag über die Steomlieferung in Kraft tritt. Dieser Vertrag sieht die Lieferung von jahrlich 16 000 000 Kilowaitstunden vor. Für shrlich 10 000 000 Kilownitifunden vor. Für die jetzige Versuchsanlage wird davon vocerst nur ein Teil gebraucht werden.

Dividendeausschüttungen.

Stutigart, 11, Aug. Der Aufsichtsrat r Württembergischen Kattunfabrik in Heidenbeim schlägt für das abge-laufene Geschäftsjahr It. Frkt. Zig eine Divi-dende von wieder is Prozent vor.

Ein bekannter Hotelfer † Stuttgart, it. Aug. (Priv.-Tel.) Der Besitzer des Hotels Marquardt, Hermann Marquardh ist im Alfer von 75 Jahren in der

letzten Nocht gestorben. Preiserhöhung für Stabeisen.

r. Easen, II. Aug. (Priv. Tel.) Nach der kürzlich erfolgten lebhaften Kauftätigkei der gurzien errogen benannt und nunmehr auch die Preise gestiegen und zwar um M. 3.— pro Tonne. Die heurige Notierung lautet auf Mark 98.— netro ab Oberhausen. Zu Anfang des Monata stand der Preis noch auf M. 95 .-

Abschlufisitzung der Phönix.

r. Hörde, tr. Aug. (Priv,-Tel.) Wie wir die Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr orgelegt wird, am id. September in Köln statt. Es ist mit einer Dividende von mindestens wieder in Prozent zu rechnen.

Telegraphische Börsenberichte.

beupfet, Der Mustammarkt lag Atmitich fest. Die Rachricht über den guten Geschäftsabschlaften der Geltenkirchener Bergwerks-Gel. gab Anlan an ledigstein Umforener Bergwerks-Gel. gab Anlan an ledigstein Umforener wie Phönix kunden im Nachricht. Elektrowerts ungleichmöhig. Schuckert lagen lest. Alfumulatoren matt. Oh Prozent niedriger. Besangbrecht auf Reiniger. Geboert und Schal notierten 10,50 den. Der Rentenmarkt lag fill, aber elemisch ist. Deherreichischungarilche Jonds ist. Baltannerte arreinzeit mehr deschitt. Neritanst ichmacker. Im Kahamarkt für Diedenbeuwerte war daß Gelichte eiwaß lebbasker und die Tendenz iewen der dehen derfang der geben Beranlastung au Abschwecken und Baku geden Beranlastung au Abschwecken und ber Kurd kellie sie auf bis Prozent, gleich ? Grozent niedriger. Im weiteren Berlauf war daß Gelchaft rubig und die Kurdveränderungen gering, Galtimore Gel. An der Kachdorfe bedauptet. Es notterrent Eredit 103%, Disconto 1884, Dresduer 180%, Stanisbahn 1824, Lombarden 274, Podnig 200% Prozent.

norterrent Credit 10815. Disconto 1881s. Dersduer 1805. Stanisbahn 1828. Lombarden 271s. Phonix 2005. Stanisbahn 1828. Lombarden 271s. Phonix 2005. Propent.

Berlin, II. Aug. Kombabdes. Die Unterständung des Butarcher Ariedens drachte der Borie feine Anreaung, denn das Gublifum besetligte Schnicht in dem erhofiten Woche an dem Geschäfte. Ben undwitzigen Borien lagen Antegungen von Belang uicht vor, Edenio war die fich in Lomdon und Varis dem underfohr machende fortickreitende Erielchterung des Geldmarties fein Anreis ihr die Sostilation, um aus sich berdus eine ledhafter Tätigteit zu enifalien. Die Grundhimmung war ober nach wie vor als fest antwirteitende Erbolung der Verkle am belgischen Warfee kowie ani die Zeitungsmeldungen von dem alänzenden Dulbladesbabischen der Geltenfrichner Verawertsgesellschaft fingewiesen. Anfangs war die finnsgeitaltung nicht gang einbeitlich, leichte Belierungen wuren svoor in der Rechrächt. Später aber irat die sehe Grundhimmung, ausgedend von groberem Interese ihr Gellenfirchen, belonders am Blonianmartie drailiger zutage, wo karte-Deckungen, namentlich den Kurs der Teutlich einer Beitergerung von K. Prosent zu erroddenen. Huflische Benachen bei Anter von K. Prosent zu erroddenen. Huflische Genada verwochten infolge Deckungen der Angeliede der Kentadetis und Califoraliten waren nur weing verändert. Eines mehre für einer Lichte seigte fich zeitweilig für Schudert, sowie für Licht und Kraft, Zögliches Geld 4); Prozent und derstreaften waren nur weing verändert. Eines mehre Anterelle seigte fich zeitweilig für Schudert, sowie für Licht und Kraft, Zögliches Geld 4); Prozent und derstreaften der Technadium waren unverändert.

Der Lit n, 11. Aug. Produstienbörfe, Trop der Erechandlung waren unverändert.

Tögliches Gelb ils Prozent und darunter. Die Sabeter Greinndlung waren unverändert.

Aberlin, il. Aug. Droduffenbörfe, Trop der matieren amerifantischen Beriste und der gankligen Wirterung verfebre Brotzetreide au unveränderten Wirterung von das Angebor vom Inland infvige von Jeldarbeiten geting blieb. Dafer fag dagogen matt, Das Angebot war reistlich. Mald und Rabel lagen träge. Wetter: ichon. ____

Schiffstelegramme des Norddeutschen Cloyd, Bremen

nom 9. August.

vom 9. August.

Angefommen die Dampfer: "Erlangen" am 7. Aug. vorm, in Bedia, "Eshringen" am 8., 5 Udr nadem, in Antorrpea, Chemuid" am 8., 5 Udr nadem, in Enterpea, Chemuid" am 9., 4 Udr vorm, in Gremerbaven, "Steten" am 9., 2 Udr vorm, in Gremerbaven, "Steten" am 9., 2 Udr vorm, in Columbo, "Gnetlenan" am 9., 5 Udr vorm, in Antorrpea, — udgefedren die Dampfer: "Gnelon" am 8., 8 Udr nadem, von Aeneriste, "Beltselm" am 8., 8 Udr nadem, von Aeneriste, "Beltselm" am 8., 8 Udr nadem, von Albanu, "Bordernen" am 9., 8 Udr vorm, von Aufmerpen, — Paffert die Dampfer: "Goeden" am 7. 3 Udr nadem, Gibraltar, "Callet" am 8., 4 Udr naden, Sover, "Bönig Alber" am 6., 3 Udb vorm, Bilban Rock.

Dampfer-Gredelitänen

Dambfer-Gryebirianen bes Rorbbentiden Llogb in Bremen in ber Beit vom 9, bis 16, August.

vom 9, dis 16. August.
Ab Bremerhaven: D. "Gelgeland" 10. Aug. nach Euba. D. "Anlier Wilhelm 11." 12. Aug. nach Rewart über Souldamprouschebendan. D. "Deffen" 18. Eugust nach Baltimore über Souldamprouschebendan. D. "Deffen" 18. Eugust nach Baltimore über Rewnort. D. "Brinz Friedrich Willelim" 16. Aug. nach Kemport über Southampionscherbourg. D. "Sierra Salvada" 16. Aug. nach dem Paolain über Brasilien. D. "Biltelad" 16. Aug. nach dem Paolain über Brasilien. D. "Biltelad" 16. Aug. nach dem Paolain über Brasilien D. "Beinesch Alice" 9. Aug. nach Compte. II. Aug. nach Brewport: D. Ralier Wildelim d. Grober" 12. Aug. nach Brewport: D. "Rechar" 11. Aug. nach Brewport über Brasilien des Brewport über Brasilien des Brewports über Brasilien des Brewports über Brasilien des Brewports D. "Beinard für 18. Aug. nach Brewport über Brasilien St. Aug. nach Brewport über Brasilien St. Aug. nach Brewport über Brasilien des Brewein. Ab Baltimore: D. "Bringer Aufer" 16. Aug. nach Brewein. Mb Briedenburg. D. "Bringer Und Reupe" 16. Aug. nach Brewein. Mb Brewport: D. "Bringer und Reapei.

Witgereilt von

Bitgeiellt von Bana & Diesfelb, General-Agentus in Manu-beim, Connabans, D 1, 7/8, Telephon Rr, 180.

Amsterdamer Produktenborse. Amsterdam, 11. August. (Sobluskurse.)

Aug. SeptDex. bol Tendenz The Joon	34.74 3 31.75 20 46.75 46	it.	Ang. SeptDet. JanApril Tendanz feat.	28.1/a 28.1/a 28.1/a	2007	
P	ariser	Pro	luktenbörse.			
fer August Septembe SeptDes			Rubbl Aug. Rubbl Sept. SeptDer.	11, 00,23 72,— 78,25	80,25 79,75 78 50	
Nov-beh, ggen August Sept. Rest. De	90,85 19,25 19,25	20,00		76年45年4年7月1	70.05 40.74 41.74	

35 27,45 Sept. Sep Weizes Aug. Sept. Sept. Des. Nov.-Feb.

Verantwortlich: für Politik: L. V.: Julius Witte. für Kunst und Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitungt Richard Schönfelder:

für Volkswirtschaft und den übrigen redak, Teilt i. V.: Rich, Schönfelder: für den Inseratenteil und Geschäftliches:

Fritz Joos, Druck und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernse Müller.

Bioson für Kinder!

MARCHIVUM

des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Mannheimer Effekten-Börse. Obligationen.

Pfandbriefe.	41 h Hd.Anit. u. Sodufb. 102,5	0.0
pt. Rt. NypBank un-	41/s Bad, Anil,- u. Soda-	
Bundbbr 1900 93,00 br	fabrik Serie B 102.4	5 B
pt. Hb. MypB. versch, 83 40 az	4 Br. Kleinlein, Hdib 97,-	
	5 Bürg, Brauh., Bonn 102,-	
Plant, V-Yaham	41/ Bow. Orian z. Nobra	
Stadte-Anleben.	riicksahibar 102% BB.	- 0
31, Freiburg 1, 8, 16, - 9	41/, Heddernh, Kupferw	
pl, Helderbg, v. J. 1903 87.20 0		
A EPLIPING A'Y IGAN DOWN A		
r Kurlaruho V. J. 1896 U5.00	At a Mouth, Cell u.Papi. 98,7	0 3
ut. Lahr v. Jahrn 1902 198,50 U	41/s Mannhaim, Dampt-	
Sie Ludwigshufen 102, 0	achiepprohitfahrt 837	B() (8)
v, 1900 (65, B	4/2 Manch, Lagarhaus-	200
表 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Gesellschuft B6.	- 0
Baenh, Ublig. 1912 94,50 B	41/2 Oberra, Elektrizht	
1907 94,10 bz	Werke Karlarube	-
# # # 400E BE - B	41 Pt. Cham. u. Ton-	
* " " *004 05 - D	work-AG., Elsenb. 101,5	0.0
A SE SE LANCE CONTROL DE	4-is Pfalz, Minionwk, 93,-	- 0
2.3 W 1000 07.04 D	41 Rhach, v. Fundel 93.	- bo
THE THE MADE OF THE PARTY OF	41 Schookert-Obligat, 94.5	
	41 Russ A - Q.Zellstoff-	1-(1)
2 W	Tabrik Waldhof bel	
1904 83,— 9	Perney in Liviand 87,5	di B
W 1905 Oh - W	41, H. Bohlinok & Cle. 98,7	
Pirmas, unkb, 1905 85,- 8	4), Spoyr, Braub, AB. 96,-	
All Alestons A' T' Jano Ri'nn n	P), Speyrer Ziegelw, 96,-	
Eisenbahn-Oblig.		
W. Charry, ElabSea. 32 0	Ply Sidd Drahtindustr. 99,-	-

Industrie-Oblig.

Dr. H. Losson, Worms ----

Pl. AG. f. Selfindustr.	41 Zellstoffk, Waldhof 96,75 B
ARATTARIONAL TUOTA TUOLEU U	Pis Zellstoffabr. Wald-
#/a Bad, AG. f. Rhein-	hof 1908 96.50 G
achiff,s,Sectrancy, 98,30 B	
Ald	tien.
AKI	HOIL.
Hanken. Brief Gold	Brief Geld
Sadisohe Sant 131.50	Meanh, Lagerhaus 104 -
Prairische Bank 123	Frankonia Book-u
Pfals, Hypoth,-Bk, 181,-	Mitvers, vm. Gas.
Shein, Gredit-Bank 127,25	Bilok-a, Mitwore, Din -
Bhrin, NypBank 188.80	Fr. TracepUnf. st.
Siedoutsche Bank	Glas-Vara, Ges. 2200
884d. Diso,-Gos,- 111,50	Bad, Assekuranz 1900 1850
	Continental Vors 850,-
Bahnen.	Mansh, Versioher 880,- 870,-
Mollbr. Strassond, 70	Oberrh, Vera,-Ges. 1070
Chem. Industr.	Wartt, TrapVers 739
Bad Arit - U. Scottl 940	Industrie.
Chem.For.Goldenb, 241	
Cham, For, Gernah	A,-Q.f. Bellindustr 117, Dingler'scho Ma-
Versin chem. Fahr 328	aphieunfabrik
Worsia D. Delfabr 177,50	Emailty, Balkamm, 90.50
Westerop.AW.St 188	Ettlinger Spinnerel 105.50
" " Vz 105	H.FuchaWfg. Hiblig
Branerelen.	Hittenh, Spianorei
Basische Brauerel 60	Heddoroh, Kupfw.u.
Duri, Hofym, Hagen 200,-	Stidd, Kabw, Frat,- 112,-
Slobbaum-Brauer 103,-	Karlar, Maschbau 160, -
Br. Ganter, Freibp. 90	Nühmf, Hald & New - 322 -
Malelely, Holdelb, 200,-	Kosth Cell - Papt - 142.50
Nonb. Messocaoku 245	Mh. Gummi- u. Ash 183,-
	Heachthe, Badonia 133,-
	Oberra, Elektrizit, 30,-
	Pfalz, Billienwk, -,- 145,-
	Pf, Nikhm, s, Fahrrf, 162,- Parti,-Zem, Helbs, 148,-
" Schwartz, Spay, 127,- 128,-	
z. Storch 58	
Werger, Worms 64.25	H. Schlinck & Cin 146,- 8066, Orahi-lad 120,-
Pilit, Presshofen-	Unionw, vm. Stockh 161
and Spritfabrik 223-	Ver. Frb. Zlogelw. 75 71.50
Transport u.	, Вреуг. и
Versicherung.	Wilrembblo Moust,
B.AB. (Bhaineah, 00	Zellstoffb. Walshof - 222
w. Seetronsport	Zuckerf, Waghhus, -,- 205,-
Sh. Dampfechlopp	Zucknet Frankont, - 389
and the same of th	
W. T. Sandan Til	Balakan Dana

Frankfurter Effekten-Borse.

Frankfurt a. H., 11, Aug. (Animpakeres), Kreditaktien 192.*, Olakoate-Demmandit 183:, Oarmandster 114.*, Ornedner Bank 113:*, Annielappaulischaft 130:*, Destache Bank 226. — Stants-hals 152.*, Lombarden 27.*, Bookumer 221.*, Geleankirohen 198. —, Sarponer 191.*, Laurahütte —, Tendens fest,

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp. Bolchshuntdiekent & Prozent.

Schlusskurse.

		Wee	hael.		
amaterdam kurz Salgten - Italien - Chock London - London -	90,566 78,833 20,467	80,828 78 875 20,467	Paris kurz Schwolz Plätze "	11, 81,08 61,75 60,85 64,316 16,24 41],	81,05 81,02 80,90 84,52 16,24

	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1
Staatspapler	e. A. Deutsche.
	11, 9,
11 %	
M. doutsoh. BA. 97.70 97.60	B. Ausländische
341, 84 50 64,55	5% Buigaren 95.58 95.25
	30/4 Stallen, Ronto 95.40 95.40
60 pr. hone, StA. 37,70 97,70 84,35 84,60	The second secon
WELL THE WAY AND THE PARTY OF T	40 Paplerr.
	49 Goldrt 82.70 92.20
a bas mt Anti, 1901 - sicon more	3 Portug. Serie 61,60 61,60
AND THE PERSON NAMED IN	3
47, bad. StA. 1911 96:30 95:50	41, minuo Russ. 1905 99.80 99.40
THE RESERVE AND THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS	
Will be a second of the second	4 apanisoho Sonto
20 H H 4000 NS NE	4 Turk, by. un. 1993 78 77.60
3000000	4 wast,
3 1904 12 B5,30 85,40	4 Ung. Goldrente 86 65.70
3/1 1907/15 63,50	4 " Kraneart, 81,85 81,60
4 bayr. EbA.1915 88.10 88.10	5 Arg. (. Bold - A. 1687
	5"- Chinesen 1896 97,70 97,25
THE DO. H. MING. MING. CO. LO.	
3 ds, E-B-Obl. 73 NO 77.80	4) Japaner 91,45 91,40
40, Pfair, EBFr. 97,30 97,30	50 Nex Juns 33 99 92.70 83.75
307, PPRIN E . H. Pr. 55 40 80,40	3 Maxikan, insere 30 50
20, Pf. Koev. 1895 90,75 90,55	Verzinsliche Lose.
4 Nesson 1908/18 St.50 St.50	4 Bad, Prämles 183,00
5 00 00 TO 00 TO 00	4 Bas, Francisco tos, so
A DECEMBER OF THE PER	4 Costery, 1980 181 - 181,-
W. Charles	Turkiatho 187.— 180.50
	Unversinsliche Lose.
Amann, 1901/0/7/8 84,20 94,10	CHACLTHUMBERG TRANS
4 1912-1917	Augeourger
37, M.St. A.1904, 9,10 84, - 84, -	Augeburger 34,
the Particular Control of the Contro	
Bank- and Versi	leherungs-Aktien.

4 " 1912-1917	WAREARLESA
The state of the s	Seathween
D.M.St.A.1904.9.10 84 84	The state of the s
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	A September 1
Bank- and Versi	cherungs-Aktion.
Arman and	44
11 0.	Hadiosalbank 114 %, 114 %,
	Marineelbank 114- 115.
Sadische Bank 129 - 129 -	HANCON HOUSE BY 157-10 147-10
Borg- u. Betalthk, 132 132	OosterrUngar.Bk. 147,80 147,80
Bert Handels-Bes 150.90	Deaterr, Länderba, 131.7% 131.7%
Bert Handels-Ges 159.50	Fred Aget 1991; 1981;
Dom u. Disk -Uk, 108.50 108.50	" Kred-Anat 198. 198.
	Pfalrisobe Bank 122.90 122.00
	Pitiz, NypBank 181 80 181,70
Dautsche Hunk 245. 246.	Frais, represent and on source
Deutschusiat, Bank 118,30 118,30	Preuss, MypBank 109,80 108,70
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Redchahank 133, 133,50
Deutschn EffBent 112,00 112,20	
Discontu-Comm. 1831, 183,-	
B18.000100-000000000000000000000000000000	Bhein, Hypothek.
Drustoner Sant 149.74 149.76	Bank Samhelm 188 - 188 -
Metallitank and	BASK MASSISSES AND 100
Betal2-9 132-132-	Schaaffn, Banker, 109 108
	Wiener Santyver, 132 - 132 -
Basah Benthank 172 173.50	
Frankf, Hypoth,-Bk. 205,50 205,75	354d, Blakont 111,50 111,50
Franklingpost, ork. 200,000 seen of	Bank Dramane 120,- 120,-
Frkt, MypOredity, 1271, 147.20	BRIDE Discountry
CONTRACT AND SECURITION OF THE PARTY OF THE	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, STREET, SQUARE, NAME AND ADDRESS OF THE OWNER,

Aktlen industrieller Unternehmungen

The same of the same of the same of	11. 9.	Charles of the Maria	11. P.
Alumbrium Book,	267.10 257	Slomons & Salske	218.65 218.75
Asphby, Buntpapffi.		Voigt & Hanffror	178 - 178 -
Maschpapt.		Genni Peter	73.40 72.40
H. Bod, AO. Berlin	51.53 70.50	Nedderah Kupforw.	111,23 110.20
Sund, immobRes.	43.75 30.50	Illkirob, Mithleau.	
Ordin & Billinger	113 113	Strassburg	120,40 120,40
Wayes & Freytay		Kanataoldfar, Frkt,	-
Eleabnum Hannh,	101 101	Ledery, St. Inghert	47,50 47,50
Frat, (Menninger)	109,- 109,50	Splanarz Loderw.	84,- 81,50
do. PrAktion	115 115	Ludwigsh, Walsm.	182 - 183.53
Harkules (Cassel)	147 - 147 -	Asterfahre, Kleyer	411 410.50
Mannholm, AktBr	146 - 146 -	Armatur Hilpert	93 - 92 20
Parkakt, Zwethe.	76,- 76,-	Badenia (Weinh.)	145, 145,
Tuohar Frails, v.	263 263	Ourrhopp Bielefold	387 365 -
Weltz, Sonne, Spey.	65,- 66,-	Oalmier Hoteron	335.70 238
Biel-a, Stith, Braub.	93.50 93.60	Ela-,Fahr,-u.Autw.	105 101
Bad, Aniliefabrix	846,25 845,50	Orlitaner (Ourland)	287,- 267,-
Comestw. Haldelb.	117,75 114,20	Karler, Maschibr,	170 170
Compatf, Karlstadt	119 119	Mannamaracwk.	209.50 203.90
Chem.WorkeAlbort	640,-440,-	Masch,- Armt, Klein	142 142.50
Ch. 2nd. Gelduckm.	221-201	PERSON U.F-687710.	
Obem.Fabr. Gricah.	233 231.50	Hetr, Knyser	161.一161.一
0.0old-v.58b,SA.	617,50 614,-	Schoollerf, Fankth.	273.50 273.50
Farbwerks Montal	610,25 600 -	Schraubapt, Kram.	STATE OF THE PARTY
V.ohem.Far.Manna.	325 - 325 -	Ver. D. Ocifabrikon	176,25 178,-
Holzverk,-Industr.	325,50 320,25	Pf, Pulvf, St.Jagbert.	133,50 133,50
Bütgerswerke		Schlingt & Co. Hamb.	147, - 143,-
Ultramarinfor, V.		Vor.Frant Schunt	116 117
Wegelin Beaufabr.	210,-210,-	Schuhf, Herr, Frat.	123, - 193,
Sond, Grahtled, Mb.	THE R. L.	Selliedung, (Wolff)	117,- 117,-
Akkum,-For, Borl,	360,- 390,60	G'wall, Lamporth,	TOTAL SOUTH
ElektrBex, Ally,	244.7 243.7	Eillingon Kammg, (Kalsersl.)	104,- 104,-
Borgmann-Werks	126, - 127 50	Kamme (Kalseral,)	191.50 191,
Brown, Boveri &Co.	149.65 149.65	WaggonInhr,Fucha	
Doutsch-Uebs.(BL)	155,07,164,80	(Meddulberg)	145,- 144,50
Lahmeyer	THE REAL PROPERTY.	Zollstoffb.Waldhof	220,20 220,56
El-Res. Schockort	134.25 155%	Sad, Zuckerfabrit.	201,90 201 90
Bhair Schuck -0	131 - 131	Franksonth, Tuckth.	330 330

	11.	0.00			
SchantungEB.Akt.	125,1	128,14	Doot, Sadb. Lomb.	27//4	27.1
Sude, Elsenb,-Gos.	125 80	125,50	Quat. Meridionals.	77.70	
Hamburger Packet	100%	133,	Ital, Bittelmoerk.	107	107,-
			Baltimore u. Ohlo	99,20	92.50
Beet-Veg.Stanteb.	152.54	102.	Prince Henry	1000	191
	Ber	gw erl	ksaktien.		

Aktien deutscher u. ausländ. Transportanstalten

meaning and opposite or or	STREET IN THESE	DESTRUCTION OF THE PARTY OF THE	The second secon
	Bergwe	erksaktien.	
AumFriede (Br.)		C Harpener Berghe	
Bachumer Bergh.	221,1, 221,	Masson, Berghau B Kallw, Ascheralo	143 4, 143
Esmoord Bergh - 6		- Kallw. Westerage	
Deutsch, Luxemba.	147 1465	Oborcobi, Elsenia	the service of the
Eschwaller Bergw. Friedrichsh. Bergh.		D Phinix Bergh.	h 160 - 163
	186.7, 183,9		
The second second			Committee of the

Pfandbriefe. Pric	oritats-Obligationen.
11. 8.	1 11. 0.
rkf.NypB. S. 14 94.90 94.90 60, S. 18 94.90 94.90	94,70 3900 94,70 34,70
66. 8, 16 s. 17 81,90 84,90 66. 8, 20 95,80 95,80	1 ablest, 92,75 92,75
do. 8, 21 96,60 96.60 /s do. 8, 12, 13	4 do. abgest. 91, - 91,30

31/4 do. B. 12, 13	3 20. abgest, 83,40 63,40
NAME 40 85-30 85-40	4 do. v. 1904 52,50 82,50
31/4 do 8, 10 05.20 85.20	4 do. v. 1905 02.50 92.50
31/2 do. Kommun.	4 do, v. 1907 92,20 92,20
061, 8, 1 95,50 86,50	4%, Pr. Pfdbr. 18,
4 do, HypKrV.	19 und 22 92,75 92,75
8. 15 19, 21-27,	415, do. 6, 25 83,30 83,80
31, 32-42 35.30 95.30	4% do. E. 27 93,75 93,75
4 do. 8, 43 94,30 94,20	40, do. E. 28 112,80 82,83
	4% Pr. PfdbrBk
	£, 29 92.80 92.80
	The second secon
The state of the s	41, do. E.32 v.33 85 - 95 -
	3º, do. 6, 26
4 do, S, 50 94,50 94,50	31, 60. E. 23 88,33 68,30
4 do. 8, 51 95,- 95,-	31, do. Kleinb 1904
37, do. 8, 44 85.50 85.50	40 Bb. Hyp.Bank-
31, 60, 8, 28-30	Pfds. Sanob.1902-07 93.80 93.80
31, Pills. Hyp8k, 84,60 84,60	
4 do. do. 98.50 96.50	41 do. 1919 94.60 94.60 41 do. 1921 95.50 95.80
4 do. 1917 96.50 96.50	4° do 1921 95.50 95.50
4 40, 1920 96.50 96.50	4 do. 1923 96.50 88.50 3 d do. 83.40 83.40 3 d do. 1914 83.80 83.80
4 do, 1922 97.40 97.40	3'- 40. 83,40 83.40
4Pr. DentrBoden-	3' do 1914 83.80 83.90
Orodit-G. v. 1890 83,- 93,-	3, 7 go' Kouwages grave graves
4 do. 1890, 1900	4% do 96 98
und 1903 92.00 92.00	2° / 111, attl. gen, E.B
4 de, v. 1905 92,80 92,50	A STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY
4 do, v, 1907 92,90 92,90	Oberrh, VorsDos. 1050 1850
\$ 6b, V. 1983 83,30 83,30	Mannh, VorsBA. 875 - 875 -
4 do, v. 1916 94,30 94,30	Oberrh, Eisenb,-G, 90 80.20
4 Pr. Centri-Kom.	March Studtant
Von 1901 84.50 94.50	Suyor, Staumant,
Bankhitean Venilla Vilne 18	8.V. Olekonto-Commendit 183.*/
Recorders, Arestanton to	17 L ball

Rachborse, Kreditaktion 183.1, Olatonio-Commandit 183.1, Stantsbalm 152.7, Lombarden 27.1, boh.

Ausländische Effekten - Börsen.

Londoner Effektenbörse. London, 11. Aug. (Telogr.) Anfangakuran der Effektenbören.

	11.	0. 1		110	30
21, Consols	7311 731	VI sa	Moddersfontein	12°	125
3 Bolobannielly		100	Promier	(123)	12%
No. Argent, 1850	100 101	-	Randmines	626	處用溫
4 Argen.	83 10	(interest	Atobison comp	997	39.
4 Stallmer	400	000			221.
4 Japanor	. B3. 1 03	14		199. L	89,1
4 July do, do, II, 8	01.1, 01	1000	Chicago Milwauke	222.9w	THE
5 Boxtanner	82,- 91	1		21	
47 Russen BO		Married Married		29.3%	29,
Ottomanhank	143% 14	3/3	Greathwesten	14	13.0
Amalgamated	73,14 74	2009	Grand Trunk ord.	22.7	23.
Anacondas	7.1 7		Ur. Trunk Ill geuf	34.	
Blo Tinto			Louisville	137.74	131,-
Tanganyida	2.7 4 2	100	Missouri Kansas	24	24.74
Utah Sopper				March.	32
Destrai Mining	9.71 9	138	Pensylvania:	58.5%	58,17,
Chartered	1 1		Rook Island	1800	18.
De Hoers	21.00 21	San I	Southern Pacific	90.	95.1
Eastrace	2 1 2.	100	Southern Rallway.	20.	20,
Planta Nd	4300-4	100	Madeia com	155.46	155

Box stax Jagerstentele	80 n 50 m	Tendenzi stelly.	
		kten-Börse-	
Paris, 11, Au	gust Anfangal		
3%, Honte Spanior Türkische Loss Banque Ottomans Eio Tiets	1991 1991	Debeers Eastrand	11. 9. 334.— 525.— 63.— 63.— 62.— 62.— 165.— 165.— beitlich,
Chartered	ioner Effe	Vien-Rärsa	

|--|

Wien, 11. August. Nachm. 1.50 Uhr.

	11. 3.	A Commission of the last	11
Kroditaktion	820,- 825,50	Best. Paplerrente	88,30 85,88
Occtorreich-Ung.	2039 2083	Sitherrante	88,45 65,90
Bau u. Betr. A.G.			107,25.107,25
Uninghant	532 - 192 -	Ungar. Soldresto	102.70 102.88
Ungar, Kredit	1024 7025	. Kronunct	82,- 82,10
Wies, Bankversin	514,- 514,-	Woh, Frankf, vista	118,18 118,16
Landerbank	314 - 512 -	" London "	22,18 24,17
Türkische Lese	231,- 231,-	" Paris "	95 79 95,75
Algino	925 - 917 -	Amsterd	199,23 199,10
Tabakaktion	Mary 100,000	Wagaloon	19,10 19,14
Mordwestlahn		Marknoten	119,18 110,16
Oester, Waffoothr.			110,15 110,16
Stentsbaltn	705,70 703,70		317,50 814,50
Lombarden	123,- 129.50	Tondonn: ruhip.	
Buschthoras B.	945,- 944		

-0-Rerlinar Effekten-Börse.

24.5	en and	MAT.	MAKEN	WEAR
Berlin,	11. Au	pust. (Antange	-Kuran,

Serlin, 11. A	upust.	(Antung	s-Kurse.)	
Kreditaktion Disconto-Komm Stantsbahnen Lombordon Bookumar	183.7	183.1. 183 27.5%	Laurablitte Phileix Harpedor Tond, r fest.	11. 3. 168.1, 258.1/2 258.— 191.1/2 191.1/2

Berlin, 31. August. (Schlusskurse.)					
11, 1	11. 0.				
Wechsel auf	Bergmann Elektr. 127,70 125,50				
Amsterdam kurs -,- 183.10	Booksmer 223 221 Brown, Soveri & Co. 150.40 150				
Wechael Lordon 20,48 20,465 Wechael Paris 81,925 81,95	Brown, Bovert & Co. 150,40 150,- Brochsal, Maschfb, 323,- 323,-				
Woohn a Wide kure \$1 50 Bl 525	Chem. Albert 414 414,50				
47's Reinbaarleine 97.75 57.75	Delmler 336.50 336.50				
TOTAL Relobshit, 84,00 Balle.	Deutsch-Luxembg, 145 % 145.%				
3% Bolchanlulu 74,50 74,60	Dynamit-Trust 171.				
47. Cornels 97.80 87.75 37.75 81.50 81.50	Deutsch-Unbersen 155,30 165,80 D. Canpille), Auer 438, 481,20				
7140 7460	D. Guagille), Aver 438.— 481,29 D. Waffes u. Hun. 616,70 617.—				
1 Av. Car. v. 1907 30 20 30.20	D. Steinzeugwerke 223,- 225,-				
4% 1900.09 95.25 96.25	Elborield, Farbon 540,- 533.70				
1 30 oppyget 30.70	Enginger Filter 294 - 288,50				
1 3 C V. 1902 B7	Essen, Kreditanst, 155,20 155,20				
3 Bayers 63.25 83.10	Facon Mannatodt 130,10 129,60 Fabor BlefatHffbr, 277,50 277,50				
3", Hosses 83,- 63,- 3", Hessen 72,90 73,10	Feiten & Gullineme 144, 144,10				
30 Sachson 75.50 75.50	Selvenae Maschin, 263 268				
40 Areast v 1307 \$1.60 81.60	Or Bart Strassock, 163.20 152.70				
E Chianage w 1994 97.70 84.50	Gularakirohaar 188. 184. 4				
6), lapager 91,30 91,40	Nargoner 191,% 181,%				
4% Italieser	Hönnster Farbut, 512,23 609,-				
Mannh, Staffant, 94,60	Hohenlohewerks 150,10 149,70				
4 Ocst. Goldreste 52.70 92.25 3 Portus unif. 5.3 54.00 54.80	Knitw, Ascheraleb, 144, 144,70 Keiner Bergwerk 500,20 500,20				
3 Portug, unif, 5,3 64,00 64,80 5 Ramanco v, 1903 59,99 99,78	Celtuless Koeth, 139,40 137,70				
40 Buss, Ant. 1902 30.40 95,40	Lahmover 122.10 122.10				
4 Türkon unif. 85 85	Laurahütte 168, 168,				
Thek ind Fro Loan 137.40 157.50	Light und Kraft 127,20 128,-				
49 Bardadhahn 77,25 77.29	Lothringer Coment 114,70 113,50				
Best Kreditakties 199	Ludw, Loews & Co. 327,- 328				
4% Ung. Goldrente 83.90 85.75	Mannosmannröhr, 203.90 208,- Obersohl, ElsbBd. 94,40 94 00				
40's Kronsae, 81.70 81.60 Bort, Handels-Gos, 158.1, 138.1,	Oberachi, ElshBd. 94,40 94 90 Oromatein & Koppel 177 177,70				
Bort, Handels-Gos, 156,1, 158,1, Oarmatidter Bank 114, 114,					
Doutsch-Aniet Hr 120 - 118 -	Phonia 255, 4 256, 7 Rhein, Stahlwerte 170,50 158,70				
Deutsche Bank 245.1, 248	Rembactur Hills 196,37 136,40				
Deutsche Bank 245.1/2 245. Discosto-Komm. 183.1/2 183.1/2 Dresdeer Bank 143.1/2 149.	Rüttgerawerken 182.— 191,50 Schuckert 133,50 153,50				
Dresdeer Bank 143.4 149					
Mitteld, Kredithank 113.20 113.20	Siemons & Halake 217.52 218.70				
Reichabant 133,20 134,00	Stoner-Brauerel 254,70 215,50 Stottiner Vulkan 131,20 124,70				
Stein, Kredithank 126,- 127,-	Tonwar, Wieslook 123 122.50				
Buseonbank 151, 153, Schanffh, Banky, 103,50 108,50	Vor.Ginezal Elbert, 530.20 522				
Billet Disc -0 A -0 111 20 111 20	Ver, Käls-Rattwoll, 333,20 335				
Shaatshahn 153	Wanderer Fahrrw, 405.70 405,-				
Dambandon 97 - 97.74	Westerogele 188,20 188,50				
Baltimore u. Ohis BS. 1 99. is	Watf, Dr. Langendr, 83,57 83,- Witten, Stahlröne, 133,20 133,-				
Canada Pacific 216.1, 216.1,	Witten, Stahirfar, 133,20 133,-				
Hamburger Packet 139.20 138.10	Zellstoff Waldhof 222.— 222.— Otavi 103.20 109.30				
Hansa 235.00 295.50 HordSeutsch, Lloys 116.10 116.30	South West-Afrika 113.50 113				
Adlerwork Kleyer 410,50 410,10	Vogti, Maschinftk, 397,- 398,50				
Allnem, ElektrQ. 244,- 244,-	Naghta PetrolRob.350,50 352				
Aluminum 287,20 255,10	Ver. Frank, Sobuhf, 116, - 116,70				
Antilia 544,20 5451-	Bislet, Maschloont,364,- 364,20				
Anillia Troptow 434,70 433,50	SSS Hambs Opfecht, 187,90 188,80				
Aranbg. Bergwhap,103 - 40129	Manch. Brauer 36.30 34.10				
Privatdisko	nt 4/A				

Privatdishont 47/A-W. Berlin, 11. August. (Telegr.) Nachbirso.

Kročit-Attien 11. 9. Staatsbahn Diabantz-Komm. 183. 182. 1 Lombardes

Produkten-Börsen.

Kursblatt der Mannhelmer Produktenbörse

ing per 100 Kg

	you II. Aug.	
Notierungen sind i	in Reichsmark, gegen bahefrei hier.	Barzahlu

		DOM: NO.	the memory of the second	
dzen,	pflitz, neg	21.25 - 21.75	Gerate, hiesige	00,00-00.00
44	nordd.	00,00-00,00	Gerate, Pfälzer	17,50-00,00
-	russ, Azim,	23,25-24.00	Futtergnrsto	15,00-00,00
	Ulka	23,60-24,00	Hafer, bad.	00,00 - 00.00
71	Krim Azim,	00.00-00.00	nordd.	00,00-00,00
	Taganrop	00.00-00.00	er russisoher	10.00-10.75
	Saxonska	23.75-00.00	LuPlata	18.00-18.25
		23,75-00,03	" Amer, Clipp,	00.00-00.00
*	Kanzas II	23,50-00.00	Mais, amer. Mixed	00.00-00.00
**	red Wint, it	22.50 00.03	Donau	00.0900.09
	Wost, II	23.00-00.00	La Piata	15,00-00.00
4		23,50-00,00	Roble, dout wob, nou,	32,00 - 80.00
		00.00-00.00	Wicken, Königaby.	22.50-23.25
4		24,03-00,00	Sotkiee, Italiener	0,000,00 000,0
	Laplata	23,50-23.79	" Franz.	000,00-000.0
rpen	TOTAL PROPERTY.	00,00-00,00	Lux Itt.	000.00 000.0
	pfiliz. nea	17,25-17,50	" Prov.	000.00-000.0
			Esparasite	00.00-00.00

Walzenmehl (Nr. 00 0 1 2 3 4 Walzenmehl (Nr. 00 3100 3100 22,50 28,00 24,00 Responsed Nr. 0) 25.50 1) 24,00. Tenzenz: Weizer rubly. Gerale nur vereinzelt angeboton. Buls etwas netwächer. Unbriges unverändert.

Berliner Produktenborse. Berlin, 11, August. (Telegramm.) (Profuktenbiran.)

- serdd, 60,00-80,08 |

Preiso	in Mark por	- 100 kg fr	rel Bertie	autto Kasse.		
		44			31.	
Welson	Soptember	200,73 200	75 Mais	Septor.	THE	-
	Disphor	201.25 -		Dezember	-	-
	Dezember	202,25 202	25		-	-
		-	- Russi		THE REAL PROPERTY.	20
SANANA	Restaubes	TGR - 168	25.1	Oktober	EB.30	66.

Desember 202,25 202.25	Russi August		-
Soppen September 161 160.25		68.30	-
Dezember 163.25 150.25			-
Hafer Septhr. 163.25 164.25 December 165		28.50	20.74
The state of the s	Section 1		

Budanester Produktenbörse.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE						
Budapost, 11. August. Sotroldemarkt. (Tologramm.)						
11. 8. per 50 kg. per 50 kg. Welz. Okt. 11.36 rah. 11.33 rah. April 11.90 11.91	11. A. D. S.					
Bone Okt Bill ruh, 885 ruh,	Spt. 8-14 8.14 Kohiraps 15.45 trage 15.45 trag.					

Liverpooler Produktenborse.

Liverpool, 11. August. (Anfangskurso.)

Wetz Rt Wint at. 11. 8. Diff. Mais in Plat. ir. 11 9. Diff. per Ott. 7 11 7 11 9. Diff. per Ott. 7 11 7 11 9. Diff. per Oct. 7 11 7 11 9. Diff. per Okter. 5 0 1 5 0

Antwerpener Produktenbörse.

The second secon	11. August. (A	nfang)	
Welson ruhig- per Sept. per Dez. per März	The second second second	Gerate per September per Dezember	11, 0, 15,— 15,02 14,90 14,92 15.— 14.97
The state of the s		2	

Mannholm, 11. Aug. (Proise für Futterartikel.) (Privatt Klechau altes Mk. 7.25, neues Mk. 6.75, Wiesenheu Mk. 6.50 Maschinenstroh Mk. 3.50, Welces-Kiele Mk. 3.--, getrooksate Trober Mk. 12.--, Allex per 100 Kg.

-0-Anfangskurse.

Frankfort s. M., 11, Aug. Phonex Bergo, 255.1., Doutsch-Luxemburger 140's, Elekt. Edison 244's, Elekt. Behonkert 154-, Baltimore Obj. 100's, Paketlahri 139's, Nordd, Llayd 117-, 1902er Ressen -, Türkembasp -, Schantungbahn 125-, Tondonz: Fest.

Edgeburg, 31. Aug. Zucterbericht. Kerezucter 88%, c. S. 0.00-0.00-, Machprodukte 75%, c. S. 0.00-0.00-, ruhig. — Brodraffinade I, ekno Fass 60.00-0.00-, Krystalizotter Lmit 5. 00.00-00, gemahlene Raffinade mit Sact 19.25-00.00-, gemahlene Roblis mit Sact 10.75--18.67%, ruhig.

gamahlone Roblis mit Sack 18,75 — 18,67], rubig.

Magdebarg, 11. Aug. (Telegr.) Robrucker f. Produkt translite frei an Gord Hamburg per Aug. 8,37-1; 8, 8,40 — 8, ger Spot. 240 — 9, 9,45 — 8, per Okt.—Dez. 9,42 ; 8, per Okt.—Dez. 9,47 ; 8, per Dez. 9,40 — 9, 9,77 ; 8, Tendour; stolly, X81, bewölkt.

Hamburg, 11. Aug. (Telegr.) Zueter per Aug. 9,35 —, p. Sept. 9,40 —, Okt. 8,37 ; Okt.—Dez. 9,40 —, Jan.—Marz 9,32 ; Mai 9,72 ; rubiger.

Kaffice.

Hamburg, 11. Aug. (Telegr.) Kaffer good average Santos p.

Hamburg, 11. Aug. [Tologr.] Kaffor good average Santos p. Sopt. 48.1., Dez. 47..., Wars 471., Mai 48..., stettig.

Baumwolle und Petroleum. Bromon, 11. Aug. (Telegr.) Baumwolle 61-, stellg. Elsen und Metalle.

Einen und Metalle.
Locdon, 11. Avg., 1 Uhr. Anfang. Kugler stet. 69 -, 3 Mon.
69 - — Zinn fest per Kasse 183. , 3 Monats 163. , — Bied
spanisch fest 20.7 englisch 21. / , — Zink fest 20.7 englisch 21. / , — Gleigen fest 55 ab 62 - 6. Gelf, 3 Monate 55 ab 01 - d. Gelf, 1 Monat 55 ab 62 - 6. Gelf, 3 Monate 55 ab, 01 - d. Gelf, fest.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Adr.: Margold. Fornage,: Nr. 56, 1637, 8432 9. August 1913. Provisionsfrei!

		-	and the latest designation of
0	Wir sind als Solbstkontrahenten unter Verbehaft:	Ver- kaster	Kaufer */s
00000	Arian-Lebensversick-Gasellack, Ludwigshafen Rafische Feuerversicherungs-Bank Baxmwollapinnerei Spoyer Stamm-Aktien Benz A Co., Manntelen Ludwiche Sideespheutphat AG. Lurega, Rilotvora, Barlin Lrate Doutsohe Ramiageselisch, Emmonflegen Erate Conterreich, Glassmidsbriken Fabr Gebr., A.G., Pirmanens Fint, Elsen- u. Broncoglessereit, Mannhelm Forsayth G., M. S. M. Humburg-Mannhelmer Verz., Akt. Ges. Herreumsliche verz., Bezz, Hridesberg Elnemategrafie u. Filmverleith, Strathurg Costorr, Petroleum-Ind., Opia; Ostgelfale: Petroleum-Ind., Opia; Stahiverk Rannhelm Stahiverk Mannhelm Stahiverk Mannhelm	M. 410 M. 410 M. 230 32 32 32 32 32 228 228 250 183 M. 560 360 230 64 50 167 M. 72 94 15/0 sh 15/0 sh 15/0 sh 12/2 770 98 M. 220 90 90 90 90 90 90 90 90 90 9	76 320 8, 210 76 220 163 8, 550 355 5227 62 163 8, 563 21 136 136 136 142 21 142 21 143 143 143 143 143 143 143 14
2000	Süddestsche Kabel, Massheem, Gasubsch. Unlock Projektionsgeschischaft, Frankfurt. Waggodisbrik Battatt Westfautsche Eisenwarte Kray. Zachocks-Werks, Kaiserslautere.	83 207 85 179	80 105 165 80

Deutsche Luftverkehrs-A.-G. in Berlin. Aus der Gesellschaft, die anfangs 1912 aus der gleichnamigen G. m. b. H. in eine Aktiengesellschaft mit 400 000 M. Kapital umgewandelt wurde, und Flugzengbau, sowie Flugveranataltungen betreibt, sind die Herren Leopold Steinthal-Steglitz. Jul Hellmann-Berlin. Arthur Müller-Charlottenburg und Baron Rudolf v. Brandenstein-Wilmersdorf ausgeschieden. Die Herren wirkten teilweise an der Gründung mit Neugewählt wurden die Herren Rechtsanwalt Ernst Coluitz-Berlin. Rentier Carl Frank-Char-Deutsche Luftverkehrs-A.-G. in Berlin. Aus Ernst Colmitz-Berlin, Rentier Carl Frank-Char-lottenburg und Rentier Otto Marx-Wilmers-dorf, Die Bilanz für 1913 schloß mit Mark 176 908. Verlust ab.

Konkurs-Eröffnungen.

Berlin (Mitte 84). Dft. D. W. Gebruber Tenichert. W. 10, 10, B. 7, 11, W. 10, 10, B, 7, 11, Berlin (Berl. Schaueberg 9), Walter Schlieben, all. Jus. 5, Ira. B. Schlieben u. Co. A. 2, 9, B. 20,9,

Biberach a. b. Rift. Rarl Lieb, Badermeifter. n. 26, 8, B. 8, 9, Chemnin (B). Abraham Josephiodu, Derrens u. Knabengarberabeneichtet. N. 15, 9, B, 29, 9,

Aufn, 188, 1654. Anton Himmermann, Schnbmaren bandler. A. 9, 9, B. 23, 9, Carbach (il. Dito Seibel Raufm. A. 1. 9. P. 8. 10. Dresten (II). Audro, Schneiber u. Co., Lod. u. Ladfarbenfabrif. A. 20. 8. P. 5. 9.

Allngen iChliment. Johannes Brandftetter, Bader. M. 30, 9, P. 9, 9, Brantjuri-Biebelbeim (Grantfurt a. Dt. 26), Cheifian Babn, Schreinermeifter, A. 24, 9, B. 2, 10, Bollingen (Frendenftabt). Andr. Mutichler, Manrer.

M. 20, 8, P. 4, 9, Dalle, Saale (7), Derm. Stroefer, Afm., all, Jub. b. Ja. Co. Linde u. Stroefer, A. 1, 10, P. 10, 10, Salle, Saale (7). Seineich Alogbach, Rim., all. Juh.
d. Je. M. Schneiber, A. 1. 10. B. 11. 10.
deilkrenn, Ludwig Strauk, A. 22. 8. P. d., o.
München, Erport.Gefellichaft m. beicht. Saitung in
Sign. A. 22. 8. B. 29. 8.

Minden, Sans Prefiet ir. Chemifer, ihrem, Rran-ter Racht., M. 27, 8, B. 2, 2,

ter Racht.). A. 27. S. P. A. L.
Zürich (Neunabt, Geardt). Annier u. Co., GantRommill. u. Bechfelgeich. A. in. 10. Pr. 27. 10.
Wico-Aildenberg (Schopfbeim). Chrimian Jafob Leifinger, Landwirt. A. 20. S. P. B. 9.
Leifert. Alemburret. Inc., A. 2. V. P. in. 9.
Leifert. Alemburret. Inc., A. 2. V. P. in. 9.
Leifert. Alemburret. Inc., A. 2. V. P. in. 9.
Leifert. Alemburret. Inc., A. 2. V. P. in. 9.
Leifert. Alemburret. Inc., A. 2. V. P. in. 9.
Leifert. A. 2. Inc., B. 2. V. P. in. 9.
Leifert. A. 2. Inc., B. 2. V. P. in. 9.
Leifert. A. 2. Inc., B. 2. V. B. 16. V.
Librenfabrie L. Inc., B. 2. Cohn., A. 6. V. B. 16. V.

überseeische Schiffahrts: Telegramme.

Buenos Anres, 8. Muguit. (Draftbericht bei Juli von Ammerbam ab, ift beute nach nittag bier

Meto-Port, 9. Aug. (Diabibericht ber Anteritie Unte Sombampton) Der Echnelbampfer "Newello.t" am 2. Aug. von Sont ampton ab, in beide vormittag bier angefommen.

Sollanb.Amerita-Stnie.

D. "Motterdam" von Rollerdam nach Remport am I Mug. nachm. in Remport eingetr. "Rienw Amfre-bam" von Nemvort nach Rollerdam am 24. Juli nachm. in Nollerdam eingetr., D. "Roordam" von Remvort nach Rotlerdam am 1. August nachm, in

Rotterdam eingett., D. "Rundam" von Remport noch Rotterdam am D. Juli vorm, von Remport abg., D. "Belodem" von Notierdam nach Remport am 8. Aug

Reb Ctar Line.

Bewegung der Dampier: "Maniton" am 7. Aug nem Aniwerpen nach Bolton und Philadelphia abg. - In Aniwerpen erwartet: "Bothland" gegen 10. August nan Newworf. "Baderland" gegen 12. August von Newworf via Dover, "Blaranette" gegen 14. August von Bolton und Philadelphia, "Bhiladelphian" gegen 17. Jugust von Baltimore via Davre, 11.00 libr vorm, Selin pastert.

Ritgeteilt von der Generalogentur Gundlad u Barentlau Rachfolger. Mannbelm Babnbotping 7. Leiephon 7215.

Auszug

Tarifbestimmungen eichtr. Bahn Bab-Dürhheim-Oggersheim

L. Berfonentarif.

a) Fahricheine.

Bab Dürtheim Bab Dirtheim								
Beuerberg								
		10 Priebeläheim						
Gonubeim								
@lerftabt								
Subgonbeim	\$3	20	20	154	913	Puhaduheim		
Magdarf	40	10	25	2001	01	O Maxberi		
Ruchhelm								
Degerabeim	85	50	415	40 8	15 3	0 25 15		
		100		0.55	1000	The second second second		

Jede Berlon, welche ben vollen Johrpreis entrigiel, ift berechtigt, ein Kind unter 6 Jahren, menn für dagfelbe tein befunderer Play beaufprucht wird, anengelilich mithunehmen.

Rinder gwifden bem ft, und 12. 3abr gabien: für eine 10- und 15-Pfennigftrede . . . 5 Pfg. 10- 45-no-Pfennightede

Gar Padrien, welche gwiichen Mannheim-Audrufgs-bafen und Ognersteim beginnen begen, bafelbit enden, in auf ber Strafenbahnkrede ber Gabrpreis für diese besonders zu entrichten.

b) Zarif für den Ausflugebertehr.

An Conniagen, sowie für befonders bezeichnete Sage auch an Bochentagen werden in der Zeit vom t. Wat bis 30. September und an den Seiertagen Christ Dimmelfahrt, Pfingitmontog und Fronteichnam, auberdem am Karfreitag, Dierfonning u. Diermontag Fahrfarten für eine Din- und Mudjahrt zu ermäßigten

Breifen ausgegeben. Die Breije betragen: Fareine hin- und Rückfahrt von einem beliebigen Kuntt bes Ringes in Manuheim bezw. innerhalb bes-

Gur eine Sin- und Rudiafri von einem beliebigen Buntt ber Strede Mbeinbrude linfe und Oggerabeim

nach: Gönnheim, Friedelsheim u. Bad Dürfheim Mt. 1. Jukgönheim und Ellerhadt Diefe ermößigten Gabrfarien werden auch für Gabrien in umgefebrier Richtung ausgegeben.

o) Zeitfarten.

Gs werden Monals-Stredenkarten awischen Orten. der Rhein-Daardibahn und dem findtischen Straben-bahnnen Mannheim-Ludwigshafen zu nachtebenden Preifen ausgegeben:

The second second	Rady					
Bott	Endwigehafen-	Mannheim- Beiebrichobrücke				
Bad Dürfbeim . Friedelsteim . Connbeim .	18,90 16,40 15,40	19.90 17.40 16.40				
Ellerhadt	14.40 13.40 12.40 11.40	15.40 14.40 13.40 12.40				

d) Arbeiter: Bochenfahricheinhefte.

Arbeiter-Bochenfahricheinheite werben für amei-mal tägliche gabri ausgegeben. Die Preife werben

jengefegt:
Bon Bab Türfbeim nach Dageraheim 202, 5.30
Bonnheim 2,270
Gönnheim 2,10
Theritade 2,10

Rundeim Burten, weiche auf der Straftenbahnfrede Prannbeim Ludwigshafen Dogersbeim beginnen begut enden, in neden dem fur die Lufalbahnfrede gültigen Wochenfahrscheinbeit bezw. der Wochenfarie ein fur die au denuhende Straftenbahnfrede gültigen Bochenfahrscheinbeit der Etraftenbahn zu löfen. Der Argla für diese Gabrigusweils betroot übe die angelentropologie petrant the ore sme mel teglice Rabri

für eine 10. Pfennighrede 27f. 0.60

Die Bochentarten werben an Arbeiter und Ar beiterinnen, beren gabredverdient Wf. 2010. - nich uberheigt und welche anothliehlich mit mechanische ober Dandarbeiten beschäftigt find, gegen eine vor oder Dandarbeiten beschäftigt find, gegen eine vom Arbeitgeber bierfür ausgeserligte Bescheinigung aus

gegeben. Muj Berfonen, beren Arbeitsverhaltnis berari ift, bab eine Benugung von Bodenfarten im in tereffe bes Arbeitgeberd fich woransfeben laft, finbei bie oben genannte Bestimmung teine Anmendung.

Die an Sonntagen ungültigen Bochentarten find breng verfonlich und nicht übertragbar. Diefelben mußen die eigenhandige Unierschrift des Inhabers, mit Tinte ober Tintenbift vollagen, tragen.

Borftebenden Ausgug bringen mir aur öffentlichen Keuninis mit dem Bemerten, das die Befordernugsbedingungen, fowie der Gitertarif bei und fowle im Betriebsburo in Bad Durtheim und bei allen Agenten in den an der Bahn gelegenen Orischaften eingerschen werden tonnen.

Dendegemplare ber gefamten Tarifbelitmmungen werden gegen Bergfitung von 20 Bjennig bei und ibgegeben.

Mann beim, & Auguit 1910.

Rhein:Baardi:Bahn

(8, m. b. Q. Lowit.

Zum Verzinnen

bon Rupfer. Melling u. Gifengeichieren, Steifch-haten, Pferbegeichieren etc. - Aufpolieren von Metallgegenftanben empfieht fich (11107)

Jos. Olivier, Kupferschmiede und Verzinnerel Martiplay 6 2, 8 u. 15 Tel. 2003. Berfauf von Rochgeichirren ju billigften Breifen

Danksagung.

Für alle Ehrungen, welche meinem lieben Bruder

Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Köhler

bei seinem Tode erwiesen worden sind, spreche ich Namens der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Mannheim, 11. August 1913. Oberamtsrichter Dr. Köhler.

Danksagung.

an dem uns betroffenen ichweren Berlufte, für bie großen Rrangfpenben und gabireiche Leidenbegleitung fogen wir unferen berglichen Dant. Insbefondeere banten mir herrn Ctabtpfarrer Dr. Soff für bie troftreichen Borte, fowie bein Deutiden Retternerein, ber Tifcgefenicaft Redar - Schlaraffia, bem Jutern. Buttempler-Orden für ihre Abordnungen und bemiefene Tellnahme.

Mannheim, Colliniarage &

Familie Pister.

Beteiligung

Verloren iucht gebild. verwögender Kaufmann (Chris) mit 15-20000 M. an einem nachw. follden, kutrat. Beigafi. Euchender würde fich auch fill beteiligen, doch müßte eine entlyr. Stellung damit verdunden fein. gold. Damenuhr mit Damenbiergipfel rot, weih, gold, mit Gra-vierung und Studenten-girfel v. Ballhaus, Kunh-graße bis Balleriurm. Nab. Expedition. 20700 Giubeirat nicht anogeichl

Strengtle Diefretion miri gegeben und verlangt. Off unt, Rr. 84194 o. b. Erpb Ein goldenes Armband vertoren Sonntag abend auf dem Bege N 7, drie-drickering bis Brude, au-rud Rolengarten, Cafe Humpelmener, Gegen Be-lohnung absageben N 7, 18.

Am Sonnteg Mbend in der Babn von Biernheim-Rafertal oder in Rafertal in der Birticaft gum "Schwarzen Abler" eine

filb. Damennhr

mit Rette.

Belohnung. 842 Coffenftr. 10, 1. Gt.

Vermischtes

Benrechen "Gieger"

Grobarige Erfindung. Echloger all. jeht im Handel befindt. Rechen. Tiicht. Ber-

F. Buggaper's Rachf

per Leutfirt. De

Vervielfältigungen

und Abschriften auf

Schreibmaschinen.

Karl Oberheiden

(Fr.Burckhardta Mobil.), 85,8

Fernspr. 4301.

Geldverkehr

Disconfierung

von Buchforderungen

ster den Bedingunge

eutschen Banken

Leo Breidenbach

Resengartenstr. 30 - Telephon 5154, -

Wechiel and Aurderungen

on die Gyp. b. BL.

Hypotheken

Finanzierungen,

werden, chas B

Abjugeben gegen onte

Ankauf

MBbel, Beiten, Gdraufe, 28afdt, Dedbetten u. f. w. tauft Bertrand J 2, 19.

Verkauf

i Schreibmafchine ju verfaufen. & 4, 5. 1 Piano Luifenfrage of

Cebr gr. Auszugtifch u Div. zu vert. Seermann J 6, 8, IL. 2068:

Kinderpult mit Sinbt au vert. 20004

Bade: Einrichtung

maille-Banne m. preid

Bu ertragen C 3, 24 Wirtschafts-Büfett mur furge Beit i. Gebrand in verfaufen. 84172 Mittelfer. 20, Sandverm. Strittmatter.

Liegenschaften

In B'Baden

ein, in fonturrengfreier anctes Saus, aum ami

der Umgebung einzutaufchen

Stuttgart, Coffen

Stellen suchen

Junger Mann Bedingungen gefauft. Del Breiten als Contorile. Gen. Dft. unt. Rr. 20641 Ginreite eutl folber. Dft.

Lehrlings-Sesuche

Lehrling für faufm. Bure mit Be Bar ein Immobilien-geichnit mird ein

Lehrling mit guter Schulbildung

Bureau

U 6, 6, 2 gr. belle Stanme ! Bureau, Lager v. Wertie m. ob. o. gr. Reller p. 1. Of g. verm. Rab. 2. Stod. ...

Stellen finden

auf dem Lindenhof gum 15. Ping. ju miet. oci. Oft. mit Preidaug, einfah. Morgens tallee u. Kr. 20095 a. d. Gyp. Beij. rud., fl. Hamilie, a Erwachfene, juch bübliche Gewandter, tüchtiger Majdinen-

3eichner 4 Simmer Wohnung. für lofort gefucht. Detren die in der Elektrocofinit einige Renntniffe bestigen werden beworzugt. 94200 u. J. N. 6 Daupt postiagernd bafen am R4. Bubbbigs, 84200

Magemeine Elettrigitäts-Befellichaft Inhallationaburean

Maunheim, 0 7, 10.

Stamistrake 16 Kauimaun, 1 Laben mit 8 3im. Auch u. Mauf. 1 gwei Bimmer wohnung ju verm. Rah mohanng ju verm. Rab im Pidro bafelbft. 4289: Sechenheimeritt, 61

taditg, gut in Buchdig, und Korrelpundens, ge-wandt im Gertebr mit Bublifum, für jol, gelucht. Bewerber, welche ichen in er Banbranche fatig war, evorzugt. Offerien mi lebattennsprüchen unter Er. 184000 an die Expedit

Bur Dintenfabrifanten! atoptleri denigen dingabe, die müyen nach Angabe, die vierseitigeBerwertungger Begremlichkeit d. Trägerd ermöglichen? Es bedarf feinerlet Renanschaffung Tungrasen. Oft unt eon Apparaten. Off. uni. Rr. 20008 an die Expedit Suche einen

Rompagnon

u lebr gutem Gelchaf Erforderf. 3—4000 Mt. Cl nut. K. 10007 an die Er Tücht. Taillen und

Rodarbeiterinnen finden bet hobem Lobn dauernde Jabrenbeichaf-tigung in Den Mieliers der Firma S4199

L. Mayer Soflieferant Baben Baben

Damen

große natilide Gignren jum Borzeigen unferer Mebelle far die Modeldan 6 7, 6 1 gropes leere nefnicht.

L. Fifcher-Riegel. 36. Mabden in fl. Gani aligef. Dipl. Ing. Coren lide Bagnerfir. 22, 2008

Melt. Dienstmädden # 1, 2, eine Treppe.

Bejucht ig. Madden Gotbftein, Quifenring 51

Diade für 15. Mun. ober Gept. ein braves firifig. das gut bürgerlich tochen fann n. anch Sansarbeit m. übern. B f. 41 Tr. 84200

Unabhängige Berjen Gintritt entl. fofore. Off. im Daubhalt für gang ge unt. Re. 2008i en bie Crped. 20701 G 7, 42 III.

Ludwigshafen a. Rh.

Bir haben für die Straffen Bismardftrafe, Seilerstraße, Dammftraße, Beinigstraße, Raifer Wilhelmftraße, Marftraße, Moltteftraße, Schiller itrafie, Wörthitrafie

Fran Dina Wipprecht, Martirage as

das Austragen unferer Zeitung übergeben.

Stwaige Unregelmäßigfeiten, die mahrend ber Uebergangszeit in der Buftellung eintreten follten, wollen diefer Frau, unferer Zweigerpedition Beren Cobleng, Bismardftrafe 63a ober une bireft mit geteilt werden, worauf fofort Abhilfe erfolgt.

Verlag des General-Anzeiger ber Stadt Mannheim (Amteverfündigungeblatt)

Badische Neueste Nachrichten

Akquisiteure

Bur erbes Beilungonnternehmen lüchtige mieraten Afgutitieure bei boben Bezogen ge-icht Schriftl. Offeet von nur tachtigen Beuten te fich einer groben Sache mit Energie widmen ollen, unter 32179 an die Expedition erbeten.

Mietgesuche

Möbliertes Zimmer

Läden

Laben gang ober geielit

mit ober ohne Lager

Bureauraume ven

tm Garten gelegen be fofort ju verm. 2009

perfehrereicher

Lage (mittelgroßen),

Monate

ofort in mieten

Wohnungen

L 8, 2 Bismarait.

Berrichaftlich ausgest

ood. 63imm. - Bohne Bobubiete m. Ramin) verm. Befict. 4-5 U

Seinrich Langfraße

Bu ertr. Schweftinger-frefte 146, A. Stod. 20070

Offitadt.

Rendan, GifelBerberfir, 14

Sechenheimerstr. 61



Die Boligeiftunde in Edriebfeim beir,

Auf Grund & 300 R.-St.-G.-B., & 2 ber Berord-nung des Ministeriums des Innern vom 94. Juli 1907 die Polizeifunde betr. wird folgende

Ortspolizeiliche Vorschrift

§ 1. Die nächtliche Polizeiftunde in der Gemeinde Schriesbeim — mit Andundyme des Schriesbeimen bold — wird auf 19 Uhr feingeseht. § 2. Anwiderhandlungen werden auf Grund des § 365 R. St. (B. 2), behraft.

Schriesbeim, ben 5. Jult 1918. Bürgermeifteramt:

Borfichender ortspolizeilicher Soricrift bat ber Geweinderei in ber beutigen Sthung die Genehmigung

Schriebbeim, 8. Juli 1918.

Gemeinberatt Цтван.

Mibredt. Bornebende Borichrift murde durch Erlag Grobb danbestommiffare vom 21. Juli 1918 Rr. 4515 für eatgiebbar erffart.

D. R. P. - ohne Lötfuge kaufen Sie nach Gewicht am billigsten bei

C. Fesenmeyer

P 1, 3 Breitestrasse P 1, 3

Jodes Brastpaar erbalt eine geschnitzte Schwarzwalfer übr gratis

Zu vermieten: Some 4:Zimmerwohng. am Tennispt, Charlotten-irraße 2. ani L Citober. fin erfrag. Dr. Carlebach, Drg. Bilbir. 21, Tel. 4880. 20011

Eleg. Sochparterre

in freier Lage n. Schloft, 8 Bimmer, 2 Garberoben, Bad, Ruche, Speifelammer armwanerlettung, bept. Dit ju verm. Rill urch J. Jilles, Immob. Dapoth-Gefc. N 5. 1 Lelephon Rr. 876. 4250

Echoner 2. Stod, 4 Jim-mer, Bad, Speifefammer und Jubehör per 1. Ofick. 20 vermieten. Näheres 17 5, 17 parierre. 42582

Feudenheim Dauptfir. 182 2. Sind

Dorort Waldhof. Ginlam. Dand, 7 Bim. R., Bad n. reicht Jubeh. Bor-u. Diniergart, ift fehr bilt, in verm. Inc. Hoffmann, Waldhot, Oudenkrobe S. Telephon 4084. 42498 A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Möbl. Zimmer

K3, 25 2 Gted, gu

L 11, 27 2. Stoff Most Star an vin. 2000

Q 3, 14 2. Stod, mobl atm., mit od. obne Riavier nreism, an verm. 2008. S 4, 2 @con mibl. Par-2 u. 3 3im.-Wohng.

lin Reubau mit 9 Metettr. feparatem Gingang per Gelbi Licht per fof. 5 om. 20091 fof. ob. fpat. 5. perm. 20009 \$1356

Annorderung. Den Racifal bel Privatlehrers Ans.

Setr. 8418 Ber au diefen Rachlohein Forderung bat, welche be mir bis jegt noch nich augemeldet ist, wird bier mit aufgefordert folder ipateftens bis 13. August b. J. bei mir angumelben

Manufeim, 11. Ang. 1912 Der Rochlahpliegen Theodox Michel Ortarimter.

Zwangs vernetgerung. Dienftog, 12 Muguft 1913 nachmittags 2 libe werde ich im Planblofal Q 6, 2 bier gegen bari Sablung i Boarredungs wege öffentlich versieb gern:

1 Riavier, 1 Schreibe mafchine, Mobel und Conftiges. Mannheim, 11. August 1911 3. H. Cappte Gerichtsvolle

Imanasverifeigerung.

Dienblag, it. Anguft 1918, nachmittags 2 Mr. werde ich im Pjandlofal Q 6, Toter gegen bare Sab-lung im Solltredungd-wege offenfild verfteigern 1 Letreiär. 34217 Mingel, Berichtavollgieber

Zwangsverffeigerung.

Dienstag, 12. Augun 1918, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandfoful Q 6, 2 dier gegen bare Zab-lung im Souttredungs wege offenillichverfteigern 1 zweifpan. Pferbegeichter. Brands, Gerichtavollgiebet

Borhange jum Mangen werden angenommen; auch Gelbstinangen gestattet pusso B 5, 22, Seben

MARCHIVUM